



Co-funded by  
the European Union



# YOUTH & COMMUTE

ein strukturierter Ansatz zur Erhöhung der  
Mobilität marginalisierter Jugendlicher

Project Nr: 2021-2-AT01-KA220-YOU-000050683



## 2024

Marginalisierte Jugendliche durch  
städtischen Radverkehr stärken:  
Ein umfassendes Toolkit für europäische  
Jugendbetreuer\*innen

<https://youth-commute.org/>

## Über das Projekt

Diese Publikation ist eines der letzten Projektergebnisse von Youth & Commute – ein strukturierter Ansatz zur Steigerung der Mobilität marginalisierter Jugendlicher durch die Förderung der Fahrradnutzung. Project Nr: 2021-2-AT01-KA220-YOU-000050683

## Partners

[InterAktion- Österreich - \(Koordinator\)](#)

[Sdruzhenie Re-Act - Bulgarien](#)

[ECO-LOGIC- North - Mazedonien](#)

[Mobilizing Expertise - Schweden](#)

[Antalya Değer Yaratınlar Derneği - Türkei](#)

## Projekt Website

<https://youth-commute.org/>

## Haftungsausschluss

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



# Equip & Empower berufsbegleitendes Schulungsprogramm

Stärkung marginalisierter Jugendlicher durch Fahrradfahren im städtischen Nahverkehr: Ein umfassendes Toolkit für europäische Jugendbetreuer\*innen



## Einleitung

Willkommen zum Equip & Empower Handbuch, das speziell für europäische Jugendarbeiter\*innen, Sozialarbeiter\*innen und nicht-formale Pädagog\*innen, die mit marginalisierten Jugendlichen arbeiten, entwickelt wurde. Dieses umfassende Toolkit zielt darauf ab, Sie mit dem notwendigen Wissen, den Strategien und den Materialien auszustatten, um marginalisierte Jugendliche durch die Förderung des Fahrradverkehrs in der Stadt effektiv zu unterstützen. Mit diesem Handbuch erhalten Sie wertvolle Einblicke in die verschiedenen Module und Lerneinheiten, die sich jeweils auf wesentliche Aspekte des Themas konzentrieren.

Viele Fachleute, die täglich mit jungen Menschen arbeiten, sind nicht praxisorientiert vorbereitet, und oft vermittelt ihre Grundausbildung nicht das nötige Wissen, das sie während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn und in alltäglichen Situationen benötigen. Das Umfeld, in dem sie arbeiten, ist heutzutage durch schnelllebiges Wissen gekennzeichnet und erfordert Anpassungsfähigkeit bei den Aufgaben. Sich ständig an Neuerungen anzupassen (besonders in Zeiten rascher sozialer, bildungspolitischer und wirtschaftlicher Veränderungen wie in den letzten Jahren) erfordert, dass wir die Jugendbetreuer\*innen mit angemessenen und praktischen Werkzeugen ausstatten. Hierfür ist es natürlich notwendig, Theorie und Praxis zu verbinden. Dafür erweisen sich In-Service-Trainings als eine empirisch getestete Methode, die in einem realen Umfeld besonders nützlich ist, da sie eine Reflexion über die eigenen beruflichen Praktiken ermöglicht.



Das **Berufsbegleitende Schulungsprogramm Equip & Empower** richtet sich an Jugendbetreuer\*innen, Sozialarbeiter\*innen und nicht-formale Pädagog\*innen, um:

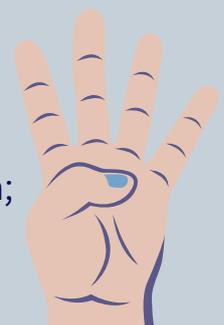
- a. die im Rahmen des Projekts entwickelten Bildungsressourcen zu den Themen Radfahren, Verkehrssicherheit, Kauf und Wartung eines Fahrrads und umweltfreundliche Verkehrsmittel zu präsentieren;
- b. die Bedeutung eines maßgeschneiderten strukturierten Ansatzes und einer kohärenten Kommunikationsstrategie bei der Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen zu verstehen;
- c. die kulturellen Dimensionen von Radfahrpraktiken zu verstehen;
- d. den Bedarf an mehr frauenorientierten Kursen zu verstehen
- e. die Prinzipien und Vorteile von eingebetteten Lernumgebungen mit Jugendlichen zu verstehen;
- f. Grundsätze und Vorteile des Einsatzes von Videos, Storytelling und Gamification-Strategien bei der Jugendarbeit zum Durchbrechen von Stereotypen zu verstehen.

Das **Schulungsprogramm** basiert auf den folgenden Säulen:

- Schulung im Umgang mit dem **Equip & Empower Materialien-Toolkit**;
- Verstehen der Zielgruppe;
- Innovative pädagogische Techniken.

Der Kurs ist in vier Module aufgeteilt. **In diesem Toolkit sind zu finden:**

- a. Die vorgesehenen Lernstunden;
- b. Theoretischer Inhalt;
- c. Praktische Lernübungen;
- d. Zu verwendende Materialien für selbstgesteuertes Lernen;
- e. Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die mit jedem Lernergebnis erreicht werden sollen.



## Wie man dieses Toolkit verwendet:



Dieses Handbuch ist in vier Module gegliedert, die sich jeweils mit verschiedenen Aspekten des Radverkehrs in der Stadt und seinen Auswirkungen auf marginalisierte Jugendliche befassen. Um dieses Handbuch optimal zu nutzen, folgen Sie diesen Schritten:

- 1. Machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut:** Beginnen Sie damit, die Module und Beschreibungen durchzulesen, um sich einen Überblick über die behandelten Themen zu verschaffen.
- 2. Planen Sie Ihre Einheiten:** Wählen Sie auf der Grundlage der Bedürfnisse, Interessen und Besonderheiten Ihrer Zielgruppe die relevanten Module und Einheiten aus, um sinnvolle Diskussionen und Aktivitäten zu ermöglichen.
- 3. Passen Sie den Inhalt an:** Es ist entscheidend, die Einheiten an den spezifischen Kontext, den kulturellen Hintergrund und die Bedürfnisse der Jugendlichen anzupassen. Passen Sie die Aktivitäten, Beispiele und Fallstudien an, um relevant und inklusiv zu sein. Die integrierten Anmerkungen des Moderators geben Ihnen verschiedene Anregungen und Ratschläge.
- 4. Führen Sie interaktive Einheiten durch:** Ermutigen Sie zur aktiven Teilnahme, zu Gruppendiskussionen und praktischen Übungen, um eine ansprechende Lernumgebung zu schaffen, die den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit fördert. Achten Sie darauf, Erfahrungslernen (nicht-formale Bildungsmethoden) und interaktive Aktivitäten einzubauen, um das Beste aus der Einheit zu holen.
- 5. Siehe Anhang:** Der Anhang am Ende des Handbuchs enthält wertvolle Fallstudien, Anregungen, nützliche Links und zusätzliche Materialien, die Ihr Verständnis vertiefen und Ihre Arbeit vor Ort zu unterstützen.





## **Hinweis: Das Handbuch anpassen**

Dieses Handbuch bietet einen Rahmen und Vorschläge für die Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen im Kontext des städtischen Radverkehrs. Jede Gemeinschaft und Zielgruppe ist jedoch einzigartig, und es ist wichtig, den Inhalt anzupassen. Bedenken Sie die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren, die die Erfahrungen und Bedürfnisse von marginalisierten Jugendlichen beeinflussen können. Durch das Anpassen der Einheiten können Sie sicherstellen, dass sie für Ihren spezifischen Kontext relevant, effektiv und sinnvoll sind.

In diesem Handbuch finden Sie Muster für die Struktur, den Inhalt und das Skript der Einheiten, die sowohl direkt als auch nach einer entsprechenden Anpassung verwendet werden können.

Wir möchten Sie ermutigen, mit lokalen Interessenvertreter\*innen, Jugendorganisationen und Gemeindemitgliedern zusammenzuarbeiten, um die Inhalte zu bereichern und auf die Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe zuzuschneiden. Denken Sie daran, dass Ihr Fachwissen und Ihr Verständnis für den lokalen Kontext zum Erfolg der Umsetzung der in diesem Handbuch beschriebenen Strategien beitragen werden.

Durch die Verwendung dieses Handbuchs und der anpassbaren Einheiten werden Sie eine entscheidende Rolle bei der Stärkung marginalisierter Jugendlicher durch den städtischen Radverkehr spielen und ihre Mobilität, Unabhängigkeit und ihr allgemeines Wohlbefinden fördern.

### **Hinweis**

Der Anhang am Ende dieses Handbuchs enthält Anregungen und nützliche Links, um die Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen im Bereich des städtischen Radverkehrs optimal zu unterstützen.

Das Trainingsprogramm richtet sich an Jugendarbeiter\*innen, Fachkräfte der Sozialarbeit und nicht-formale Pädagog\*innen.

**Das Programm ist in vier Module unterteilt:**



## **Modul 1**

- **Fix & Ride Materialien-Toolkit: Anwendung und Bewertungsstrategien**
  1. Die Wichtigkeit städtischer Mobilität für marginalisierte Gruppen erkennen (90 Min)
    - Einheit zur Einführung und Übersicht;
    - Grüne Verkehrsmöglichkeiten, die im Projekt entwickelt wurden;
  2. Grundsätze des Radverkehrs und der städtischen Mobilität (90 Min)
  3. Verschiedene Arten von Fahrrädern und ihre jeweilige Anwendung (120 Min)
  4. Ein Fahrrad kaufen und Warten (90 Min)
  5. Die Grundsätze der Fahrradwartung und Reparaturen verstehen (90 Min)
  6. Verkehrsregeln und -vorschriften für das Fahrrad im Stadtverkehr (90 Min)
  7. Nutzung verschiedener Hilfsmittel und Materialien für marginalisierte Jugendliche (90 Min)



## **Modul 2**

- **Kommunikation, kultureller Hintergrund und Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**
  1. Die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse verstehen:
    - Analyse der Zielgruppe und des Umfelds;
    - Notwendigkeit von mehr frauenorientierten Kursen;
  2. Kommunikationsstrategie bei der Arbeit zur Jugendmobilität mit marginalisierten Gruppen (90 Min)
  3. Kommunikationskanäle mit jungen Migrant\*innen, Geflüchteten und marginalisierten jungen Menschen nutzen (120 Min)
  4. Unterweisung von Jugendbetreuer\*innen zur Anwendung einer geeigneten Kommunikationsstrategie (90 Min)



### Modul 3

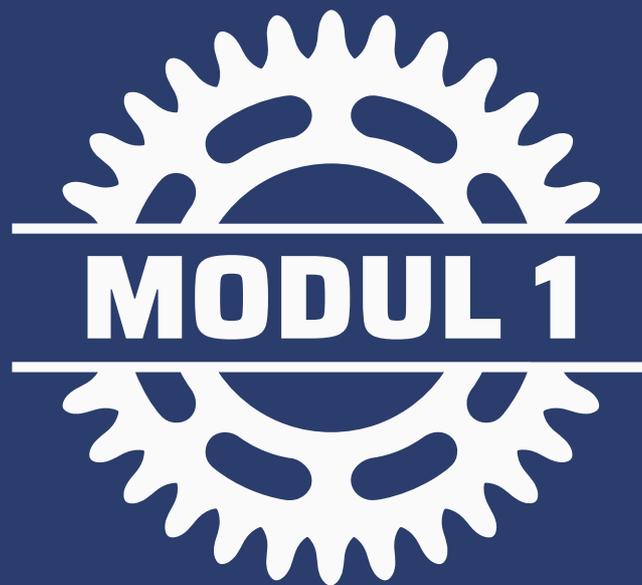
- **Die Vorteile von eingebetteten Lernumgebungen.**
  1. Vorteile von eingebetteten Lernumgebungen (90 Minuten)
  2. Eine eingebettete Lernumgebung schaffen (90 Minuten)



### Modul 4

- **Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification im pädagogischen Einsatz mit jungen Migrant\*innen, Geflüchteten und marginalisierten Jugendlichen.**
  1. Vorteile von **Videos, Storytelling und Gamification** im pädagogischen Einsatz (90 Min.)
  2. Einsatz von **Videos** als Hilfsmittel für die Bildung von jungen Migrant\*innen, Geflüchteten und marginalisierten Jugendlichen (90 Min.)
  3. Einsatz von **Storytelling** als Hilfsmittel für die Bildung von jungen Migrant\*innen, Geflüchteten und marginalisierten Jugendlichen (90 Min.)
  4. Einsatz von **Gamification** als Hilfsmittel für die Bildung von jungen Migrant\*innen, Geflüchteten und marginalisierten Jugendlichen (90 Min.)





**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**I. Die Wichtigkeit städtischer Mobilität für  
marginalisierte Gruppen erkennen**

# MODUL 1: Fix & Ride Materialien-Toolkit: Anwendung und Bewertungsstrategien.

## FULL SESSIONS

### I. Die Wichtigkeit städtischer Mobilität für marginalisierte Gruppen erkennen: (90 Minuten)

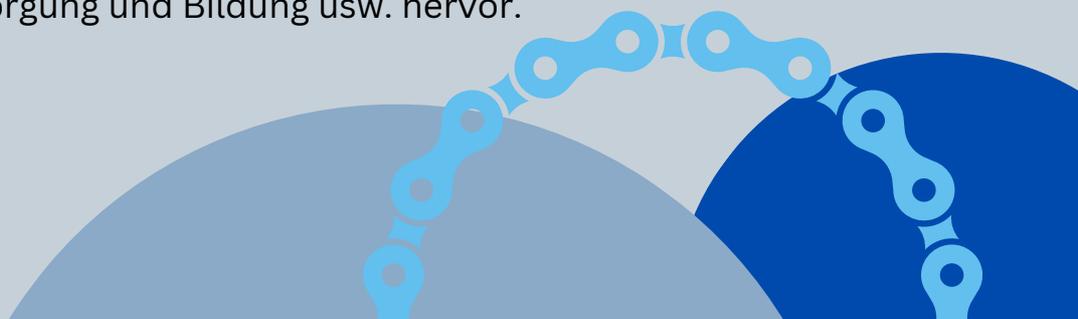
Einleitung (5 Minuten)

#### Teil 1: Marginalisierte Gruppen und städtische Mobilität verstehen (20 Minuten)

1. Definieren Sie Randgruppen und nennen Sie Beispiele (z. B. einkommensschwache Gemeinden, benachteiligte Jugendliche, marginalisierte Jugendliche usw.).
2. Erläutern Sie das Konzept der städtischen Mobilität und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben.
3. Erörtern Sie die Herausforderungen, mit denen marginalisierte Gruppen beim Zugang zu Transportmöglichkeiten in städtischen Gebieten konfrontiert sind.
4. Teilen Sie relevante Statistiken oder Fallstudien, um die Ungleichheiten in der städtischen Mobilität zu verdeutlichen.

#### Teil 2: Auswirkungen unzureichender städtischer Mobilität auf marginalisierte Gruppen (20 Minuten)

1. Leiten Sie eine Gruppendiskussion über die Folgen eingeschränkter Mobilitätsmöglichkeiten für marginalisierte Gruppen ein.
2. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, persönliche Geschichten oder Erfahrungen im Zusammenhang mit Mobilitätsproblemen zu erzählen.
3. Diskutieren Sie die sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen unzureichender städtischer Mobilität.
4. Heben Sie das Potenzial für zunehmende Isolation, geringere Beschäftigungsmöglichkeiten, eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung usw. hervor.





### **Teil 3: Die Vorteile von verbesserter städtischer Mobilität (20 Minuten)**

1. Vorstellung des Konzepts der gerechten städtischen Mobilität und ihrer potenziellen Vorteile.
2. Erörtern Sie, wie eine verbesserte Mobilität die Lebensqualität marginalisierter Gruppen verbessern kann.
3. Untersuchen Sie die positiven Auswirkungen auf Bildung, Arbeit, Zugang zum Gesundheitswesen, Inklusion und allgemeines Wohlbefinden.
4. Stellen Sie erfolgreiche Initiativen oder Fallstudien vor, die sich mit den Herausforderungen der städtischen Mobilität für marginalisierte Gruppen befasst haben.



### **Teil 4: Strategien zur Sicherstellung einer gerechten städtischen Mobilität (20 Minuten)**

1. Führen Sie mit den Teilnehmer\*innen eine Einheit durch, um mögliche Lösungen und Strategien zu ermitteln.
2. Diskutieren Sie die Rolle der Stadtplanung, der Verkehrspolitik und der Einbeziehung der Gemeinschaft.
3. Untersuchen Sie die Bedeutung von öffentlichen Verkehrsmitteln, fußgängerfreundlicher Infrastruktur und barrierefreien Möglichkeiten.
4. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Ideen und Erfahrungen in Bezug auf die Verbesserung der städtischen Mobilität für Randgruppen mitzuteilen.

## **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **Einleitung (5 Minuten)**

1. Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und stellen Sie sich als Moderator\*in vor.
2. Nennen Sie das Ziel der Einheit: Die Bedeutung der städtischen Mobilität für marginalisierte Bevölkerungsgruppen zu untersuchen und zu verstehen.
3. Legen Sie die Grundregeln für eine respektvolle und integrative Diskussion fest. (Falls es sich um die erste Einheit der gesamten Schulung handelt)
4. Bitten Sie die Teilnehmer\*innen, sich kurz vorzustellen und ihr Interesse an dem Thema zu bekunden. (Eenn es sich um die erste Einheit der gesamten Fortbildung handelt)

### **Teil 1: Marginalisierte Gruppen und städtische Mobilität verstehen (30 Minuten)**

#### **1. Definieren Sie marginalisierte Gruppen und nennen Sie Beispiele (z. B. einkommensschwache Gemeinden, benachteiligte und marginalisierte Jugendliche usw.). (3 Minuten)**

Moderator\*in: Fragt nach Beispielen aus der Gruppe. Schreibt diese auf dem Flipchart auf.

Danke für eure Ideen. Beginnen wir nun damit, marginalisierte Gruppen zu definieren. Der Begriff bezieht sich auf Gemeinschaften oder Einzelpersonen, die sozial, wirtschaftlich oder politisch benachteiligt sind. Sie sind oft mit Barrieren und Diskriminierung konfrontiert, die ihren Zugang zu Ressourcen und Chancen einschränken. Dazu gehören einkommensschwache Gruppen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, rassistische und ethnische Minderheiten und andere gefährdete Bevölkerungsgruppen. Diese Gruppen tragen oft die Hauptlast der Ungleichheiten in städtischen Gebieten, einschließlich des begrenzten Zugangs zu Transportmöglichkeiten.

#### **2. Erläutern Sie das Konzept der städtischen Mobilität und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben. (3 Minuten)**

Die städtische Mobilität umfasst die Fähigkeit von Einzelpersonen und Gemeinschaften, sich innerhalb einer Stadt oder eines städtischen Gebiets frei zu bewegen. Sie umfasst verschiedene Transportarten wie Gehen, Radfahren, öffentliche Verkehrsmittel und PKW.



Der Zugang zu zuverlässigen und leistbaren Verkehrsmitteln ist für den Einzelnen entscheidend, um tägliche Bedürfnisse zu erfüllen, einschließlich des Pendelns zur Arbeit, des Zugangs zu Bildung, Gesundheitsversorgung und sozialen Aktivitäten.

Eingeschränkte Mobilitätsmöglichkeiten können das tägliche Leben von marginalisierten Gruppen stark beeinträchtigen. Sie können zu sozialer Isolation, eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten und Zugang zu Gesundheitsdiensten und einem niedrigeren Bildungsniveau führen. Ungleichheiten im Verkehrsbereich können andere Ungleichheiten verschärfen und den Kreislauf von Armut und Marginalisierung aufrechterhalten. Das Verständnis der Herausforderungen beim Zugang zur städtischen Mobilität, ist entscheidend für die Schaffung integrativerer und gerechterer Städte.

### **3. Erörtern Sie die Herausforderungen, mit denen marginalisierte Gruppen beim Zugang zu Transportmöglichkeiten in städtischen Gebieten konfrontiert sind. (7 Minuten)**

Der Moderator fragt die Gruppe nach Beispielen aus den Heimatländern, einigen Statistiken, Problemen und Herausforderungen. Schritt 2: Fragt die Gruppe nach Lösungen für diese Herausforderungen, nach politischen Maßnahmen, NGOs und persönlichen Ansätzen.

### **4. Teilen Sie relevante Statistiken oder Fallstudien, um die Ungleichheiten in der städtischen Mobilität zu verdeutlichen. (15 Minuten)**

Werfen wir nun einen Blick auf einige relevante Statistiken und Fallstudien, die die Ungleichheiten bei der städtischen Mobilität für marginalisierte Gruppen beleuchten.

**(Siehe ANHANG)**



## Teil 2: Auswirkungen unzureichender städtischer Mobilität auf marginalisierte Gruppen (20 Minuten)

1. Leiten Sie eine Gruppendiskussion über die Folgen eingeschränkter Mobilitätsmöglichkeiten für marginalisierte Gruppen ein.
2. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, persönliche Geschichten oder Erfahrungen im Zusammenhang mit Mobilitätsproblemen zu erzählen.
3. Diskutieren Sie die sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen unzureichender städtischer Mobilität.

### Moderator\*in:

Nun wollen wir uns mit den Folgen unzureichender städtischer Mobilität für marginalisierte Gruppen befassen. Die Auswirkungen gehen über den Verkehr hinaus und umfassen verschiedene Aspekte des Lebens. Auf sozialer Ebene kann ein schlechter Zugang zu zuverlässigen Verkehrsmitteln zu starker Isolation führen und Engagement in der Gemeinschaft behindern.

Randgruppen können Probleme beim Kontakt mit Freund\*innen, Familie und dem sozialen Umfeld haben, was zu Einsamkeit und Ausgrenzung führt.

Wirtschaftlich kann unzureichende städtische Mobilität die Jobmöglichkeiten marginalisierter Gruppen einschränken. Wenn es an zuverlässigem Transport mangelt, kann es für den Einzelnen schwierig sein, Stellen in anderen Teilen der Stadt oder weiter weg zu erreichen. Das kann zu Hindernissen bei Vorstellungsgesprächen, Ausbildungsprogrammen und beruflichem Aufstieg führen und so wirtschaftliche Ungleichheiten weiter verstärken.

Auch gesundheitlich kann sich unzureichende städtische Mobilität negativ auswirken. Ein beschränkter Zugang zu Verkehrsmitteln kann Menschen daran hindern, Gesundheitseinrichtungen zu erreichen und rechtzeitig medizinische Versorgung zu erhalten. Das kann zu späteren Diagnosen, schlechter Behandlung chronischer Erkrankungen und schlechterer allgemeiner Gesundheit führen. Darüber hinaus sind Menschen, die sich aktiv fortbewegen, z. B. zu Fuß oder mit dem Rad, aufgrund fehlender Infrastruktur Sicherheitsrisiken ausgesetzt, die sich auf ihr körperliches Wohlbefinden auswirken können.



#### **4. Heben Sie das Potenzial für zunehmende Isolation, geringere Beschäftigungsmöglichkeiten, eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung usw. hervor.**

##### **Moderator\*in:**

Die Auswirkungen unzureichender städtischer Mobilität betreffen viele wichtige Lebensbereiche. Marginalisierte Gruppen sind zunehmend isolierter. Wenn Einzelpersonen keinen Zugang zu Transport haben, kann es für sie schwierig sein, an gesellschaftlichen Treffen, Veranstaltungen oder religiösen Aktivitäten teilzunehmen. Diese Isolation kann schwere Folgen für ihre psychische Gesundheit und ihr Zugehörigkeitsgefühl haben.

Darüber hinaus kann eingeschränkte Mobilität zu geringeren Jobchancen beitragen. Ausgegrenzte Personen, die nicht in der Lage sind, in Gebiete mit mehr Stellen zu reisen, sind möglicherweise mit höherer Arbeitslosigkeit konfrontiert oder auf schlechter bezahlte Arbeitsplätze in ihrer Umgebung beschränkt. Dadurch bleiben wirtschaftliche Ungleichheiten bestehen und ihr Potenzial für beruflichen Aufstieg eingeschränkt.

Auch der Zugang zu wichtigen Dienstleistungen wie Gesundheitsfürsorge und Bildung kann durch schlechte städtische Mobilität stark beeinträchtigt werden. Wenn Menschen medizinische oder Bildungseinrichtungen nicht leicht erreichen können, kann es für sie schwierig sein, eine angemessene medizinische Versorgung zu erhalten oder Bildungschancen wahrzunehmen. Dies kann ihr allgemeines Wohlbefinden beeinträchtigen und ihre Fähigkeit einschränken, sich zu entfalten und einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Es ist wichtig, die tiefgreifenden Auswirkungen zu erkennen, die unzureichende städtische Mobilität auf marginalisierte Gruppen hat. Wenn wir diese verstehen, können wir uns um die Schaffung integrativer und gerechterer städtischer Verkehrssysteme bemühen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen aller Menschen, unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund, gerecht werden.

>> kurzer Energizer (Ping Pong/ 1-8 Zählen/ Aufstehen und Bewegen...)  
- **siehe ANHANG: Energizer**



### **Teil 3: Die Vorteile von verbesserter städtischer Mobilität (20 Minuten)**

#### **1. Vorstellung des Konzepts der gerechten städtischen Mobilität und ihrer potenziellen Vorteile.**

##### **Moderator\*in:**

Konzentrieren wir uns nun auf die Vorteile, die eine verbesserte städtische Mobilität für marginalisierten Gruppen bringen kann. Gerechte urbane Mobilität bedeutet Verkehrssysteme, die allen Menschen, unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund, den gleichen Zugang und die gleichen Möglichkeiten bieten. Wenn wir bei unserer Verkehrsplanung und -infrastruktur der Inklusion Vorrang geben, schaffen wir zahlreiche Vorteile für Randgruppen.

#### **2. Erörtern Sie, wie eine verbesserte Mobilität die Lebensqualität marginalisierter Gruppen verbessern kann.**

##### **Moderator\*in:**

Verbesserte urbane Mobilität kann sich positiv auf die Lebensqualität marginalisierter Gruppen auswirken. Wenn man Zugang zu zuverlässigem und zugänglichem Transport hat, eröffnet dies eine Welt voller Möglichkeiten. Sehen wir uns einige der wichtigsten Vorteile an:

a. Bildung: Der Zugang zu Verkehr spielt eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung gleicher Bildungschancen. Eine verbesserte Mobilität ermöglicht es Schüler\*innen aus marginalisierten Gruppen, Schulen und Universitäten zu besuchen, die nicht in ihrer unmittelbaren Nähe liegen. Dadurch werden Barrieren abgebaut, Lernergebnisse verbessert und Bildungschancen erhöht.

b. Beschäftigung und wirtschaftliche Chancen: Zuverlässige Verkehrsmittel erschließen marginalisierten Menschen ein breiteres Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten. Das ermöglicht es ihnen, in andere Stadtteile oder benachbarte Städte zu pendeln, wodurch sich auch ihr Einkommenspotenzial immer weiter erhöht. Der Zugang zu Verkehrsmitteln kann auch das Unternehmertum erleichtern und die wirtschaftliche Entwicklung marginalisierter Gruppen fördern.

c. Zugang zu Gesundheitsversorgung: Gute städtische Mobilität ist entscheidend für fairen Zugang zu Gesundheitsdiensten. Guter öffentlicher Verkehr ermöglicht es, zu regelmäßige Untersuchungen, Screenings und notwendige Behandlungen zu kommen. So kann der Zugang zu Fachpersonal verbessert und Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung zwischen verschiedenen sozioökonomischen Gruppen verringert werden.

### **3. Untersuchen Sie die positiven Auswirkungen auf Bildung, Arbeit, Zugang zum Gesundheitswesen, Inklusion und allgemeines Wohlbefinden.**

#### **Moderator\*in:**

Neben Bildung, Arbeit und Gesundheitsversorgung fördert eine verbesserte urbane Mobilität auch die soziale Integration, das Engagement in der Gemeinschaft und das allgemeine Wohlbefinden.

Sehen wir uns das näher an:

a. Soziale Integration: Barrierefreier Verkehr bringt Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen, fördert den sozialen Zusammenhalt und baut Barrieren ab. Das ermöglicht die Teilnahme an sozialen Aktivitäten, kulturellen Veranstaltungen und Treffen und stärkt so das Zugehörigkeitsgefühl und die soziale Integration.

b. Gemeinschaftliches Engagement: Verbesserte Mobilität befähigt Randgruppen, sich aktiv an Initiativen zur Entwicklung der Gemeinschaft zu beteiligen. Wenn man leichten Zugang zu Zentren, öffentlichen Räumen und sozialen Diensten hat, kann man sich stärker an der Gestaltung seiner Umgebung beteiligen und Einfluss auf Entscheidungsprozesse nehmen.

c. Allgemeines Wohlbefinden: Verbesserte Mobilität trägt zum allgemeinen Wohlbefinden von marginalisierten Personen bei. Sie reduziert Stress, verbessert die psychische Gesundheit und erhöht die Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung, insbesondere durch aktive Verkehrsmittel, wie Gehen und Radfahren.



Indem wir einer gerechten städtischen Mobilität Vorrang einräumen, können wir diese Vorteile erschließen und so integrativere, lebendigere und erfolgreichere Gemeinschaften für Alle schaffen. In Teil 4 werden wir Strategien zur Gewährleistung gerechter urbaner Mobilität untersuchen.

**4. Stellen Sie erfolgreiche Initiativen oder Fallstudien vor, die sich mit den Herausforderungen der städtischen Mobilität für marginalisierte Gruppen befassen. (Siehe Anhang)**

#### **Teil 4: Strategien zur Sicherstellung einer gerechten städtischen Mobilität (20 Minuten)**

1. Führen Sie mit den Teilnehmer\*innen eine Einheit durch, um mögliche Lösungen und Strategien zu ermitteln.
2. Diskutieren Sie die Rolle der Stadtplanung, der Verkehrspolitik und der Einbeziehung der Gemeinschaft.
3. Untersuchen Sie die Bedeutung von öffentlichen Verkehrsmitteln, fußgängerfreundlicher Infrastruktur und barrierefreien Möglichkeiten.
4. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Ideen und Erfahrungen in Bezug auf die Verbesserung der städtischen Mobilität für Randgruppen mitzuteilen.

#### **Fazit und Nachbereitung (5 Minuten)**

1. Fassen Sie die wichtigsten Punkte aus der Einheit zusammen.
2. Betonen Sie, wie wichtig es ist, die städtischen Mobilitätsbedürfnisse marginalisierter Gruppen zu erkennen und zu berücksichtigen.
3. Betonen Sie die Rolle kollektiven Handelns, der Interessenvertretung und der Zusammenarbeit, um positive Veränderungen zu bewirken.
4. Bereitstellung von Materialien zur weiteren Lektüre und Ermutigung der Teilnehmer\*innen, das Gespräch außerhalb der Einheit fortzusetzen.
5. Danken Sie den Teilnehmer\*innen und schließen Sie die Einheit ab.

**Hinweis:** Alle Zeitangaben sind ungefähr und können angepasst werden. Es ist wichtig, das Gleichgewicht zwischen Präsentationen, Diskussionen und der Beteiligung der Teilnehmer\*innen zu halten.

#### **Benötigte Materialien:**

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernseher oder Projektor für die Videos



## Virtuelle Tips und Tricks:

 [Fahrradfahren in der Stadt - Tipps für Anfänger](#)

 [5 Gründe, warum Radfahren die beste Art des Stadtpendelns ist](#)

 [Vorteile des Radfahrens](#)

## Anhang Modul 1

### Statistiken oder Fallbeispiele zur Verdeutlichung der Ungleichheiten bei der städtischen Mobilität

#### Statistiken:

- Laut der Weltbank haben weltweit etwa 1 Milliarde Menschen keinen Zugang zu Allwetterstraßen, was ihre Mobilität und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten einschränkt. \*
- Eine Studie der American Public Transportation Association (APTA) ergab, dass einkommensschwache Haushalte etwa 42 % ihres Einkommens für Verkehrsmittel ausgeben, verglichen mit 22 % für den Durchschnittshaushalt.

#### Fallbeispiel 1: Istanbul, Türkei <sup>(4)</sup>

In Istanbul stehen marginalisierte Gruppen vor großen Herausforderungen beim Zugang zu guter städtischer Mobilität. Das rasche Bevölkerungswachstum der Stadt in Verbindung mit unzureichender Infrastruktur hat zu schweren Staus und eingeschränkter Mobilität geführt, insbesondere für einkommensschwache Einwohner.



## Statistiken:

- Laut einer Studie des Istanbul Policy Center wohnen nur 20 % der Bevölkerung in einem Umkreis von 10 Minuten Fußweg zu einer öffentlichen Verkehrsstation.
- Dieselbe Studie ergab, dass einkommensschwache Haushalte in Istanbul einen beträchtlichen Teil ihres Einkommens für Verkehrsmittel ausgeben, wobei die Schätzungen von 20 bis 30 % reichen.

Der Fall Istanbul zeigt die folgenden Herausforderungen für marginalisierte Gruppen auf:

**1. Begrenzter öffentlicher Nahverkehr:** Das bestehende öffentliche Verkehrssystem in Istanbul ist zwar gut ausgebaut, kann aber die Nachfrage oft nicht decken, insbesondere während der Stoßzeiten. Menschen mit geringem Einkommen, die stark auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, sind mit überfüllten Bussen und U-Bahnen konfrontiert, was ihren täglichen Arbeitsweg länger und unbequemer macht.

**2. Unzureichende Fußgängerinfrastruktur:** In Istanbuls Straßen fehlt es oft an einer angemessenen Fußgängerinfrastruktur, was es besonders Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder älteren Menschen erschwert, sich sicher in der Stadt zu bewegen. Das Fehlen zugänglicher Gehwege und Zebrastreifen schränkt die Mobilität von marginalisierten Gruppen weiter ein.

**3. Geografische Ungleichheiten:** Marginalisierte Gruppen in Istanbul, die in improvisierten Siedlungen oder verarmten Stadtvierteln leben, sind häufig mit geografischen Ungleichheiten beim Zugang zu Verkehrsmitteln konfrontiert. Diese Gebiete befinden sich häufig in den Außenbezirken der Stadt, weit entfernt von den großen Verkehrsknotenpunkten, was zu längeren Arbeitswegen und eingeschränktem Zugang zu Beschäftigung, Bildung und Gesundheitsversorgung führt.

Es werden Anstrengungen unternommen, um diese Herausforderungen zu bewältigen und die urbane Mobilität für marginalisierte Gruppen in Istanbul zu verbessern:

**1. Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs:** Istanbul hat in den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes investiert, einschließlich der U-Bahn, der Straßenbahn und der Buslinien. Diese Erweiterung soll eine bessere Abdeckung erreichen und die Kapazität des Systems erhöhen, um letztlich die Zugänglichkeit für alle Einwohner zu verbessern.

**2. Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur:** Die Stadtverwaltung hat Projekte zur Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur initiiert, darunter den Bau von Gehwegen, fußgängerfreundlichen Straßen und zugänglichen Zebrastreifen. Diese Verbesserungen sollen sicherere und bequemere Gehmöglichkeiten für marginalisierte Gruppen schaffen.

**3. Engagement der Gemeinschaft:** Verschiedene zivile Organisationen und Gruppen setzen sich aktiv für die Rechte marginalisierter Gruppen ein und drängen auf eine integrative städtische Mobilitätspolitik. Durch gemeinschaftliches Engagement und partizipatorische Ansätze arbeiten sie daran, Verkehrslösungen zu schaffen, die den spezifischen Bedürfnissen marginalisierter Gruppen gerecht werden.

Der Fall Istanbul ist ein Beispiel für die Herausforderungen, mit denen marginalisierte Gruppen beim Zugang zur städtischen Mobilität konfrontiert sind, und macht deutlich, wie wichtig gezielte Interventionen und von der Gemeinschaft getragene Initiativen sind, um gerechtere Verkehrssysteme zu schaffen. Indem wir von solchen Fallbeispielen lernen, können wir Einblicke in die Erfahrungen von Randgruppen gewinnen und Strategien identifizieren, die in anderen europäischen Ländern oder Städten angewandt werden können, um ähnliche Mobilitätsprobleme anzugehen.



## Fallbeispiel 2: Barcelona, Spanien <sup>(2)</sup>

Barcelona dient als interessantes Fallbeispiel für die Untersuchung der städtischen Mobilität für marginalisierte Gruppen. Die Stadt hat verschiedene Initiativen umgesetzt, um die Zugänglichkeit und die Transportmöglichkeiten zu verbessern.

### Statistiken:

- Laut einer Studie der Stadtverwaltung von Barcelona sind etwa 20 % der Stadtbevölkerung 65 Jahre und älter.
- Die Städtische Verkehrsbehörde von Barcelona berichtet, dass Menschen mit Behinderungen rund 7 % der Nutzer\*innen öffentlicher Verkehrsmittel in der Stadt ausmachen.

Am Beispiel Barcelonas werden die folgenden Initiativen und Strategien zur Bewältigung der Herausforderungen der städtischen Mobilität für Randgruppen vorgestellt:



**1. Universeller Zugang zu öffentlichem Verkehr:** Es wurde viel unternommen, um den allgemeinen Zugang zum öffentlichen Verkehr zu gewährleisten. U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen sind mit Rampen, Aufzügen und bevorzugten Sitzplätzen ausgestattet, die den Zugang für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, wie ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, erleichtern.

**2. Programme für einkommensschwache Fahrgäste:** Es wurden Tarife eingeführt, die sich an Menschen mit geringem Einkommen richten, um so die Kosten zu senken. Ein solches Programm ist der T-Mobilität-Sozialtarif, der für Berechtigte, darunter Familien mit geringem Einkommen, Arbeitslose und Rentner\*innen, ermäßigte Fahrpreise bietet. Diese Initiative soll die finanzielle Belastung durch Transport verringern.

**3. Infrastruktur für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen:** Die Entwicklung der Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur wurde aktiv gefördert, um die städtische Mobilität zu verbessern. Durch die Einrichtung von Superblocks, bei denen bestimmte Straßen für den Einzelverkehr gesperrt sind, wurden sichere und besser zugängliche Bereiche geschaffen. Dieser Ansatz verbessert die Mobilitätsoptionen für marginalisierte Gruppen, die auf das Gehen oder Radfahren als Hauptverkehrsmittel angewiesen sind.

### Fallbeispiel 3: Helsinki, Finnland <sup>(3)</sup>

Helsinki, die Hauptstadt Finnlands, ist für ihre innovativen Ansätze im Bereich der städtischen Mobilität bekannt, insbesondere für die Berücksichtigung der Bedürfnisse von marginalisierten Gruppen.

#### Statistiken:

- Laut einer Umfrage der Stadt Helsinki geben etwa 14 % der Bevölkerung der Stadt an, eine Behinderung zu haben.
- Nach Angaben des finnischen Ministeriums für Verkehr und Kommunikation werden öffentliche Verkehrsmittel von einkommensschwachen Personen am häufigsten genutzt.

Der Fall Helsinki ist ein Beispiel für die folgenden Initiativen und Strategien:

**1. Transport On-Demand:** Helsinki hat On-Demand-Verkehrsdienste eingeführt, wie z. B. Mitfahrgelegenheiten und bedarfsgesteuerte Busdienste. Diese Dienste bieten flexiblen und bequemen Transport für Randgruppen, wie Menschen mit Behinderungen und jenen, die in Gebieten mit begrenztem Zugang zu anderen öffentlichen Verkehrsmitteln leben.

**2. Mobility as a Service (MaaS):** Helsinki ist ein Vorreiter des MaaS-Konzepts, bei dem verschiedene Verkehrsmittel in eine einzige digitale Plattform integriert werden. Dieser Ansatz ermöglicht es Einzelpersonen und marginalisierten Gruppen, ihre Fahrten nahtlos zu planen, zu buchen und zu bezahlen und fördert so den Zugang und die Benutzerfreundlichkeit.

**3. Inklusives Design und Infrastruktur:** Helsinki legt bei Stadtplanung und Verkehrsinfrastruktur großen Wert auf integrative Gestaltungsprinzipien. Barrierefreie Merkmale wie taktile Pflasterung, akustische Fußgängersignale und zugängliche Bushaltestellen sind in der ganzen Stadt vorhanden, um die Mobilität von Menschen mit Behinderungen zu erleichtern.

Diese Fallbeispiele zeigen das Engagement Barcelonas und Helsinkis, die Herausforderungen der städtischen Mobilität für Randgruppen durch Initiativen wie universelle Zugänglichkeit, einkommensschwache Tarifprogramme, Fußgängerzonen, Bedarfsverkehr und integratives Design anzugehen. Wenn andere europäische Länder von diesen Beispielen lernen, können sie Einblicke in wirksame Strategien zur Verbesserung der städtischen Mobilität und zur Schaffung integrativerer Städte für alle Einwohner gewinnen.

## **Studie: Jakarta, Indonesien <sup>(4)</sup>**

In Jakarta stehen einkommensschwache Bevölkerungsgruppen vor großen Herausforderungen beim Zugang zu zuverlässigen Verkehrsmitteln. Die rasche Urbanisierung und die unzureichende Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs haben zu schweren Staus und eingeschränkter Mobilität geführt. Der Mangel an leistbarem und zugänglichem Transport betrifft vor allem einkommensschwache Personen, die oft lange zur Arbeit pendeln müssen und höhere Kosten zu tragen haben. Es wird daran gearbeitet, die städtische Mobilität durch den Ausbau öffentlicher Verkehrssysteme und Fußgänger- und Fahrradinfrastruktur zu verbessern.

Diese Statistiken und Fallbeispiele geben einen Einblick in die Realität marginalisierter Gruppen in städtischen Gebieten. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir uns intensiv mit diesen Themen befassen und mögliche Lösungen von Ungleichheiten bei der städtischen Mobilität untersuchen. Kommen wir nun zu Teil 2, in dem wir die Auswirkungen der unzureichenden städtischen Mobilität auf marginalisierte Gruppen erörtern werden.

## **2. Erfolgreiche Initiativen oder Fallbeispiele, die sich mit den Herausforderungen der städtischen Mobilität für marginalisierte Gruppen befasst haben.**

### **1. Städtisches Bike-Sharing-Programm in Kopenhagen, Dänemark<sup>(5)</sup>**

Die fahrradfreundliche Stadt Kopenhagen, hat ein erfolgreiches Bike-Sharing-Programm eingeführt, das sich positiv auf marginalisierte Gruppen ausgewirkt hat. Durch die Bereitstellung von leistbaren und zugänglichen Fahrrädern in der ganzen Stadt hat die Initiative es diesen Gruppen ermöglicht, Verkehrsbarrieren zu überwinden und ihre Mobilität zu verbessern. Das Programm umfasst Initiativen wie vergünstigte Mitgliedschaften, Programme zur Förderung der Nutzung durch marginalisierte Gruppen und die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen, um spezifische Bedürfnisse zu erfüllen. Das Bike-Sharing-Programm hat nicht nur die städtische Mobilität verbessert, sondern auch zu besserer Gesundheit, weniger Emissionen und einer verbesserten sozialen Integration beigetragen.

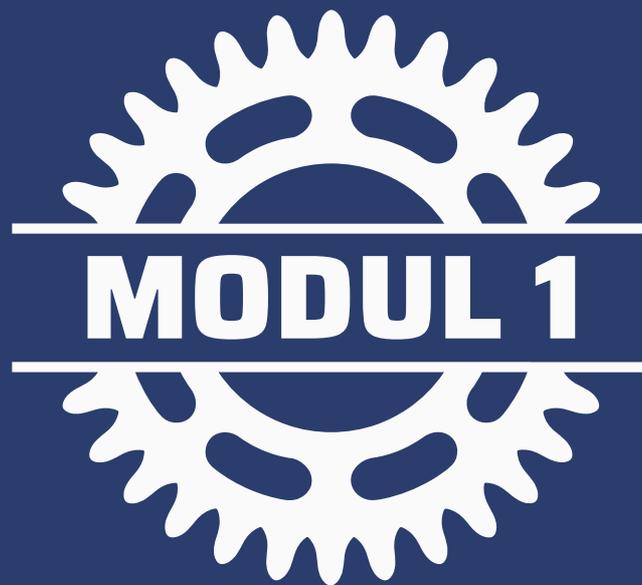
## **2. App "Vamos Juntas" in São Paulo, Brasilien<sup>(6)</sup>**

Obwohl es kein europäisches Land ist, zeigt dieses Beispiel eine wirkungsvolle Initiative aus São Paulo, die Ideen für ähnliche Projekte bieten kann. Die App "Vamos Juntas" (Lasst uns zusammen gehen) wurde entwickelt, um Sicherheitsbedenken zu beseitigen und Frauen bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu unterstützen. Die App ermöglicht es, sich zu vernetzen und gemeinsam zu reisen, um so ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln und das Risiko von Belästigungen oder Übergriffen zu verringern. Durch die Erleichterung gemeinsamer Lösungen und die Förderung der Solidarität unter Frauen hat die Initiative die städtische Mobilität für marginalisierte Gruppen verbessert und öffentliche Verkehrsmittel sicherer und zugänglicher gemacht.

## **3. Projekt für barrierefreien öffentlichen Verkehr in Istanbul, Türkei <sup>(7)</sup>**

Istanbul hat eine bedeutende Initiative ergriffen, die sich speziell an Randgruppen wie Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen richtet. Das Projekt konzentriert sich auf die Nachrüstung bestehender Busse, Straßenbahnen und U-Bahn-Stationen, um die allgemeine Zugänglichkeit zu gewährleisten. Dazu gehören der Einbau von Rampen, Aufzügen, akustischen Ansagen und ausgewiesenen Sitzbereichen. Darüber hinaus wird im Rahmen des Projekts das Personal des öffentlichen Nahverkehrs geschult, damit es Personen mit besonderen Bedürfnissen besser helfen und unterstützen kann. Dieses umfassende Projekt zur Verbesserung der Barrierefreiheit hat die Mobilität und die Lebensqualität von Randgruppen in Istanbul verbessert und es ihnen ermöglicht, sich unabhängig und in Würde in der Stadt zu bewegen.

Diese Beispiele aus dem wirklichen Leben heben erfolgreiche Initiativen und Fallbeispiele aus verschiedenen Regionen hervor und zeigen die positiven Ergebnisse, die durch die Bewältigung der Herausforderungen der städtischen Mobilität für Randgruppen erzielt wurden. Durch die Umsetzung integrativer Maßnahmen und die Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse dieser Gemeinschaften können Städte Verkehrssysteme schaffen, die Gerechtigkeit, Zugänglichkeit und soziale Integration fördern.



**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**II. Grundsätze des Radverkehrs und der  
städtischen Mobilität (90 Min)**

## **II. Grundsätze des Radverkehrs und der städtischen Mobilität (90 Minuten)**

### **1. Einleitung (5 Minuten)**

- Erläutern Sie kurz den Zweck der Einheit und die Bedeutung des Radverkehrs und der städtischen Mobilität.
- Teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen oder Ihre Leidenschaft für das Thema mit, um Engagement zu erzeugen.

### **2. Eisbrecher/ Energizer-Aktivität (10 Minuten)**

- Führen Sie eine kurze Eisbrecher-Aktivität durch, um die Teilnehmer\*innen zu motivieren und eine positive Atmosphäre zu schaffen.
- Sie können die Teilnehmer\*innen zum Beispiel bitten, ihre Lieblingserinnerung an das Radfahren mitzuteilen oder kurz über die Vorteile zu sprechen, die sie im Fahrradfahren sehen.

### **3. Überblick über das Pendeln mit dem Fahrrad (15 Minuten)**

- Geben Sie einen Überblick über den Nutzen und die Vorteile des Radfahrens im Berufsverkehr.
- Diskutieren Sie die positiven Auswirkungen des Radfahrens auf die persönliche Gesundheit, die Umwelt und die Überlastung der Städte.
- Berichten Sie von Statistiken oder Erfolgsgeschichten im Zusammenhang mit dem Fahrradfahren, um die Wichtigkeit des Themas zu verdeutlichen.

### **4. Grundprinzipien des Fahrradverkehrs (30 Minuten)**

- Präsentieren Sie die wichtigsten Grundsätze und Richtlinien für sicheres und effizientes Radfahren in der Stadt.
- Behandeln Sie Themen wie Routenplanung, Verkehrsregeln und -vorschriften, Fahrradwartung und wichtige Sicherheitsausrüstung.
- Praktische Tipps und Strategien zur Bewältigung gängiger Herausforderungen beim Radfahren in der Stadt, wie z. B. das Überqueren belebter Kreuzungen oder der Umgang mit schlechtem Wetter.

## **5. Gruppendiskussion/-aktivität (25 Minuten)**

- Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in kleine Gruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe ein bestimmtes Szenario oder eine Herausforderung im Zusammenhang mit dem Radfahren zu.
- Beauftragen Sie die Gruppen, zu diskutieren und Lösungen oder Strategien zu entwickeln, um das gegebene Szenario anzugehen.
- Lassen Sie jede Gruppe ihre Ergebnisse präsentieren und sich an einer breiteren Diskussion mit der gesamten Gruppe beteiligen.

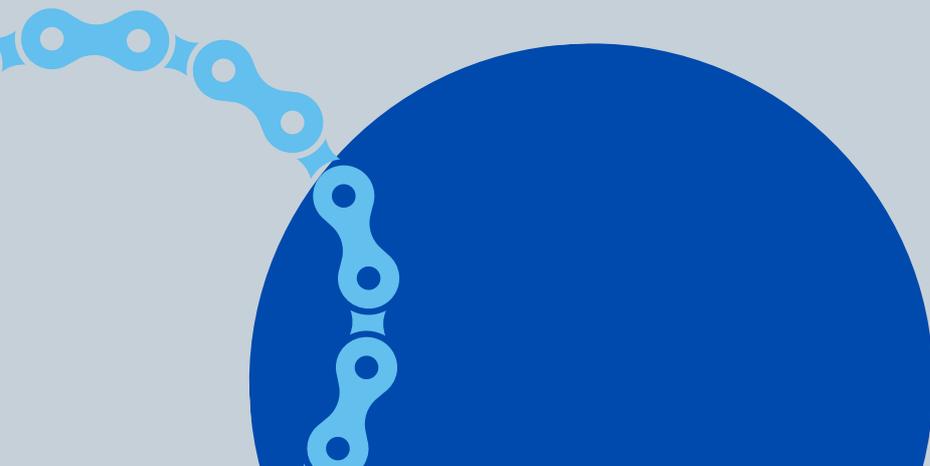
## **6. Abschluss und Nachbereitung (5 Minuten)**

- Fassen Sie die in der Einheit behandelten Hauptpunkte zusammen.
- Betonen Sie die Bedeutung des Radverkehrs und der städtischen Mobilität und deren Potenzial, positive Veränderungen zu bewirken.
- Geben Sie den Teilnehmer\*innen zusätzliche Materialien oder Verweise für die weitere Recherche zu diesem Thema.
- Danken Sie den Teilnehmer\*innen für ihre aktive Teilnahme und ihr Engagement.

## **AUSFÜHRLICHE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **1. Einführung (5 Minuten)**

- Erläutern Sie kurz den Zweck der Einheit und die Bedeutung des Fahrradverkehrs und der städtischen Mobilität.
- Teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen oder Ihre Leidenschaft für das Thema mit, um Engagement zu erzeugen.



**Moderator\*in:** Guten Morgen/Nachmittag allerseits!

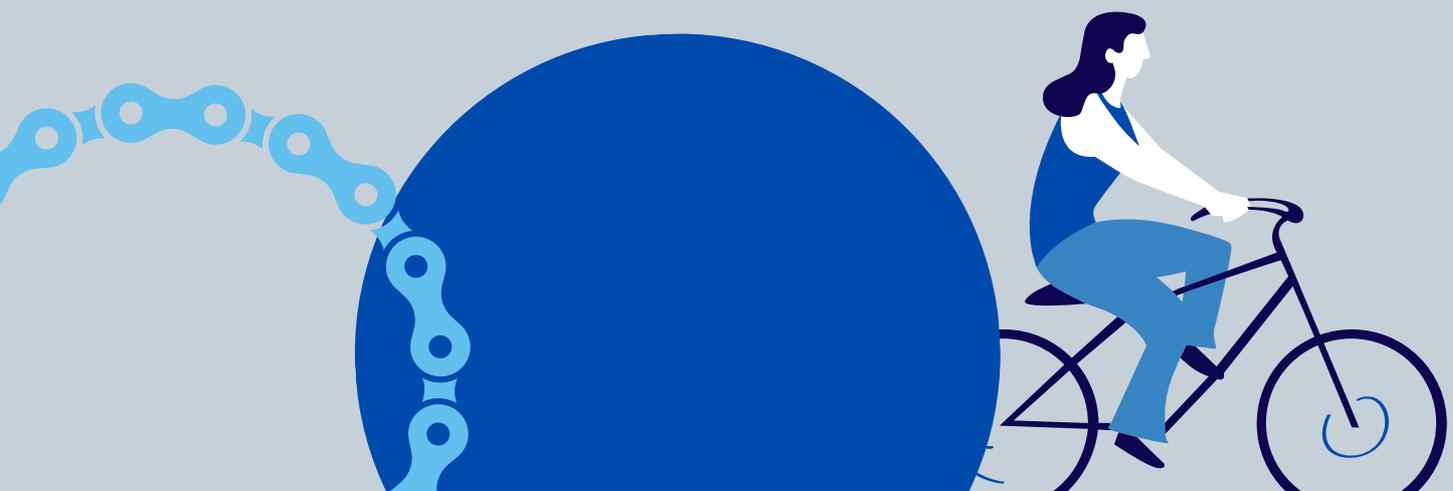
Willkommen zur heutigen Einheit über „Grundsätze des Radverkehrs und der städtischen Mobilität“. Ich freue mich, hier zu sein und dieses wichtige Thema mit Ihnen allen zu erörtern.

Ziel dieser Einheit ist es, die Vorteile und die Bedeutung des Radverkehrs und der städtischen Mobilität zu beleuchten. Wir werden die Grundsätze und Leitlinien erkunden, die uns helfen können, unsere Städte nachhaltiger, gesünder und effizienter zu machen.

Radfahren ist mehr als nur eine Transportart, es ist eine Lösung für viele Probleme, denen wir in städtischen Gebieten gegenüberstehen. Mit dem Wachstum der Städte nehmen die Staus zu, die Umweltverschmutzung steigt, und unser körperliches Wohlbefinden leidet. Das Fahrrad bietet uns eine Alternative, die nicht nur diese Herausforderungen angeht, sondern auch eine Vielzahl von Vorteilen mit sich bringt.

Sprechen wir zunächst über die **Gesundheit**. Radfahren ist eine fantastische Möglichkeit, aktiv zu bleiben und unsere körperliche Fitness zu verbessern. Es ist ein sanftes Herz-Kreislauf-Training, das Herz und Lunge stärkt. Wenn wir uns für das Radfahren entscheiden, anstatt mit dem Auto zu fahren oder öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, integrieren wir körperliche Aktivität in unsere tägliche Routine, was zu einer Verbesserung der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens führt.

Zweitens spielt die urbane Mobilität eine wichtige Rolle bei der **Gestaltung unserer Städte**. Je mehr Menschen das Fahrrad als Verkehrsmittel wählen, desto weniger Verkehrsstaus und Luftverschmutzung gibt es, und desto lebenswerter werden die Städte. Indem wir den Fahrradverkehr fördern, tragen wir dazu bei, sauberere und grünere Städte zu schaffen, in denen das Wohlbefinden der Bewohner im Vordergrund steht.



Außerdem ist der Radverkehr für viele zugänglich, unabhängig von Alter oder sozioökonomischem Status. Es ist ein **kosteneffizientes** Verkehrsmittel, das im Vergleich zum Bau und zur Instandhaltung umfangreicher Straßennetze oder öffentlicher Verkehrssysteme nur minimale Infrastrukturinvestitionen erfordert. Indem wir Fahrradverkehr fördern und unterstützen, fördern wir Integration und bieten allen Mitgliedern unserer Gemeinschaft gleichberechtigten Transport.

In der heutigen Einheit werden wir uns mit den wesentlichen Grundsätzen und Richtlinien für **sicheres und effizientes Fahrradfahren** in städtischen Gebieten befassen. Wir werden über Routenplanung, Verkehrsregeln und -vorschriften, Fahrradwartung und Sicherheitsausrüstung sprechen. Wir werden auch Aktivitäten und Diskussionen durchführen, um unser Verständnis zu vertiefen und praktische Strategien zur Bewältigung der üblichen Herausforderungen beim Radfahren in der Stadt auszutauschen.

Ich möchte Sie alle ermutigen, sich aktiv zu beteiligen, Ihre Erfahrungen zu teilen und Fragen zu stellen. Gemeinsam können wir voneinander lernen und innovative Lösungen zur Förderung des Fahrradverkehrs und der städtischen Mobilität in unseren Städten erkunden.

Ich hoffe, dass Sie am Ende dieser Einheit mit wertvollem Wissen, praktischen Tipps und einer neuen Begeisterung für den Fahrradverkehr und die städtische Mobilität ausgestattet sind. Lassen Sie uns diese Reise gemeinsam antreten und einen positiven Einfluss auf unsere Städte und die Einwohner\*innen nehmen.

Vielen Dank, dass Sie heute hier sind, und lassen Sie uns mit dieser spannenden Erkundung der Grundsätze des Fahrradverkehrs und der städtischen Mobilität beginnen.

Denken Sie daran, dass es sich bei den angegebenen Zeiten um ungefähre Angaben handelt, die Sie je nach der Dynamik der Einheit und dem Engagement der Teilnehmer\*innen anpassen können.



## **2. Eisbrecher/Energizer-Aktivität (10 Minuten)**

### **(Siehe ANHANG: Energizer)**

Führen Sie eine kurze Eisbrecher-Aktivität durch, um die Teilnehmer\*innen zu aktivieren und eine positive Atmosphäre zu schaffen.

## **3. Überblick über das Pendeln mit dem Fahrrad (15 Minuten)**

Diskutieren Sie die positiven Auswirkungen des Radfahrens auf die persönliche Gesundheit, die Umwelt und die Überlastung der Städte.

Bitten Sie die Gruppe um Vorschläge und Beispiele aus ihrem persönlichen Leben und/oder ihren Ländern und notiert all dies auf dem Flipchart.

- Berichten Sie von Statistiken oder Erfolgsgeschichten im Zusammenhang mit dem Fahrradfahren, um die Wichtigkeit des Themas zu verdeutlichen.

Bitten Sie die Gruppe, sich über die oben genannten Punkte auszutauschen. Bei Bedarf können Sie mit den folgenden Punkten weitermachen:

### **(Siehe ANHANG)**

## **4. Grundprinzipien des Fahrradverkehrs (30 Minuten)**

### **a. Präsentieren Sie die wichtigsten Grundsätze und Richtlinien für sicheres und effizientes Radfahren in der Stadt (10 Minuten)**

- Weisen Sie auf die Wichtigkeit hin, gut sichtbar zu sein und reflektierende Kleidung zu tragen, vor allem bei schlechten Lichtverhältnissen. Zeigen Sie Beispiele für günstige und modische reflektierende Kleidung, die für Jugendliche interessant sein könnte.
- Diskutieren Sie das Konzept des "Spurhaltens", wenn es notwendig ist, damit die Jugendlichen ihr Recht auf Platz auf der Straße durchsetzen können und sich beim Radfahren sicher fühlen.



- Ermutigen Sie Jugendliche, sich mit der örtlichen Fahrradinfrastruktur und Ressourcen vertraut zu machen, z. B. Radwegen, Bike-Sharing-Programmen und Werkstätten.
- Informieren Sie über Fahrradsicherheitskurse und -workshops, die für marginalisierte Jugendliche zugänglich sind, und betonen Sie, wie wichtig es ist, Selbstvertrauen und praktische Fähigkeiten zu erwerben.
- Berichten Sie über Erfolgsgeschichten von Initiativen, die von der Gemeinde geleitet werden und das Fahrradfahren unter marginalisierten Jugendlichen fördern, wie z. B. Mentorenprogramme oder Gruppenradspportveranstaltungen.

**b. Behandeln Sie Themen wie Routenplanung, Verkehrsregeln und -vorschriften, Fahrradwartung und wichtige Sicherheitsausrüstung (10 Minuten)**

- Diskutieren Sie die Verfügbarkeit von digitalen Werkzeugen und Apps, die marginalisierten Jugendlichen bei der Planung sicherer und effizienter Routen helfen können, und die Faktoren wie Verkehr, Radwege und landschaftlich schöne Wege berücksichtigen.
- Betonen Sie die Wichtigkeit, die örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften zu verstehen, vor allem die speziellen Richtlinien für Radfahrer in marginalisierten Stadtvierteln.
- Geben Sie praktische Tipps für die Wartung von Fahrrädern, z. B. Tutorials auf YouTube oder Community-Workshops, in denen man lernen kann, wie man einfache Reparaturen und Einstellungen vornimmt.
- Erörtern Sie andere Möglichkeiten für den Zugang zu günstiger oder kostenloser Sicherheitsausrüstung, wie z. B. kommunale Fahrradgruppen oder lokale Initiativen, die Helme und Lampen verteilen.
- Erzählen Sie Erfolgsgeschichten von marginalisierten Jugendlichen, die Hindernisse überwunden haben und das Radfahren für sich entdeckt haben, und heben Sie ihre Erfahrungen und Erfolge als Vorbilder hervor.



### **c. Praktische Tipps und Strategien zur Bewältigung gängiger Herausforderungen beim Radfahren in der Stadt, wie z. B. das Überqueren belebter Kreuzungen oder der Umgang mit schlechtem Wetter (30 Minuten)**

- Besprechen Sie die Techniken für das Befahren von belebten Kreuzungen, wie z. B. die Nutzung der ausgewiesenen Radwege, selbstbewusstes, aber defensives fahren und Blickkontakt mit Autofahrern.
- Geben Sie Tipps für das Radfahren bei schlechtem Wetter, einschließlich der Verwendung von geeigneter Regenkleidung, Schutzblechen und Licht, um die Sichtbarkeit bei Dunkelheit und Regen zu verbessern.
- Weisen Sie auf kommunale Programme oder Initiativen hin, die Fahrradreparaturkurse oder -workshops anbieten, die sich speziell an marginalisierte Jugendliche richten und ihnen die Fähigkeiten und das Wissen zur Wartung ihrer Fahrräder vermitteln.
- Erörtern Sie Strategien zur Überwindung von Hindernissen, mit denen marginalisierte Jugendliche konfrontiert sind, wie z. B. der fehlende Zugang zu sicheren Fahrradabstellplätzen oder die Sorge vor Diebstahl, wie z. B. die Verwendung kostengünstiger Schlösser, die Suche nach sicheren Abstellmöglichkeiten, oder sich für eine bessere Fahrradinfrastruktur in ihrer Nachbarschaft einzusetzen.
- Erzählen Sie Erfolgsgeschichten von marginalisierten Jugendlichen, die Herausforderungen und Hindernisse erfolgreich überwunden haben, und zeigen Sie ihre Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit, das Fahrrad als Transportmittel und als Mittel zur Selbstbestimmung zu nutzen.

Durch das Zeigen von Beispielen aus der Praxis und praktischen Tipps, die speziell auf europäische und marginalisierte Jugendliche zugeschnitten sind, kann man sie dazu befähigen, den Radverkehr zu nutzen, sich sicher im städtischen Umfeld zu bewegen und die Herausforderungen zu bewältigen, mit denen sie konfrontiert sind.



[Radfahren im Winter](#)

#### **d. Gruppendiskussion/-aktivität (30 Minuten)**

- Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in kleine Gruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe ein bestimmtes Szenario oder eine Herausforderung im Zusammenhang mit dem Radfahren zu.

#### **Szenario 1: "Verbesserung der Radinfrastruktur in benachteiligten Stadtvierteln"**

Jetzt haben die Teilnehmer\*innen die Aufgabe, Lösungen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in marginalisierten Stadtvierteln zu diskutieren und zu erarbeiten. Dabei sollten sie Faktoren wie begrenzte Materialien, das Gemeinschaftsengagement und die Bewältigung spezifischer Probleme marginalisierter Gruppen berücksichtigen. Einige mögliche Fragen sind:

- Welchen aktuellen Herausforderungen sehen sich marginalisierte Gruppen in Bezug auf die Fahrradinfrastruktur?
- Wie können wir uns für eine bessere Fahrradinfrastruktur in marginalisierten Vierteln einsetzen?
- Welche kreativen und günstigen Lösungen gibt es, um mit begrenzten Ressourcen umzugehen und gleichzeitig die Radinfrastruktur zu verbessern?
- Wie kann das Engagement und die Beteiligung der Gemeinschaft gefördert werden, um sicherzustellen, dass die Infrastruktur den spezifischen Bedürfnissen marginalisierter Gruppen entspricht?
- Welche Partnerschaften oder Kooperationen können mit lokalen Organisationen oder Behörden gebildet werden, um die Entwicklung der Fahrradinfrastruktur in marginalisierten Stadtvierteln zu unterstützen?



## Szenario 2: "Förderung des Pendelns mit dem Rad unter benachteiligten Jugendlichen"

Hier Strategien zur Förderung des Fahrradverkehrs unter marginalisierten Jugendlichen erörtert. Die Teilnehmer\*innen sollten Faktoren wie Zugänglichkeit, Sicherheitsbedenken und die Förderung der Vorteile des Radfahrens untersuchen. Einige Fragen für dieses Szenario könnten sein:

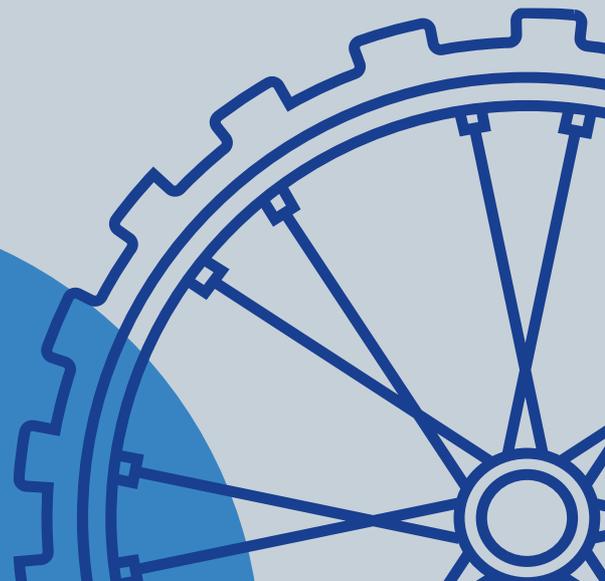
- Welche Hindernisse halten marginalisierte Jugendliche davon ab, Fahrrad zu fahren, und wie können sie beseitigt werden?
- Welche Initiativen oder Programme könnten durchgeführt werden, um das Radfahren für marginalisierte Jugendliche zugänglicher und attraktiver zu machen?
- Wie können Sicherheitsbedenken, wie z. B. Gefahren im Straßenverkehr oder Diebstahl, behandelt werden, um das Vertrauen und die Beteiligung am Radfahren zu erhöhen?
- Wie kann man marginalisierten Jugendlichen die Vorteile des Radfahrens, wie verbesserte Gesundheit, Kosteneinsparungen und ökologische Nachhaltigkeit, wirksam vermitteln?
- Welche Partnerschaften oder Kooperationen können mit lokalen Jugendorganisationen, Schulen oder Gemeindezentren aufgebaut werden, um das Fahrradfahren unter marginalisierten Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen?



### **Szenario 3: "Ungleichheiten im Verkehr in städtischen Gebieten bewältigen"**

Jetzt diskutieren wir Strategien zur Überwindung von Verkehrsungleichheit in städtischen Gebieten, in denen marginalisierten Gruppen der Zugang zu verlässlichen Verkehrsmitteln erschwert sein kann. Die Teilnehmer\*innen sollten die Rolle des Radverkehrs bei der Überbrückung dieser Kluft und der Förderung eines gerechten Verkehrs untersuchen. Einige Fragen könnten sein:

- Welchen verkehrstechnischen Ungleichheiten sind marginalisierte Gruppen in städtischen Gebieten ausgesetzt, und wie kann das Fahrradfahren dazu beitragen, diese Ungleichheiten zu beseitigen?
- Wie kann die Fahrradinfrastruktur ausgebaut oder verbessert werden, um marginalisierte Gruppen mit wichtigen Zielen wie Schulen, Arbeitsplätzen und kommunalen Einrichtungen zu verbinden?
- Welche Initiativen oder Programme können durchgeführt werden, um marginalisierten Gruppen erschwingliche oder zugängliche Fahrräder und Sicherheitsausrüstungen zur Verfügung zu stellen?
- Wie können Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen genutzt werden, um das Fahrradfahren als praktikable und gerechte Transportmöglichkeit zu fördern?
- Welche Kooperationen oder Partnerschaften können mit lokalen Behörden, gemeinnützigen Einrichtungen oder Organisationen aufgebaut werden, um sich für und zur Umsetzung von Initiativen zur Verkehrsgerechtigkeit, die dem Fahrradpendeln?

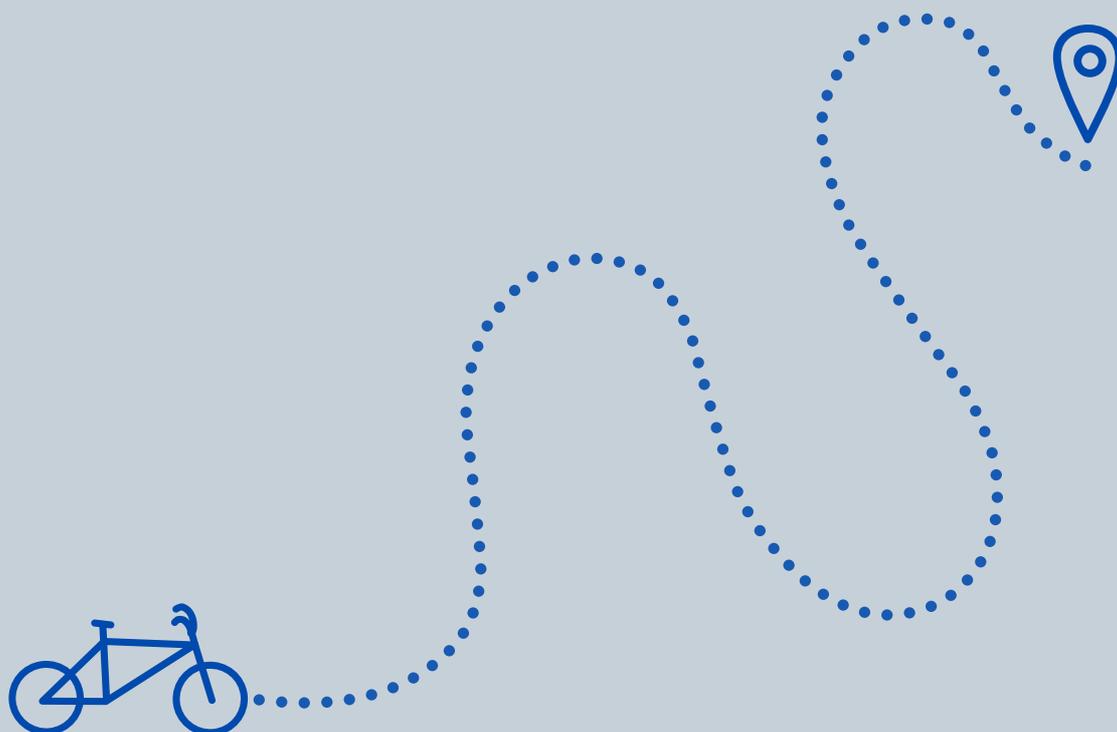


Diese Szenarien regen die Teilnehmer\*innen dazu an, kritisch und gemeinschaftlich über reale Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Fahrradverkehr zu denken im Kontext marginalisierter Gruppen. Die Diskussionen können innovative Ideen und Lösungen hervorbringen, die die Teilnehmer\*innen in die Lage versetzen einen positiven Einfluss auf ihre Gemeinden zu nehmen.

- **Beauftragen Sie die Gruppen, zu diskutieren und Lösungen oder Strategien zu entwickeln, um das gegebene Szenario anzugehen.**
- **Lassen Sie jede Gruppe ihre Ergebnisse präsentieren und sich an einer breiteren Diskussion mit der gesamten Gruppe beteiligen.**

#### **e. Abschluss und Nachbereitung (5 Minuten)**

- Fassen Sie die in der Einheit behandelten Hauptpunkte zusammen.
- Betonen Sie die Bedeutung des Radverkehrs und der städtischen Mobilität und deren Potenzial, positive Veränderungen zu bewirken.
- Geben Sie den Teilnehmer\*innen zusätzliche Materialien oder Verweise für die weitere Recherche zu diesem Thema.
- Danken Sie den Teilnehmer\*innen für ihre aktive Teilnahme und ihr Engagement.



## Benötigte Materialien:

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- TV oder Projektor für die Videos

## Virtuelle Tipps und Tricks:

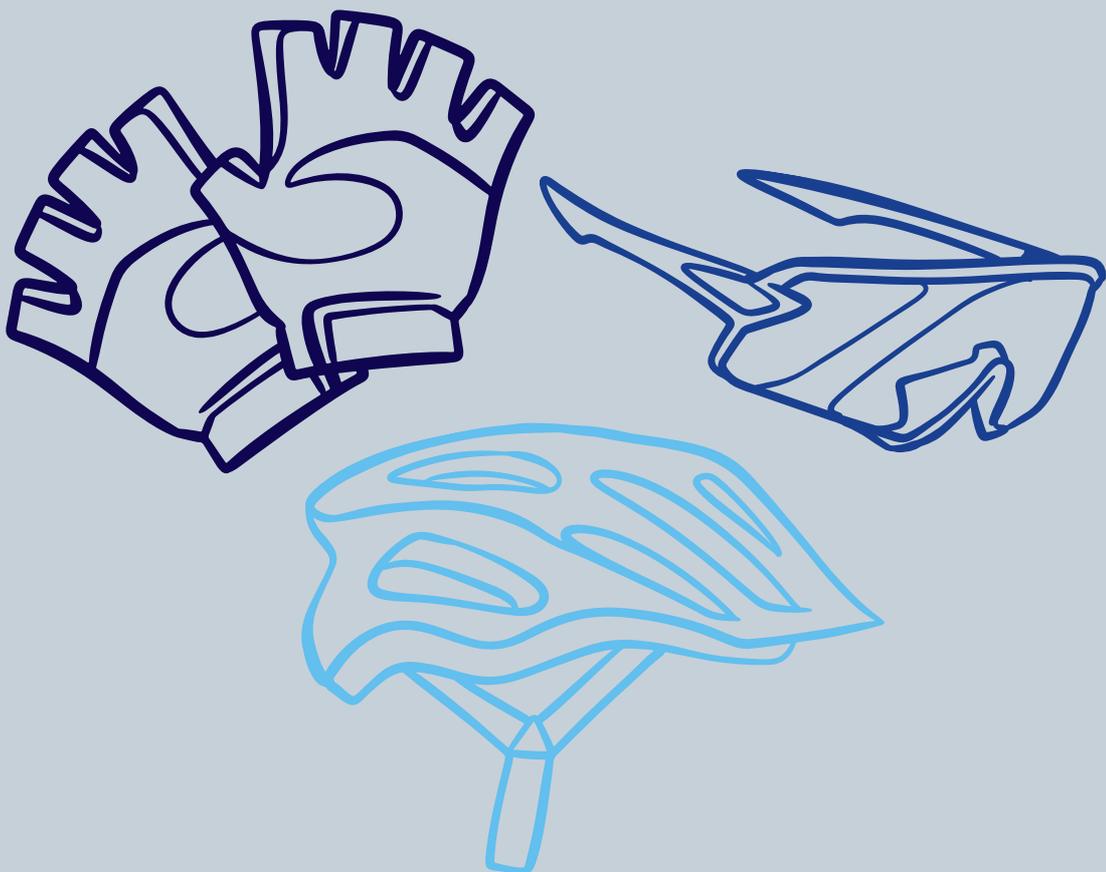
▶ [Fahrradfahren in der Stadt - Tipps für Anfänger](#)

▶ [5 Gründe, warum Radfahren die beste Art des Stadtpendelns ist](#)

▶ [Pendeln mit dem Fahrrad](#)

▶ [Radfahrfähigkeiten selbst einschätzen](#)

▶ [Die richtigen Reifen für das Pendeln](#)



## ANHANG:

### Statistiken oder Erfolgsgeschichten im Zusammenhang mit dem Radfahren, um die Bedeutung des Themas zu unterstreichen.

Bitte Sie die Gruppe, sich über die oben genannten Punkte auszutauschen und kann bei Bedarf mit den **folgenden Punkten** fortfahren:

#### 1. Niederlande: <sup>(1)</sup>

- Statistik: In den Niederlanden ist das Radfahren tief in der Kultur verwurzelt: Etwa 36 % aller Pendlerfahrten werden mit dem Fahrrad zurückgelegt. In Städten wie Amsterdam und Groningen steigt diese Zahl auf erstaunliche 60 % bzw. 61 %. (Quelle: Eurostat, 2020)
- Erfolgsgeschichte: Groningen, eine Stadt in den Niederlanden, wird oft als Modell für erfolgreiches Fahrradpendeln gepriesen. In den letzten Jahrzehnten hat die Stadt eine umfangreiche Fahrradinfrastruktur geschaffen, bei der die Sicherheit und der Komfort der Radfahrer im Vordergrund stehen. Das Ergebnis ist, dass mehr als die Hälfte aller Fahrten in Groningen mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dieser Ansatz hat nicht nur Verkehrsstaus reduziert und die Luftqualität verbessert, sondern auch eine eine gesündere und nachhaltigere städtische Umwelt.



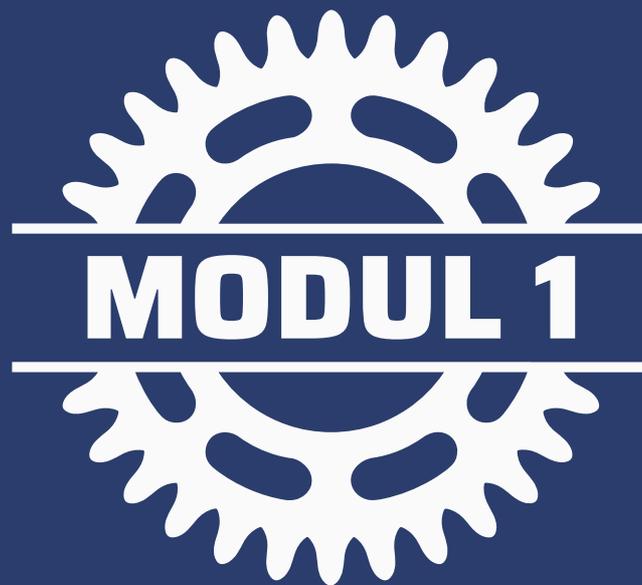
## 2. Dänemark: <sup>(2)</sup>

- Statistik: Kopenhagen, die Hauptstadt Dänemarks, ist bekannt als eine der fahrradfreundlichsten Städte der Welt. Etwa 62 % der Kopenhagener nutzen das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel für den Arbeitsweg oder die täglichen Besorgungen. (Quelle: Stadt Kopenhagen, 2020)
- Erfolgsgeschichte: Das Projekt "Super Bikeways" in Dänemark war ein durchschlagender Erfolg. Diese speziellen Fahrradautobahnen, wie die "Cykelslangen" (Fahrradschlange) in Kopenhagen, bieten sichere und effiziente Routen für Radfahrer und ermöglichen es ihnen, den Verkehr zu umgehen und ihr Ziel schnell zu erreichen. Das Projekt hat mehr Menschen ermutigt das Fahrrad zu nutzen, was zu einer verbesserten städtischen Mobilität führt, weniger Verkehrsstaus und mehr körperliche Aktivität.

## 3. Deutschland: <sup>(3)</sup>

- Statistik: In Deutschland ist die Stadt Münster ein Paradebeispiel für erfolgreiches Fahrradpendeln. Ungefähr 37 % aller Fahrten in Münster werden mit dem Fahrrad zurückgelegt, was das Engagement der Stadt für nachhaltige Verkehrsmittel unterstreicht.
- Erfolgsgeschichte: Freiburg, eine Stadt im Südwesten Deutschlands, hat ein umfassendes Rad-Infrastrukturnetz eingerichtet, das Wohngebiete, Arbeitsplätze und Erholungsgebiete miteinander verbindet. Die Investitionen der Stadt in diese Infrastruktur haben dazu geführt, dass 33 % aller Wege mit dem Rad zurückgelegt werden. Freiburgs Erfolg bei der Förderung des Fahrradverkehrs hat nicht nur die Verkehrsbelastung und Emissionen reduziert, sondern auch die Lebensqualität der Einwohner erhöht.

Diese Beispiele verdeutlichen, welche bedeutenden Auswirkungen die Förderung des Radverkehrs auf Städte und Gemeinden haben kann - von der Verbesserung der öffentlichen Gesundheit und der Verringerung der Umweltverschmutzung bis hin zur Schaffung lebenswerterer und lebendigerer städtischer Räume. Sie dienen als Anregung für andere Städte und Länder, in die Fahrradinfrastruktur zu investieren und den aktiven Verkehr als nachhaltige und effiziente Art der Fortbewegung zu fördern.



**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**III. Verschiedene Arten von Fahrrädern und ihre  
jeweilige Anwendung im alltäglichen Leben  
(120 Min.)**

### III. Verschiedene Arten von Fahrrädern und ihre jeweilige Anwendung im alltäglichen Leben (120 Minuten)

#### 1. Einleitung (5 Minuten)

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und leiten Sie die Einheit ein.
- Erläutern Sie, dass es heute um verschiedene Fahrradtypen geht und wie sie im täglichen Leben praktisch eingesetzt werden können, insbesondere für marginalisierte Jugendliche.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, die verschiedenen Optionen zu kennen, um besser auf die Bedürfnisse und Vorlieben von marginalisierten Jugendlichen eingehen zu können.

#### 2. Arten von Fahrrädern (40 Minuten)

- Vorstellung der verschiedenen Fahrradtypen, die üblicherweise für das Pendeln und den täglichen Gebrauch verwendet werden, wie z. B. Citybikes, Klappräder, Lastenräder und Elektrofahrräder.
- Besprechen Sie die wichtigsten Merkmale und Vorteile jedes Fahrradtyps.
- Heben Sie hervor, wie jeder Fahrradtyp in verschiedenen Situationen nützlich sein kann, z. B. für den Schulweg, für den Transport von Lebensmitteln oder bei begrenztem Stauraum.

#### Videos ansehen #1:



[Arten von Fahrrädern](#)



### 3. Die Wahl des richtigen Fahrrads (20 Min)

- Erklären Sie die Richtlinien für die Auswahl des richtigen Fahrrads auf Basis der individuellen Bedürfnisse und Umstände, mit Faktoren wie Gelände, Entfernung, Tragfähigkeit und körperliche Fähigkeiten.
- Erörtern Sie, wie wichtig es ist, Rahmengröße, Verstellbarkeit und Komfort zu berücksichtigen, um eine geeignete Passform zu finden.
- Sie betonen, wie wichtig es ist, Fahrräder zu testen, um ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis zu gewährleisten.
- Geben Sie praktische Tipps, wo Sie erschwingliche Fahrräder finden und kaufen können, z. B. in örtlichen Fahrradgeschäften, auf Second-Hand-Märkten und bei kommunalen Initiativen.

#### Videos ansehen #2:

 [Arten von Fahrrädern](#)

 [Wie und wo kaufe ich ein gebrauchtes Fahrrad?](#)

 [Wie finde ich das passende Fahrrad für mich?](#)

 [Ein Fahrrad aussuchen](#)



>> Energizer/ Pause

#### **4. Anpassung von Fahrrädern für benachteiligte Jugendliche (20 Minuten)**

- Gehen Sie auf die besonderen Herausforderungen ein, mit denen marginalisierte Jugendliche bei der Nutzung von Fahrrädern konfrontiert sein können, z. B. Leistbarkeit, körperliche Einschränkungen oder Sicherheitsbedenken, ...
- Besprechen Sie adaptive Fahrräder und Modifikationen, die vorgenommen werden können, um marginalisierten Jugendlichen mit körperlichen Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität.
- Stellen Sie Materialien oder lokale Organisationen vor, die angepasste Fahrräder oder Programme für marginalisiert für marginalisierte Ju
- Erzählen Sie Erfolgsgeschichten oder Zeugnisse von marginalisierten Jugendlichen, die von adaptiven Fahrrädern profitiert haben.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre eigenen Erfahrungen oder Ideen zur Anpassung von Fahrrädern an die Bedürfnisse marginalisierter Jugendlicher mitzuteilen..

#### **5. Fragen und Diskussion (20 Minuten)**

- Geben Sie Möglichkeit für Fragen, Kommentare und Diskussionen der Teilnehmer\*innen.
- Sprechen Sie alle Bedenken oder Zweifel bezüglich der besprochenen Fahrradtypen, ihrer praktischen Anwendung oder der Anpassung von Fahrrädern für marginalisierte Jugendliche.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre eigenen Erfahrungen, Erkenntnisse oder Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Fahrradfahren für marginalisierte Jugendliche mitzuteilen.
- Leiten Sie eine Diskussion über mögliche Strategien oder Initiativen ein, die die Teilnehmer\*innen in ihrer Arbeit umsetzen können, um marginalisierte Jugendliche beim Fahrradfahren zu unterstützen.

## 6. Schlussfolgerungem (10 Minuten)

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden, und betonen Sie, wie wichtig es ist, die verschiedenen Arten von Fahrrädern und deren praktische Anwendung für marginalisierte Jugendliche.
- Bedanken Sie sich bei den Teilnehmer\*innen für ihre aktive Teilnahme und Einblicke.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, weiterhin nach Materialien, Initiativen und Kooperationen zur Unterstützung marginalisierter Jugendlicher beim Pendeln zu suchen.

### **Anmerkung:**

Es können relevante und geeignete YouTube-Videos eingefügt werden, die den Zielen der Einheit entsprechen und unterhaltsam, interessant und leicht zu verstehen sind, entweder auf Englisch oder mit englischen Untertiteln.

Denken Sie daran, das Timing und den Ablauf der Einheit nach Bedarf anzupassen, um den Teilnehmer\*innen eine ansprechende und interaktive Erfahrung zu bieten.



## DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

### 1. Einleitung (5 Minuten)

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und leiten Sie die Einheit ein.
- Erläutern Sie, dass es heute um verschiedene Fahrradtypen geht und wie sie im täglichen Leben praktisch eingesetzt werden können, insbesondere für marginalisierte Jugendliche.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, die verschiedenen Optionen zu kennen, um besser auf die Bedürfnisse und **Vorlieben von marginalisierten Jugendlichen** eingehen zu können.

### 2. Arten von Fahrrädern (20 Minuten)

- Vorstellung der verschiedenen Fahrradtypen, die üblicherweise für das Pendeln und den täglichen Gebrauch verwendet werden, wie z. B. Citybikes, Klappräder, Lastenräder und Elektrofahrräder.
- Besprechen Sie die wichtigsten Merkmale und Vorteile jedes Fahrradtyps. **[Siehe Anhang: Infografiken]**
- Heben Sie hervor, wie jeder Fahrradtyp in verschiedenen Situationen nützlich sein kann, z. B. für den Schulweg, für den Transport von Lebensmitteln oder bei begrenztem Stauraum.

#### Videos ansehen #1:

 [Arten von Fahrrädern](#)

 [Ein Fahrrad aussuchen](#)



## Moderationsskript (zeigen Sie dabei Bilder der Räder und ihrer Teile):

### a. Stadtfahrräder:

#### > Eigenschaften:

- Stabiler Rahmen und komfortable, aufrechte Sitzposition
- Schutzbleche und Kettenschutz für Schmutz und Ablagerungen
- Eingebaute Lichter und Reflektoren für bessere Sichtbarkeit in der Stadt

#### > Vorteile:

- Ideal für kurze bis mittlere Strecken im Stadtverkehr
- Leichtes Navigieren im Verkehr und durch überfüllte Straßen
- Ausgestattet mit Gepäckträgern oder Körben für den Transport von Lebensmitteln oder anderen Dingen des täglichen Bedarfs

#### > Nützlich in folgenden Situationen:

- Pendeln zur Arbeit oder zur Schule in der Stadt
- Erledigung von Besorgungen oder Einkäufen in städtischen Gebieten
- Erkundung von Sehenswürdigkeiten und kulturellen Orten in der Stadt



## b. Klappräder:

### > Eigenschaften:

- Kompaktes und leichtes Design
- Zusammenklappbarer Rahmen für einfache Lagerung und Transport
- Verstellbare Sitz- und Lenkerhöhen für individuelle Anpassungen

### > Vorteile:

- Perfekt für Pendler mit begrenztem Stauraum oder diejenigen, die das Radfahren mit anderen Verkehrsmitteln kombinieren (z.B. Busse und Straßenbahnen)
- Lässt sich leicht zusammenfalten und in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen oder in kleinen Wohnungen verstauen
- Schnelle und bequeme Montage/Demontage für nahtlose Übergänge zwischen dem Radfahren und anderen Aktivitäten

### > Nützlich in Szenarien:

- Pendeln zur Arbeit oder zur Schule, insbesondere in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Auf Reisen oder bei der Erkundung neuer Städte, wo Platz begrenzt ist
- Unterbringung von Fahrrädern in kleinen Wohnungen oder WGs



## c. Lastenräder:

### > Eigenschaften:

- Robuster Rahmen mit großer und stabiler Ladefläche
- Verlängerter Radstand für Stabilität beim Transport schwerer Lasten
- Verschiedene Ladekonfigurationen, wie z. B. vorne oder hinten montierte Körbe, Gepäckträger oder Spezialfächer.

### > Vorteile:

- Ideal für den Transport von Lebensmitteln, sperrigen Gegenständen oder sogar Kindern
- Reduziert den Bedarf an einem Auto oder anderen Transportmitteln für tägliche Besorgungen
- Fördert einen nachhaltigen Lebensstil und reduziert die Umweltbelastung

### > Nützlich in verschiedenen Situationen:

- Transport von Lebensmitteln oder Erledigung von Besorgungen, insbesondere für Einzelpersonen oder Familien
- Beförderung von Kindern zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten
- Lieferdienste oder kleine kommerzielle Zwecke



## d. Elektro-Fahrräder:

### > Eigenschaften:

- Tretunterstützung oder vollelektrischer Motor für zusätzliche Geschwindigkeit und Unterstützung
- Batteriebetrieben, mit verschiedenen Unterstützungsmodi
- Reichweite und Geschwindigkeit je nach Modell

### > Vorteile:

- Zusätzlicher Schub für längere Strecken oder Steigungen
- Verringert die körperliche Anstrengung und macht das Radfahren für eine größere Anzahl von Menschen zugänglich
- Ermöglicht schnelleres und effizienteres Pendeln, insbesondere in hügeligem oder anspruchsvollem Terrain

### > Nützlich in Szenarien:

- Pendeln über längere Strecken ohne übermäßige körperliche Anstrengung
- Überwindung von hügeligem oder schwierigem Gelände
- Ermutigung von Personen mit eingeschränkter körperlicher Fitness zum Radfahren



## e. Rennräder:

### > Eigenschaften:

- Leichter Rahmen mit tiefem Lenker für eine aerodynamische Fahrposition
- Dünne Hochdruck-Reifen für geringen Rollwiderstand
- Mehrere Gänge für effizientes Fahren auf asphaltierten Straßen

### > Vorteile:

- Entwickelt für hohe Geschwindigkeiten auf asphaltierten Straßen
- Ideal für Langstrecken-Pendler oder Rennrad-Enthusiasten
- Effizient und reibungslos auf gut gepflegten Oberflächen

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Rennradfahren oder Langstrecken-Pendeln auf asphaltierten Straßen
- Teilnahme an organisierten Radsportveranstaltungen oder Rennen
- Fitnessorientiertes Radfahren auf glatten Oberflächen



## f. Mountainbikes:

### > Eigenschaften:

- Stabiler Rahmen mit Vorderradfederung (Hardtail) oder Vorder- und Hinterradfederung (Vollfederung)
- Breite Stollenreifen für verbesserte Traktion und Stabilität in unwegsamem Gelände
- Niedrigerer Gang für steile Trails

### > Vorteile:

- Entwickelt für Fahrten im Gelände und in unwegsamem Terrain
- Hervorragende Stoßdämpfung für ein komfortables Fahrgefühl auf unebenem Untergrund
- Geeignet für die Erkundung von Pfaden, Wäldern und bergigen Gegenden

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Radfahren abseits der Straße, einschließlich Trailriding und Mountainbiking
- Erkundung von Naturschutzgebieten, Wäldern oder anspruchsvollem Gelände
- Teilnahme an Mountainbikewettbewerben oder -veranstaltungen



## g. Hybrid-Räder:

### > Eigenschaften:

- Vielseitiges Design, das Eigenschaften von Rennrädern und Mountainbikes kombiniert
- Flacher Lenker für eine aufrechte Fahrposition
- Breitere Reifen für Stabilität und Komfort auf vielen Untergründen

### > Vorteile:

- Geeignet für asphaltierte Straßen und leichte Off-Road-Strecken
- Komfortabel und effizient für Pendler, Fitness, und Freizeitfahrten
- Bietet ein gutes Gleichgewicht zwischen Geschwindigkeit und Stabilität

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Pendeln auf einer Mischung aus befestigten Straßen und Schotterwegen
- Gemütliche Fahrten oder fitnessorientiertes Radfahren auf einer Vielzahl von Untergründen
- Erkundung der Stadt und leichte Off-Road-Abenteuer



## h. BMX-Fahrräder:

### > Eigenschaften:

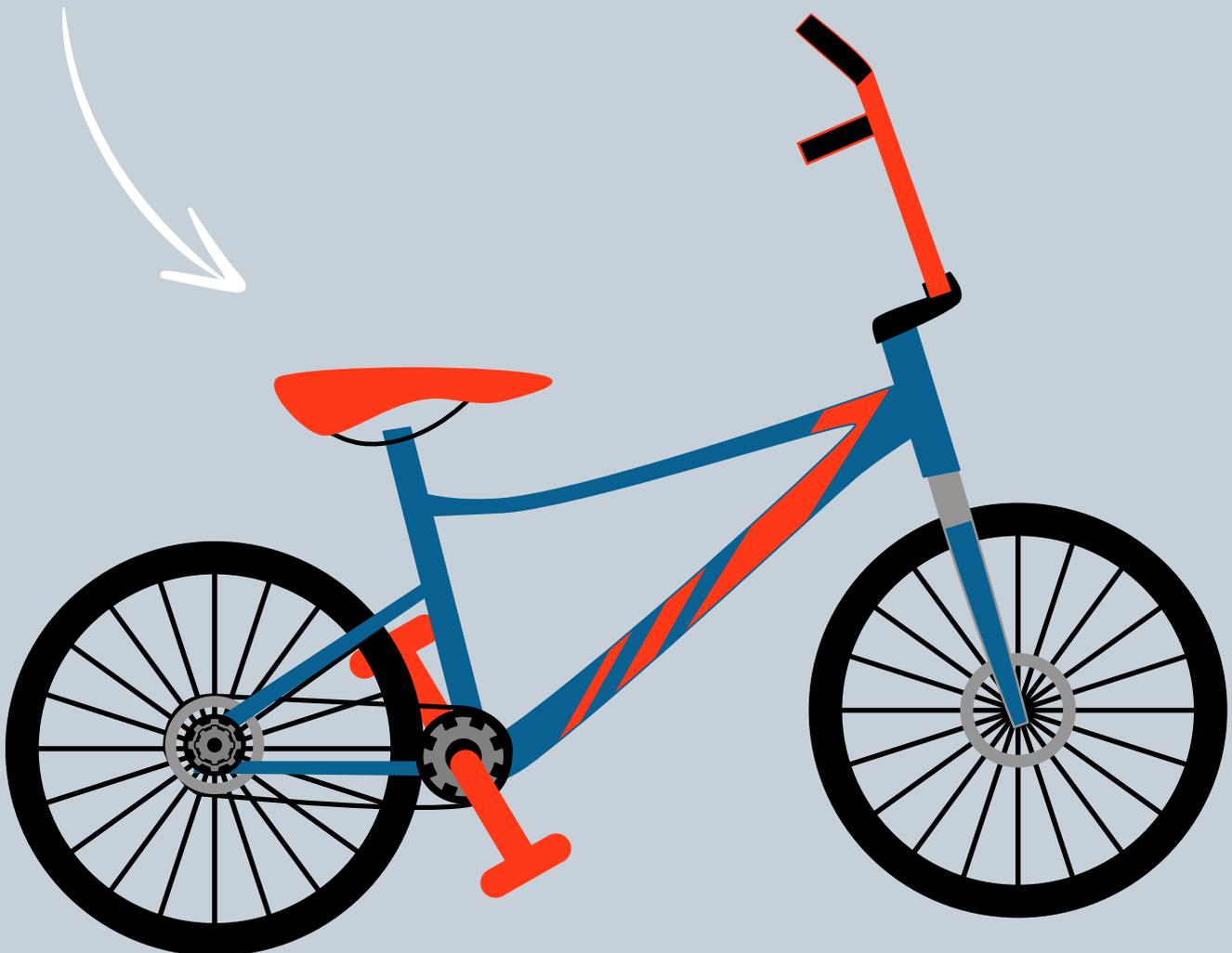
- Kompakter Rahmen mit einem einzigen Gang
- Kleine Räder für Manövrierfähigkeit und schnelle Beschleunigung
- Starke Konstruktion für Tricks und Stunts

### > Vorteile:

- Entwickelt für Freestyle und Stunt Riding
- Hervorragend geeignet für den Einsatz im Skatepark und die Ausführung von Tricks
- Manövrierfähig und wendig für urbane Umgebungen

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Fahren im Skatepark, Ausführen von Tricks und Stunts
- Freestyle-Radfahren in der Stadt und Erkundung von Bikeparks
- Teilnahme an BMX-Wettbewerben oder -Veranstaltungen



## i. Cyclocross Räder:

### > Eigenschaften:

- Leichter Rahmen mit Platz für breitere Reifen und Schutzbleche
- Abgesenkter Lenker für mehrere Handpositionen
- Höheres Tretlager für mehr Bodenfreiheit

### > Vorteile:

- Entwickelt für Cyclocross-Rennen und Off-Road-Abenteuer
- Vielseitig für verschiedene Terrains, einschließlich Gras, Schotter und Schlamm
- Bietet eine Mischung aus Rennrad- und Mountainbike-Eigenschaften

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Cyclocross-Rennen und Wettbewerbe
- Off-Road-Abenteuer und Erkundung von gemischtem Terrain
- Pendeln oder fitnessorientiertes Radfahren auf vielen Untergründen



## j. Touring-Räder:

### > Eigenschaften:

- Stabiler und langlebiger Rahmen mit komfortabler Geometrie
- Befestigungspunkte für Gepäckträger und Packtaschen
- Große Auswahl an Gängen für Langstreckenfahrten mit schweren Lasten

### > Vorteile:

- Entwickelt für Langstreckentouren und Mehrtagestouren
- Stabil und komfortabel für den Transport schwerer Lasten
- Ausgestattet mit Funktionen für längere Fahrten, wie Schutzbleche und Beleuchtung

### > Nützlich für verschiedene Szenarien:

- Langstreckentouren oder Fahrradpackabenteuer
- Pendeln mit schweren Lasten oder täglichen Einkäufen
- Ausgedehnte Fahrradtouren und Erkundungen



## k. Tandem-Räder:

### > Eigenschaften:

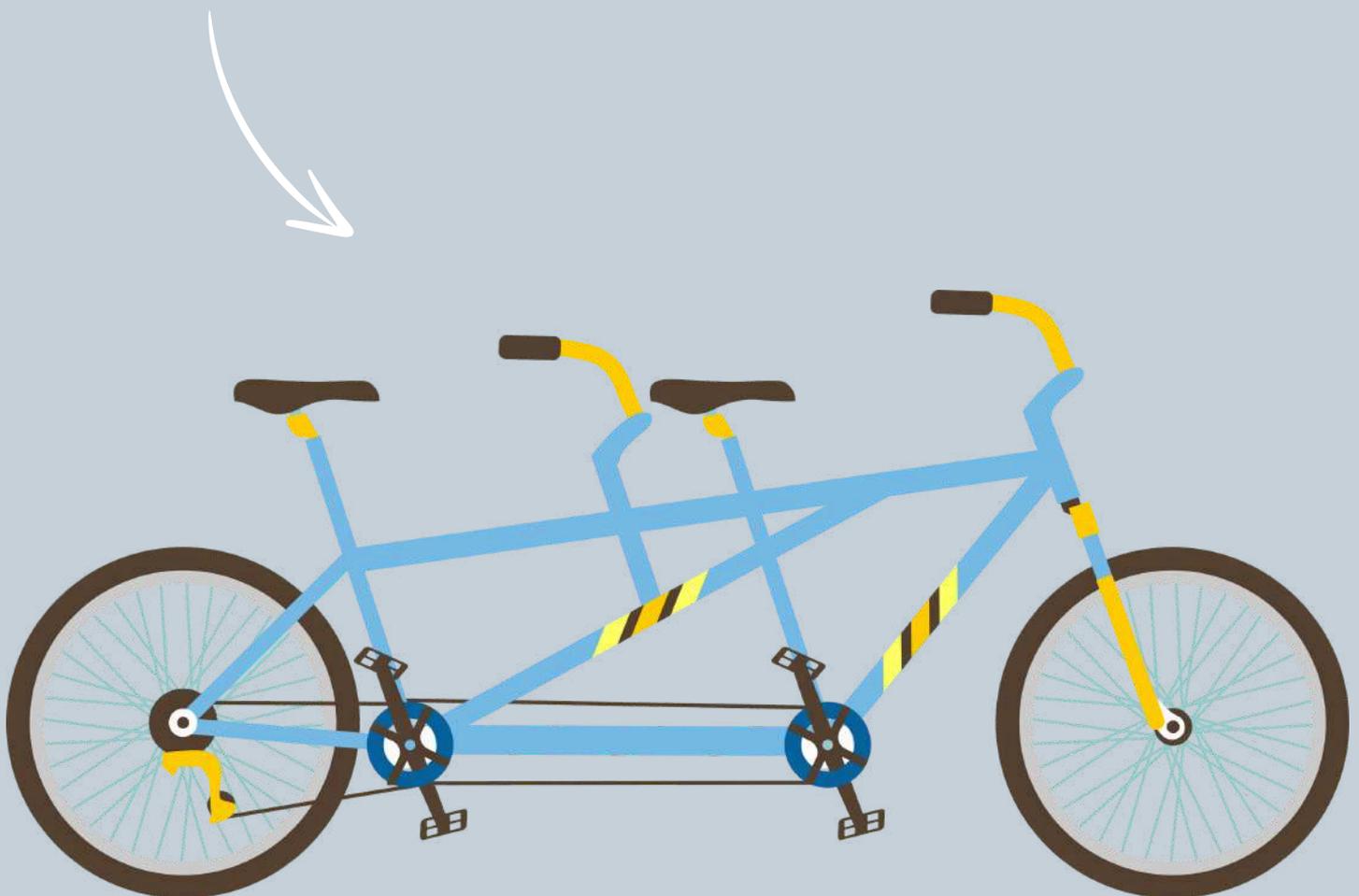
- Langer Rahmen mit zwei Sätzen von Lenkern und Pedalen
- Entworfen für zwei hintereinander sitzende Fahrer
- Kann für verschiedene Typen angepasst werden, einschließlich Straßen-, Berg-, oder Hybrid-Tandems

### > Vorteile:

- Ermöglicht zwei Fahrern das gemeinsame Radfahren, unabhängig von ihren unterschiedlichen Fähigkeiten
- Fördert Teamwork und Kommunikation
- Geeignet für Paare, Freund\*innen oder Familienmitglieder, die gemeinsam radeln

### > Nützlich in verschiedenen Szenarien:

- Radfahren mit einem\*r Partner\*in oder Freund\*innen
- Sightseeing oder gemütliche Fahrten mit einem Begleiter
- Teilnahme an Tandem-Radveranstaltungen oder -Rennen



## I. Liegeräder:

### > Eigenschaften:

- Zurückgelegte Sitzposition mit Rückenlehne
- Pedale vor dem Fahrer angeordnet
- Niedriger als der Boden für mehr Stabilität

### > Vorteile:

- Bietet eine bequeme und ergonomische Sitzposition
- Geeignet für Personen mit Rücken- oder Gelenkproblemen
- Kann für Touring, Pendeln oder Freizeitfahrten angepasst werden

### > Nützlich in folgenden Situationen:

- Personen, die eine komfortablere und entspanntere Sitzposition suchen
- Radfahren für Personen mit Rücken- oder Gelenkproblemen
- Langstreckentouren oder gemütliche Ausfahrten



## m. Fat Bikes:

### > Eigenschaften:

- Breite Reifen mit niedrigem Reifendruck für bessere Traktion auf weichem Untergrund
- Stabiler Rahmen und robuste Konstruktion
- Geeignet für extreme Bedingungen wie Schnee, Sand oder Schlamm

### > Vorteile:

- Entwickelt für Off-Road-Abenteuer in anspruchsvollem Gelände
- Ausgezeichneter Grip und Stabilität auf losem oder unebenem Untergrund
- Ermöglicht die Erkundung von Umgebungen, in denen normale Fahrräder Schwierigkeiten haben

### > Nützlich in Szenarien:

- Fatbiking bei Schnee oder Eis
- Off-Road-Abenteuer auf sandigen oder schlammigen Untergründen
- Erkundung von rauem und schwierigem Gelände



Zur Erinnerung: Das sind nur einige Beispiele für die vielen Arten von Fahrrädern, die für das Pendeln und tägliche Aktivitäten zur Verfügung stehen. Jeder Fahrradtyp hat seine eigenen einzigartigen Eigenschaften, Vorteile und Verwendungsmöglichkeiten. Es ist wichtig, auf spezifische Bedürfnisse, Vorlieben und Einschränkungen marginalisierter Jugendlicher einzugehen, wenn man das beste Rad für die tägliche Nutzung empfiehlt.

Nachdem wir uns nun mit den verschiedenen Fahrradtypen befasst haben, werden wir im nächsten Abschnitt erörtern, wie man das richtige Fahrrad auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse und Umstände auswählt.

### 3. Die Wahl des richtigen Fahrrads (15 Minuten)

- Richtlinien für die Auswahl eines geeigneten Fahrrads auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse und Umstände, einschließlich Faktoren wie Gelände, Entfernung, Tragfähigkeit und körperliche Fähigkeiten, bereitstellen. (siehe vorherige Einheit: "**2. Arten von Fahrrädern**")
- Besprechen Sie, wie wichtig es ist, Faktoren wie Rahmengröße, Komfort und Verstellbarkeit zu berücksichtigen, damit das Fahrrad gut passt.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, Fahrräder auszuprobieren, um ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis zu gewährleisten.
- Geben Sie praktische Tipps, wo Sie günstige Fahrräder finden und kaufen können, z. B. in örtlichen Fahrradgeschäften, auf Second-Hand-Märkten und bei Bürgerinitiativen.

#### Videos ansehen #2:



[Arten von Fahrrädern](#)



[Ein Fahrrad aussuchen](#)



>> Energizer/ Pause

#### 4. Anpassung von Fahrrädern für benachteiligte Jugendliche (20 Minuten)

- Gehen Sie auf die besonderen Herausforderungen ein, mit denen marginalisierte Jugendliche bei der Nutzung von Rädern konfrontiert sein können, z. B. Preis, körperliche Einschränkungen oder Sicherheitsbedenken, ...
- Besprechen Sie adaptive Fahrräder und Modifikationen, die vorgenommen werden können, um marginalisierten Jugendlichen mit körperlichen Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität.  
[Recherchieren Sie über diese Art von Jugendlichen, wenn notwendig].
- Stellen Sie Materialien oder lokale Organisationen vor, die angepasste Fahrräder oder Programme für marginalisierte Jugendliche  
[Recherchieren Sie selbst auf lokaler/nationaler Ebene].
- Erzählen Sie Erfolgsgeschichten oder Zeugnisse von marginalisierten Jugendlichen, die von adaptiven Fahrrädern profitiert haben.  
[Recherchieren Sie selbst auf lokaler/nationaler Ebene].
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre eigenen Erfahrungen oder Ideen zur Anpassung von Fahrrädern an die Bedürfnisse marginalisierter Jugendlicher mitzuteilen..

#### 5. Fragen und Diskussion (20 Minuten)

- Geben Sie Möglichkeit für Fragen, Kommentare und Diskussionen der Teilnehmer\*innen.
- Sprechen Sie alle Bedenken oder Zweifel bezüglich der besprochenen Fahrradtypen, ihrer praktischen Anwendung oder der Anpassung von Fahrrädern für marginalisierte Jugendliche.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre eigenen Erfahrungen, Erkenntnisse oder Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Fahrradfahren für marginalisierte Jugendliche mitzuteilen.
- Leiten Sie eine Diskussion über mögliche Strategien oder Initiativen ein, welche die Teilnehmer\*innen in ihrer Arbeit umsetzen können, um marginalisierte Jugendliche beim Fahrradfahren zu unterstützen.



## 6. Abschluss (10 Minuten)

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden, und betonen Sie, wie wichtig es ist, die verschiedenen Arten von Fahrrädern und deren praktische Anwendung für marginalisierte Jugendliche.
- Bedanken Sie sich bei den Teilnehmer\*innen für ihre aktive Teilnahme und Einblicke.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, weiterhin nach Materialien, Initiativen und Kooperationen zur Unterstützung marginalisierter Jugendlicher beim Pendeln zu suchen.

### Benötigte Materialien:

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernseher oder Projektor für die Videos

#### Virtuelle Tipps und Tricks:

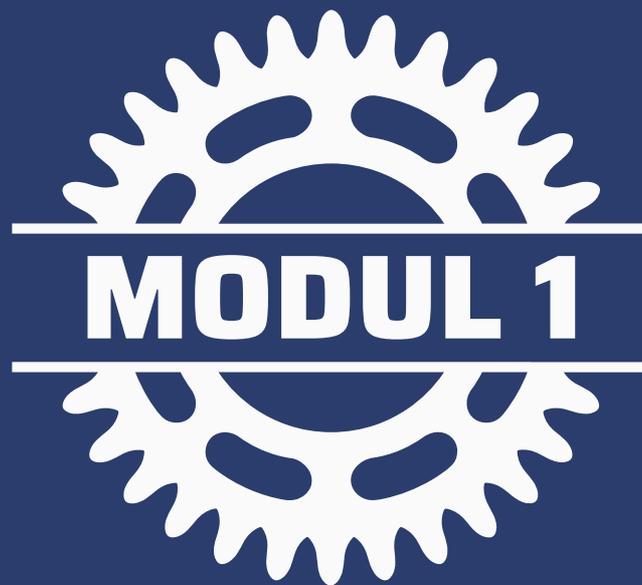
 [Arten von Fahrrädern](#)

 [Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen](#)

 [Ein Fahrrad aussuchen](#)

 [Einstellungen](#)





**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**IV. Ein Fahrrad kaufen und warten  
(90 Minuten)**

## **IV. Ein Fahrrad kaufen und warten (90 Minuten)**

### **Einleitung: (5 Min)**

- Begrüßung und Einführung in das Thema der Einheit - Hervorhebung der Bedeutung des Kaufs und der Wartung eines Fahrrads für marginalisierte Jugendliche (2 Minuten)

### **Teil 1: Ein Fahrrad kaufen (30 Minuten)**

#### **1. Faktoren beim Kauf eines Fahrrads:**

- Fahrradtypen für unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben (5 Minuten)
- Budgetüberlegungen und verfügbare Optionen (5 Minuten)
- Größenbestimmung und Anpassung des Fahrrads für optimalen Komfort und Sicherheit (5 Minuten)

#### **2. Auswahl eines seriösen Fahrradgeschäfts:**

- Recherche und Identifizierung von vertrauenswürdigen Fahrradgeschäften (5 Minuten)
- Bedeutung eines guten Kundendienstes und einer guten Unterstützung nach dem Kauf (5 Minuten)
- Erkundung von Möglichkeiten für verbilligte oder gebrauchte Fahrräder (5 Minuten)

#### **3. Wesentliche Merkmale und Zubehör:**

- Erörterung notwendiger Merkmale wie Schaltung, Bremsen und Licht (5 Minuten)
- Sicherheitsausrüstung: Helme, Schlösser und reflektierende Ausrüstung (5 Minuten)
- Optionales Zubehör für Komfort und Nutzen (z. B. Gepäckträger, Körbe) (5 Minuten)



## Teil 2: Ein Fahrrad Warten (30 Minuten)

### 1. Bedeutung der regelmäßigen Wartung:

- Vorteile eines gut gewarteten Fahrrads (5 Minuten)
- Langfristige Kosteneinsparungen durch richtige Wartung (5 Minuten)
- Erhöhung der Sicherheit und Zuverlässigkeit durch die Behebung von Wartungsproblemen (5 Minuten)

### 2. Grundlegende Aufgaben der Fahrradwartung:

- Reifenpflege: Aufpumpen, Überprüfung auf Abnutzung (5 Minuten)
- Schmierung und Reinigung der Kette (5 Minuten)
- Einstellen von Bremsen und Schaltung (5 Minuten)
- Regelmäßige Inspektionen und Festziehen von Schrauben (5 Minuten)

### 3. Aufbewahrung und Sicherheit von Fahrrädern:

- Auswahl geeigneter Aufbewahrungslösungen für verschiedene Lebenssituationen (5 Minuten)
- Strategien zur Verhinderung von Diebstahl und zur Sicherung des Fahrrads (5 Minuten)
- Fahrradregistrierung und Kennzeichnung zur Identifizierung (5 Minuten)

### Abschluss: (5 Minuten)

- Wiederholen Sie die wichtigsten in der Einheit besprochenen Punkte (3 Minuten)
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihr Wissen in ihrer Arbeit vor Ort anzuwenden, mit marginalisierten Jugendlichen anzuwenden (2 Minuten)



## DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

### 1. Einleitung (5 Minuten)

#### Anmerkung:

Sie können zusätzliche Materialien wie visuelle Hilfsmittel, Handouts, oder Demonstrationen verwenden, um die Einheit zu verbessern.

Denken Sie daran, den Zeitpunkt und die Durchführung an die Dynamik der Einheit und die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen anzupassen. Ermutigen Sie dazu, Fragen zu stellen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen, um die Einheit interaktiv und fesselnd zu gestalten.

#### Moderator\*in:

Herzlich willkommen zur heutigen Einheit zum Thema "Kauf und Pflege eines Fahrrads". In dieser 90-minütigen Einheit werden wir uns mit den wichtigen Aspekten des Erwerbs und der Pflege eines Fahrrads für marginalisierte Jugendliche befassen. Wir werden Faktoren besprechen, die beim Kauf eines Fahrrads zu beachten sind, darunter verschiedene Fahrradtypen, Budgetüberlegungen und die Auswahl eines seriösen Fahrradgeschäfts. Darüber hinaus werden wir wesentliche Merkmale und Zubehörteile sowie die Bedeutung regelmäßiger Wartung erörtern. Schließlich werden wir uns mit der Aufbewahrung und Sicherheit von Fahrrädern befassen. Am Ende dieser Einheit werden Sie mit praktischem Wissen ausgestattet sein, um marginalisierte Jugendliche dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen zu treffen und ihre Fahrräder effektiv zu warten. Los geht's!

### Einleitung zu "Teil 1: Ein Fahrrad kaufen" (2 Minuten)

#### Moderator\*in:

Willkommen bei "Teil 1: Kauf eines Fahrrads". In dieser Einheit werden wir die Faktoren untersuchen, die beim Kauf eines Fahrrads zu berücksichtigen sind. Als europäische Jugendbetreuer\*innen ist es wichtig, marginalisierte Jugendliche bei der Auswahl eines Fahrrads, das ihren Bedürfnissen, Vorlieben und ihrem Budget entspricht, zu unterstützen. Am Ende dieser Einheit werden Sie ein besseres Verständnis für die verschiedenen verfügbaren Fahrradtypen, für Budgetüberlegungen und für die Bedeutung der richtigen Größe und Passform für optimalen Komfort und Sicherheit haben. Fangen wir gleich an!



## 2. Fahrradtypen für unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben (5 Minuten)

### Anmerkung:

Lesen und beziehen Sie sich auf die Einheit "III. Verschiedene Fahrradtypen und ihre praktische Anwendung im täglichen Leben (120 min) Einführung >> 2. Arten von Fahrrädern" für Inhalte und nützliche Materialien wie Infografiken und Videos.

### Moderator\*in:

Beim Kauf eines Fahrrads ist es wichtig, die verschiedenen Fahrradtypen zu kennen, um herauszufinden, welches Fahrrad Ihren speziellen Bedürfnissen und Vorlieben entspricht. Hier sind einige gängige Typen:

#### 1. Stadtfahrräder:

Diese vielseitigen Fahrräder sind für den städtischen Pendlerverkehr konzipiert und eignen sich für kurze bis mittlere Strecken auf asphaltierten Straßen. Sie sind in der Regel mit Schutzblechen, Gepäckträgern und Lichtern ausgestattet und somit praktisch und bequem.

#### 2. Lastenräder:

Lastenfahrräder sind speziell für die Beförderung von Gütern und/oder Personen über kurze bis mittlere Entfernungen in städtischen Umgebungen gebaut. Es gibt sie in verschiedenen Konfigurationen, darunter Longtails, die einen verlängerten Gepäckträger für Ladung haben, und Frontlader-Varianten mit einer vorne montierten Ladebox oder Plattform.



### **3. Klappräder:**

Für alle, die nur wenig Stauraum zur Verfügung haben oder den Komfort eines einfachen Transports benötigen, sind Klappräder eine gute Wahl. Diese Fahrräder können zusammengeklappt und kompakt verstaut werden, was sie ideal für Pendler und Reisen macht.

### **4. Elektro-Fahrräder:**

E-Bikes erfreuen sich aufgrund ihrer Tretunterstützung zunehmender Beliebtheit. Sie bieten einen zusätzlichen Schub beim Treten und sind daher für längere Strecken oder hügeliges Gelände geeignet.

### **5. Rennräder:**

Rennräder sind auf Geschwindigkeit und Effizienz auf befestigten Straßen ausgelegt. Sie haben leichte Rahmen, niedrige Lenker und schmale Hochdruck-Reifen. Rennräder sind ideal für lange Strecken, Gruppenfahrten und Rennen.

### **6. Mountainbikes:**

Mountainbikes sind für die Bewältigung von Geländestrecken und unwegsamem Terrain gebaut. Sie haben robuste Rahmen, Federungssysteme, breite Stollenreifen, und eine breite Palette an Gängen. Mountainbikes eignen sich für abenteuerliche Fahrten, Wanderungen und Naturerlebnisse.

### **7. Hybrid-Räder:**

Hybridräder vereinen Eigenschaften von Rennrädern und Mountainbikes und sind daher vielseitig einsetzbar. Sie bieten eine bequeme Sitzposition, breitere Reifen für Stabilität und sind oft mit Gepäckträgern und Schutzblechen ausgestattet. Hybrid-Fahrräder eignen sich für den Pendlerverkehr, für Freizeitfahrten und für leichte Ausfahrten.

## 8. BMX-Fahrräder:

BMX-Räder sind für das Freestyle- und Stuntfahren konzipiert. Sie haben kompakte Rahmen, kleinere Räder, Ein-Gang-Schaltungen und starke Bremsen. BMX-Räder sind bei Jugendlichen sehr beliebt, um Tricks und Sprünge auszuführen und in Skateparks zu fahren.

## 9. Cyclocross Räder:

Cyclocross-Räder sind vielseitige Fahrräder, die für gemischtes Terrain, einschließlich Bürgersteig, Gras und Schlamm, konzipiert sind. Sie haben eine ähnliche Rahmengometrie wie Rennräder, jedoch mit breiteren Reifen und mehr Bodenfreiheit. Cyclocross-Räder eignen sich für Cyclocross-Rennen, Pendlerfahrten und Straßenfahrten bei jedem Wetter.

## 10. Touring-Räder:

Tourenräder sind für Langstreckenfahrten und den Transport schwerer Lasten ausgelegt. Sie haben robuste Rahmen, eine entspannte Geometrie und mehrere Befestigungspunkte für Gepäckträger und Taschen. Reiseräder bieten Komfort, Stabilität und Haltbarkeit für ausgedehnte Abenteuer.

## 11. Tandem-Räder:

Tandems sind Räder für zwei Personen, wobei ein Fahrer vorne und der andere hinten sitzt. Sie haben längere Rahmen, zwei Pedalsätze und Lenker für beide Fahrer. Tandems fördern die Teamarbeit und sind ideal für Paare oder Freund\*innen, die gemeinsam fahren möchten.

## 12. Liegeräder:

Liegeräder zeichnen sich durch eine einzigartige Sitzposition aus, bei der der Fahrer zurückgelehnt sitzt und die Pedale vor sich hat. Sie bieten ein komfortables und ergonomisches Fahrerlebnis. Liegeräder sind für Personen mit Rücken- oder Gelenkproblemen geeignet und bieten eine andere Perspektive auf das Radfahren.



### **13. Fat Bikes:**

Fatbikes haben übergroße Reifen, die auf weichem Untergrund eine hervorragende Traktion und Stabilität bieten. Sie haben breitere Rahmen und Gabelabstände, um die großen Reifen aufzunehmen. Sie sind ideal für Strandausflüge, Winterabenteuer und anspruchsvolles Gelände.

Anmerkung: Sie können für besseres Verständnis, mehr Details, Beispiele und persönliche Erfahrungen in Bezug auf jeden Fahrradtyp anführen.

Denken Sie daran, dass jeder Fahrradtyp seine eigenen Merkmale und Vorteile hat. Berücksichtigen Sie die spezifischen Bedürfnisse und Vorlieben marginalisierter Jugendlicher, um sie bei der Auswahl der am besten geeigneten Option zu unterstützen.

### **3. Budgetüberlegungen und verfügbare Optionen (5 Minuten)**

#### **Moderator\*in:**

Das Budget ist ein wesentlicher Aspekt, der beim Kauf eines Fahrrads zu berücksichtigen ist. Hier sind einige Überlegungen zum Budget und zu den verfügbaren Optionen:

#### **a. Neu vs. Gebraucht:**

Während neue Fahrräder die neuesten Funktionen und Garantien bieten, können gebrauchte Fahrräder preiswerter sein. Ermutigen Sie Jugendliche am Rande der Gesellschaft, beide Optionen zu erkunden, und leiten Sie sie an, den Zustand und die Zuverlässigkeit gebrauchter Fahrräder zu beurteilen.

#### **b. Örtliche Fahrradgeschäfte:**

Lokale Fahrradgeschäfte sind ein guter Ort, um verschiedene Optionen zu erkunden und fachkundige Beratung zu erhalten. Sie bieten oft eine Reihe von Fahrrädern in verschiedenen Preisklassen an und können bei der Auswahl des richtigen Fahrrads wertvolle Ratschläge geben.

**c. Online-Marktplätze:** Online-Plattformen bieten eine breite Palette von Optionen und wettbewerbsfähige Preise. Achten Sie beim Online-Kauf jedoch unbedingt auf die Glaubwürdigkeit des Verkäufers und die richtige Größe und Passform.

Denken Sie daran, dass es entscheidend ist, das richtige Gleichgewicht zwischen Budget und Qualität zu finden. Ermutigen Sie Jugendliche am Rande der Gesellschaft, Sicherheit und Langlebigkeit zu bevorzugen und gleichzeitig ihre finanziellen Möglichkeiten nicht zu überschreiten..

#### **4. Größenbestimmung und Anpassung des Fahrrads für optimalen Komfort und Sicherheit (5 Minuten)**

##### **Moderator\*in:**

Die richtige Größe und die richtige Einstellung eines Fahrrads sind entscheidend, um das Fahrgefühl zu verbessern und mögliche Beschwerden oder Verletzungen zu vermeiden. Die richtige Fahrradgröße und -anpassung sind entscheidend für optimalen Komfort und Sicherheit. Lassen Sie uns die wichtigsten Punkte besprechen:

##### **Virtuelle Tipps und Tricks:**

 **Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen**  
Wie wählt man die richtige Fahrradgröße?



Einstellungen



### a. Die Bedeutung der richtigen Größe:

- Erklären Sie, dass das Fahren mit einem zu kleinen oder zu großen Fahrrad zu Unbehagen, ineffizientem Treten und möglichen Verletzungen führen kann.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, die richtige Fahrradgröße zu wählen, um ein komfortables und angenehmes Fahrgefühl zu gewährleisten.

### b. Bestimmung der richtigen Fahrradgröße:

- Erläutern Sie die grundlegenden Richtlinien zur Ermittlung der richtigen Fahrradgröße unter Berücksichtigung von Faktoren wie Körpergröße, Schrittlänge und Größentabelle des Herstellers.

#### Virtuelle Tipps und Tricks:



[Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen](#)



[Wie wählt man die richtige Fahrradgröße?](#)



[Einstellungen](#)

- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ein seriöses Fahrradgeschäft aufzusuchen oder sich von Fachpersonal beraten zu lassen, um die richtige Rahmengröße für ihre Körpergröße und -proportionen zu bestimmen.

### c. Einstellen des Fahrrads für eine gute Passform:

- Besprechen Sie die Schlüsselemente der Fahrrad Anpassung, einschließlich Sattelhöhe, Lenkerposition und Reichweite.



### Virtuelle Tipps und Tricks:



Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen



Einstellungen

- Heben Sie die Bedeutung der Einstellung dieser Komponenten hervor, um dem Komfort und dem Fahrstil des Fahrers gerecht zu werden.

#### d. Beurteilung der Passform während der Fahrt:

- Erklären Sie die Bedeutung von Probefahrten und kleineren Anpassungen, um eine gute Passform zu gewährleisten.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, auf Faktoren wie die Ausrichtung der Knie, die bequeme Sitzposition und die Reichweite des Lenkers zu achten.

### Virtuelle Tipps und Tricks:



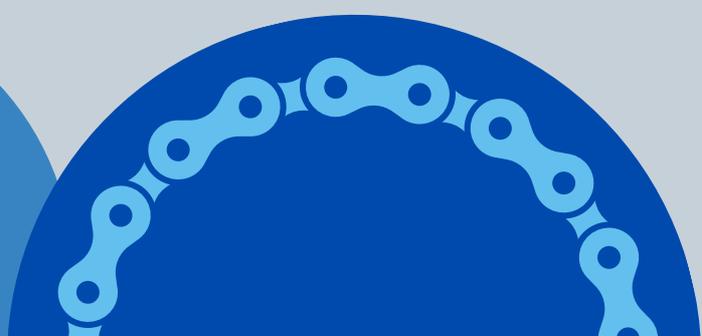
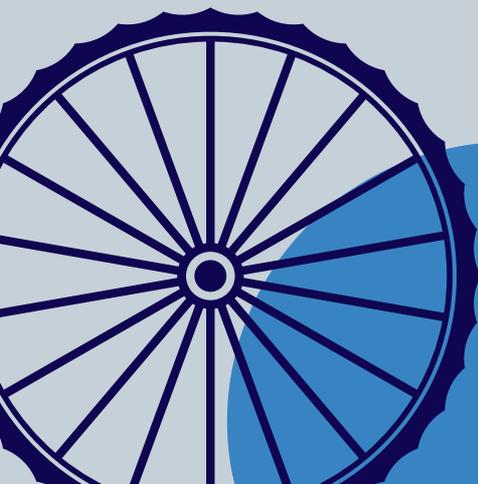
Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen



Wie wählt man die richtige Fahrradgröße?



Einstellungen



- **Zusätzliche Überlegungen für marginalisierte Jugendliche:**
- Diskutieren Sie, wie wichtig es ist, die besonderen Bedürfnisse und Vorlieben marginalisierter Jugendlicher bei der Größenbestimmung und Anpassung eines Fahrrads zu berücksichtigen.
- Weisen Sie auf die möglichen Herausforderungen hin, mit denen sie konfrontiert sein könnten, wie z. B. körperliche Behinderungen oder eingeschränkte Mobilität, und sie diese bewältigen können.

Denken Sie daran, dass das Ziel ist, marginalisierten Jugendlichen eine positive und integrative Erfahrung mit dem Radfahren zu ermöglichen. Es ist wichtig, ihre besonderen Umstände zu berücksichtigen und ihnen die nötige Unterstützung zu geben, um ein Fahrrad zu finden, das gut zu ihnen passt.

Nehmen Sie sich einen Moment für alle Fragen und Bedenken Zeit, bevor Sie zum nächsten Teil der Einheit übergehen. Fahrradgröße und -anpassung sind wichtig, wenn es darum geht, benachteiligten Jugendlichen ein bequemes und sicheres Fahren zu bieten, also stellen wir sicher, dass wir diese Konzepte gut verstehen. Bis jetzt habt ihr alle gute Arbeit geleistet!"

**Anmerkung:** Passen Sie den Zeitplan und die Ausführung des Skripts an die Dynamik der Einheit und die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen an. Ermutigen Sie alle zur Interaktion und gehen Sie auf Fragen und Bedenken ein, um eine ansprechende und informative Einheit zu gestalten.

### **Benötigte Materialien:**

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernseher oder Projektor für die Videos

### **Siehe Anhang für mehr Tipps und Tricks**

#### **Virtuelle Tipps und Tricks:**



**Höhe der Sattelstütze und Radeinstellungen**



**Wie wählt man die richtige Fahrradgröße?**



**Einstellungen**

## 5. Auswahl eines seriösen Fahrradladens:

### ◦ **Vertrauenswürdige Fahrradgeschäfte:**

Fahrräder sind an vielen Orten erhältlich, unter anderem im Fachhandel, bei Discountern, in Second-Hand-Läden, in Supermärkten und online. Für ein funktionsfähiges Fahrrad gehen Sie in Werkstätten mit Fachpersonal für die ordnungsgemäße Montage. Sicherheit hängt von der Funktionalität des Rads ab; Ziehen Sie ein gebrauchtes Fahrrad einer guten Marke in Betracht, um Geld zu sparen.

### ◦ **Überlegungen für neue Fahrräder:**

Wenn Sie ein neues Rad kaufen, informieren Sie sich gut und lesen Sie die Bewertungen des Händlers. Erkundigen Sie sich nach Garantien für das Fahrrad und den Rahmen. Normalerweise beträgt die Garantie fünf Jahre für den Rahmen und sechs Monate bis ein Jahr für die Teile.

### ◦ **Guter Kundenservice und After-Sales-Support:**

Einige Radgeschäfte bieten innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Kauf kostenlosen Service an; Nutzen Sie das unbedingt. Andere gewähren möglicherweise Rabatte auf zukünftige Teile und Reparaturen. Es ist wichtig, einen zuverlässigen Ort und Ansprechpartner für alle Probleme nach dem Kauf zu haben. Bewahren Sie die Rechnung und das Garantieheft auf, stellen Sie sicher, dass die Seriennummer des Rahmens notiert ist, und machen Sie zum Zeitpunkt des Kaufs Fotos als Beweis.

### ◦ **Überlegungen für Online-Käufe:**

Beim Online-Kauf eines Fahrrads sind diese Dienste möglicherweise nicht so leicht verfügbar. Es ist wichtig, gründlich zu recherchieren und sich über die EU-Vorschriften zu Verbraucherrechten und Rückgaben im Klaren zu sein, die auf der [EU-Website „Your Europe“](#) zu finden sind.

## • **Möglichkeiten für reduzierte oder gebrauchte Fahrräder (5 Minuten)**

### ◦ **Timing für den Fahrradkauf:**

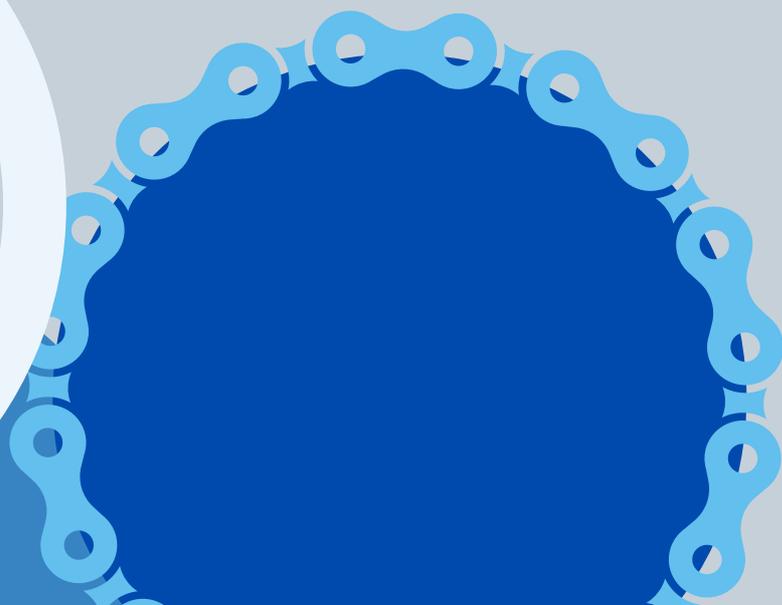
Die Saison kann sich auf die Fahrradpreise auswirken. Im Winter und Hochsommer gibt es oft Ermäßigungen, während die Preise im Frühling und Herbst steigen können. Nutzen Sie Websites, die Preistrends für Fahrräder verfolgen, um festzustellen, ob die aktuellen Preise vergleichsweise hoch oder niedrig sind, und um zukünftige Preisbewegungen vorherzusagen.

- **Gebrauchte Fahrräder:** Gebrauchte Fahrräder sind eine kostengünstige Option für den Stadtverkehr. Nutzen Sie lokale Plattformen, Apps und Websites, um gebrauchte Fahrräder zu finden. Legen Sie Ihre Kriterien und Ihr Budget fest, um geeignete Optionen zu finden. Unser Handbuch enthält einen Abschnitt und ein Video zur Bewertung der Funktionalität eines gebrauchten Fahrrads. Die Preise können stark variieren und sind nicht immer ein Hinweis auf Qualität oder Zustand. Mit einer sorgfältigen Auswahl und der Bereitschaft zu reisen, können Sie tolle Angebote finden, manchmal schon ab 30 Euro oder sogar kostenlos. Einfache Wartungsarbeiten können ein gebrauchtes Fahrrad oft wieder funktionstüchtig machen.
- **Märkte für gebrauchte Fahrräder:** In vielen Ländern gibt es Märkte für gebrauchte Fahrräder, Messen, Hofverkäufe und Tauschbörsen, vor allem in Gegenden mit einer hohen Konzentration von Schüler\*innen, z. B. im Rahmen von Erasmus-Programmen.

### Virtuelle Tipps und Tricks:

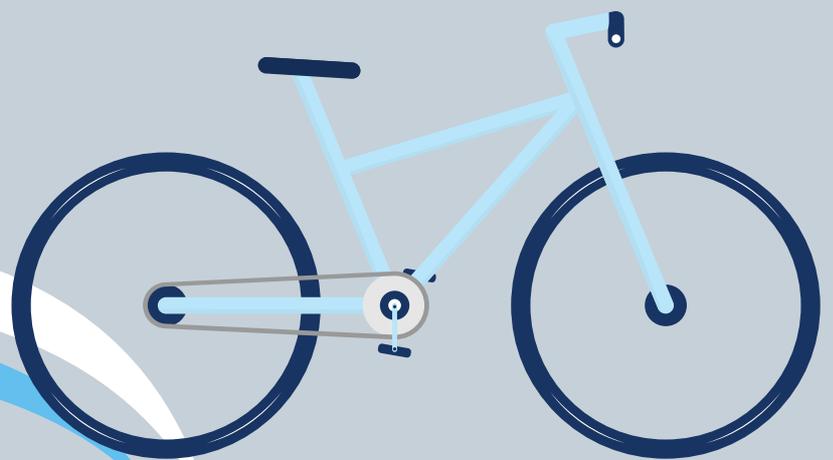
 [10 Tipps für den Kauf eines gebrauchten Fahrrads](#)

 [Wie und wo man ein gebrauchtes Rad kauft](#)

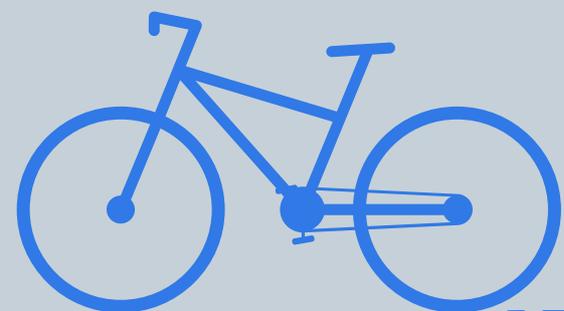


## 6. Wesentliche Merkmale und Zubehör:

- **Notwendige Funktionen wie Schaltung, Bremsen und Lichter (5 Minuten)**
- **Arten von Fahrrädern und Ausrüstung:** Erklären Sie die Vielfalt der verfügbaren Fahrräder und betonen Sie, wie wichtig es ist, den Fahrradtyp auf Gelände, Strecke, Straße und die Wetterbedingungen abzustimmen.
- **Fahrradauswahl für flaches Gelände:** Für flache Städte empfehlen wir einfache Fahrräder wie Ein-Gang-Fahrräder, Fixies oder Nabenschaltungen mit kleinen Übersetzungen.
- **Auswahl von Fahrrädern für hügeliges Terrain:** Empfehlen Sie Fahrräder mit einer großen Gangspanne für hügelige Gegenden, die für bergauf, flach und bergab führende Straßen geeignet sind. Erläutern Sie Optionen wie Nabenschaltungen und Kassetten mit Kettenschaltungen.
- **Anleitung zum Schalten:** Enthält Anweisungen zum Schalten, insbesondere für Fahrräder mit Kassettenschaltung. Mehr Details gibt es in [unserem Video](#) über das Schalten.
- **Funktion der Bremsen:** Betonen Sie, wie wichtig funktionierende Bremsen (Felgen-, Scheiben-, mechanische oder hydraulische) für die Sicherheit sind. Besprechen Sie die Wartung, z. B. wie man sie sauber hält, darauf achtet, dass die Beläge nicht abgenutzt sind, und sie auf Schäden überprüft.
- **Sicherheit mit Lichtern und Reflektoren:** Weisen Sie auf die Notwendigkeit von Lichtern und Reflektoren für die Sichtbarkeit bei Nacht hin. Geben Sie Hinweise zur richtigen Farbplatzierung - weiß vorne, rot hinten und gelb an Pedalen und Rädern.



- **Sicherheitsausrüstung: Helme, Schlösser und reflektierende Ausrüstung (5 Minuten)**
- **Bedeutung von Helmen:** Weisen Sie darauf hin, wie wichtig Helme für den Schutz des verletzlichsten Teils des Körpers bei Unfällen sind. Erinnern Sie daran, dass die Wirksamkeit eines Helms von der korrekten Verwendung abhängt; detaillierte Anweisungen finden Sie im Handbuch.
- **Diebstahlschutz:** Besprechen Sie, wie wichtig der Diebstahlschutz ist. Raten Sie dazu, in hochwertige Schlösser zu investieren, die dem Wert des Rads entsprechen. Empfehlen Sie stabile Schlösser und Code-Schlösser für zusätzliche Sicherheit, und erwägen Sie bei teuren Rädern oder in gefährlichen Gegenden eine doppelte Absicherung.
- **Sichtbarkeit und Sicherheit:** Weisen Sie darauf hin, wie wichtig Sichtbarkeit ist vor allem beim Radfahren. Fördern Sie die Verwendung von Reflektoren an beweglichen Teilen wie Pedalen und Rädern und empfehlen Sie das Tragen von hellen und kontrastreichen Farben am Tag und von reflektierenden Materialien in der Nacht.
- **Optionales Zubehör für Komfort und Nutzen (z. B. Gepäckträger, Körbe) (5 Minuten)**
- **Maßgeschneidertes Fahrerlebnis:** Verbessern Sie die Fahrt, indem Sie Ihr Rad mit einem Gepäckträger ausstatten, an dem man Taschen befestigen kann. Der Verzicht auf einen Rucksack reduziert Schweiß und erhöht den Spaß. Körbe sind ebenfalls eine Option, auch wenn sie weniger Gewicht aushalten. Sie eignen sich für leichtere Gegenstände wie eine Laptoptasche oder Lebensmittel.
- **Wichtigkeit einer sicheren Befestigung:** Stellen Sie sicher, dass Körbe oder Taschen sicher am Fahrrad befestigt sind. Eine ordnungsgemäße Befestigung ist wichtig, um das Gleichgewicht zu halten und zu verhindern, dass sich die Tasche im Rad oder Rahmen verfängt, was eine sichere Fahrt gewährleistet.



## Einleitung zu "Teil 2: Ein Fahrrad Warten" (2 Min.)

**Moderator\*in:** Willkommen zu "Teil 2: Die Wartung eines Fahrrads". In dieser Einheit, werden wir die Faktoren untersuchen, die bei der Wartung Ihres Fahrrads zu berücksichtigen sind. Als europäische Jugendarbeiter ist es von entscheidender Bedeutung, marginalisierten Jugendlichen bewusst zu machen, wie wichtig es ist, das Fahrrad funktionstüchtig zu halten. Am Ende dieser Einheit werden Sie besser verstehen, was Wartung ist, warum wir sie durchführen sollten und wie sie uns hilft. Lasst uns gleich loslegen!"

- **Bedeutung der regelmäßigen Wartung:**

Sprechen Sie darüber, wie Räder funktionieren und das es wichtig ist , dass sie sauber und voll funktionsfähig sind, um die Sicherheit zu gewährleisten. Teile altern, rosten und verschleiben und sollten regelmäßig gereinigt, nachgezogen oder ersetzt werden. Ein sauberes Rad mit richtig eingestelltem Reifendruck und einer funktionierenden Schaltung ist effizienter und sicherer als ein vernachlässigtes.

- **Grundlegende Wartungsarbeiten am Fahrrad:**

Sprechen Sie über die grundlegenden Wartungsaufgaben für Fahrräder. Die wichtigsten sind:

Reifenpflege: Aufpumpen, Prüfen der Reifen auf Abnutzung und Verschleiß  
Schmieren und Reinigen der Kette  
Einstellen der Bremsen und der Schaltung  
Regelmäßige Inspektionen und Nachziehen von Schrauben

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Grundlagen der Fahrradwartung* im Kapitel *Die Grundsätze der Fahrradwartung verstehen*.



- **Fahrradaufbewahrung und Sicherheit:**

Betonen Sie, dass das Abstellen von Fahrrädern im Freien zu Rost und Fehlfunktionen führen kann. Je weniger bewegliche Teile offen liegen, desto besser, denn sie können korrodieren und dann nicht mehr funktionieren. Räder, die draußen stehen, müssen abgeschlossen werden, und es gibt sowohl mechanische als auch elektronische Schlösser. Sie schützen unterschiedlich und haben andere Preise. Der Schutzgrad des Schlosses sollte an den Wert des Fahrrads angepasst werden, um Diebstähle zu verhindern.

**Abschluss: (5 Min.)**

Rekapitulieren Sie die wichtigsten Punkte, die in der Einheit besprochen wurden (3 Minuten)

Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihr Wissen in ihrer Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen vor Ort anzuwenden (2 Minuten)

**Virtuelle Tipps und Tricks:**

 [Fahrradwartung](#)

 [Arten von Fahrradschlössern](#)

 [Das Fahrrad vor Diebstahl schützen](#)



## **ANHANG:**

Was sind die wichtigsten Elemente der Radanpassung und wie bestimmt man die richtige Fahrradgröße für sich selbst?

Zu den Schlüsselementen der Fahrradpassform gehören die Sattelhöhe, die Lenkerposition und die Reichweite. Hier finden Sie eine Aufschlüsselung der einzelnen Elemente und wie Sie die richtige Fahrradgröße für sich selbst bestimmen können:

### **1. Sattelhöhe:**

- Die Sattelhöhe bezieht sich auf den Abstand zwischen der Oberseite des Sattels (Sitz) und dem Pedal in der untersten Position.
- Für die richtige Sattelhöhe, setzen Sie sich auf den Sattel, während sich ein Pedal in der untersten Position befindet. Das Bein sollte fast ganz durchgestreckt sein, mit leicht gebeugtem Knie. So können Sie effizient in die Pedale treten und einer Kniebelastung vorbeugen.

### **2. Lenkerposition:**

- Die Lenkerposition bestimmt die Haltung und den Komfort auf dem Rad.
- Die meisten Fahrer bevorzugen eine neutrale Position, bei der der Lenker ungefähr auf gleicher Höhe mit dem Sattel oder etwas höher ist.
- Manche Fahrer bevorzugen jedoch eine aggressivere oder entspannere Position. Experimentieren Sie mit verschiedenen Lenkerhöhen, um die für Sie am besten geeignete zu finden.

### **3. Reichweite:**

- Der Reach ist der Abstand zwischen dem Sattel und dem Lenker. Er beeinflusst die Haltung des Oberkörpers und den Komfort beim Fahren.
- Ein richtiger Reach ermöglicht einen bequemen Griff am Lenker, ohne Rücken, Nacken oder Schultern zu belasten.
- Die Einstellung des Reach kann durch eine Änderung der Vorbaulänge oder die Position des Lenkers.



Um die richtige Fahrradgröße für sich selbst zu ermitteln, müssen Faktoren wie Körpergröße, Schrittlänge und die Größentabelle des Herstellers berücksichtigt werden. Hier ist ein allgemeiner Leitfaden:

### **1. Körpergröße:**

- Nehmen Sie Ihre Körpergröße als Ausgangspunkt, um eine Vorstellung von der richtigen Rahmengröße zu bekommen.
- Da die Größenkonventionen der verschiedenen Hersteller leicht voneinander abweichen können, sollten Sie unbedingt die jeweiligen Größentabellen konsultieren, um genaue Empfehlungen zu erhalten.

### **2. Messung der Schrittlänge:**

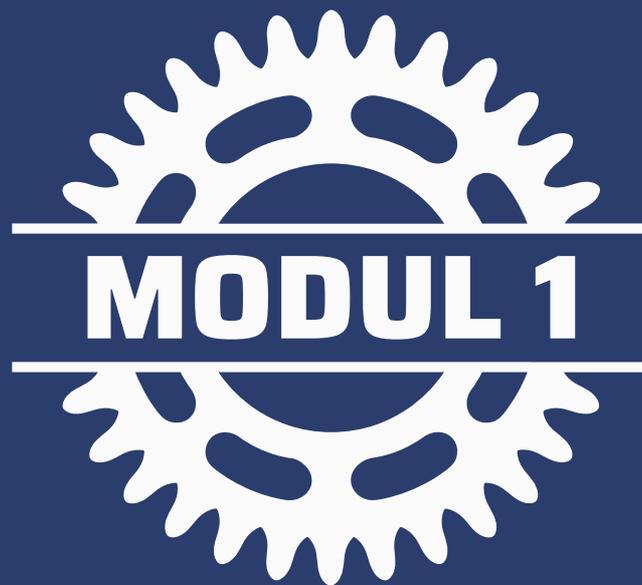
- Messen Sie Ihre Schrittlänge, indem Sie barfuß stehen und vom Boden bis zur höchsten Stelle zwischen Ihren Beinen messen.
- Vergleichen Sie Ihre Schrittlänge mit den Größentabellen des Herstellers, um die richtige Rahmengröße zu ermitteln.

### **3. Probefahrt und professionelle Unterstützung:**

- Es empfiehlt sich, verschiedene Räder in unterschiedlichen Größen auszuprobieren, um herauszufinden, welches sich am bequemsten anfühlt und zu Ihrem Fahrstil passt.
- Die Beratung durch Fachpersonal in einem renommierten Geschäft kann bei der Auswahl der richtigen Größe eine zusätzliche Hilfestellung sein.

Denken Sie daran, dass die Radgröße je nach Radtyp und -marke variieren kann. Es ist wichtig, dass die individuellen Körperproportionen, Vorlieben und speziellen Bedürfnisse oder Einschränkungen zu berücksichtigen. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die richtige Fahrradgröße zu finden, trägt dies erheblich zu Komfort, Effizienz und dem Fahrvergnügen bei.





**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**V. Die Grundsätze der Fahrradwartung und  
Reparaturen verstehen  
(90 Min.)**

## **V. Die Grundsätze der Fahrradwartung und Reparaturen verstehen (90 Min.)**

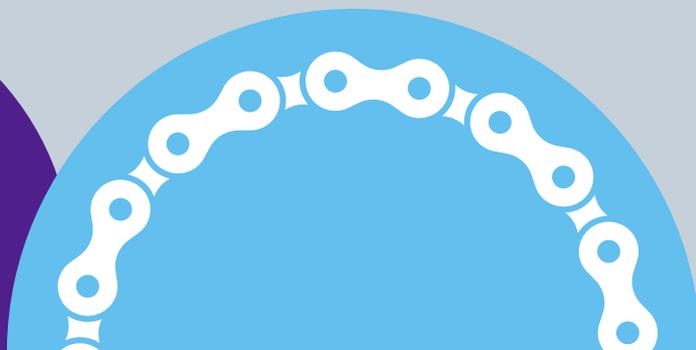
### **Einleitung (5 Min.)**

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und stellen Sie sich vor.
- Erläutern Sie kurz den Zweck der Einheit: Die europäischen Jugendbetreuer sollen mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet werden, die für die Wartung, Reparatur und den regelmäßigen Service von Fahrrädern erforderlich sind.
- Weisen Sie auf die Bedeutung dieses Themas für ihre Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen hin, da Fahrräder erschwingliche und nachhaltige Transportmöglichkeiten bieten.

### **Teil 1: Grundlagen der Fahrradwartung (25 Min.)**

- Erläutern Sie, wie wichtig eine regelmäßige Wartung für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Fahrrads ist.
- Besprechen Sie die wichtigsten Hilfsmittel, die für die grundlegende Fahrradwartung benötigt werden, z. B. Schraubenschlüssel, Reifenheber und Schmiermittel.
- Demonstration der Durchführung von Routinewartungsaufgaben:
  - Prüfen des Reifendrucks und Aufpumpen der Reifen.
  - Schmieren der Kette und anderer beweglicher Teile.
  - Prüfen der Bremsbeläge und Nachstellen der Bremsen, falls erforderlich.
  - Prüfen und Festziehen von Schrauben und Befestigungselementen.

Betonen Sie die Notwendigkeit regelmäßiger Wartungspläne und die Vorteile der vorbeugenden Pflege.



## **Teil 2: Fahrradreparaturen (30 Min.)**

- Erklären Sie die verschiedenen Arten von Radreparaturen, denen Jugendarbeiter bei ihrer Arbeit begegnen könnten.
- Zeigen Sie, wie man häufig auftretende Probleme beheben kann, wie:
  - Einen geplatzten Reifen reparieren.
  - Ersetzen einer kaputten oder abgenutzten Kette.
  - Reparieren eines losen oder lauten Tretlagers.
  - Anpassen der Gänge für sanftes Schalten.
- Bieten Sie praktische Tipps und Techniken zur effizienten und effektiven Durchführung von Reparaturen.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer, Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen mit Fahrradreparaturen auszutauschen.

## **Teil 3: Regelmäßige Wartung und Sicherheitskontrollen (30 Min.)**

- Behandeln Sie die Bedeutung regelmäßiger Wartung für die Sicherheit.
- Erklären Sie die Schlüsselpunkte eines guten Radservices, darunter:
  - Reinigen und Entfetten des Antriebsstrangs.
  - Überprüfen und Einstellen der Radausrichtung und Rundlaufgenauigkeit.
  - Überprüfen und Ersetzen abgenutzter Bremsbeläge und Kabel.
  - Zustand von Rahmen, Gabel und anderer Teile untersuchen.
- Zeigen Sie eine Checkliste für regelmäßige Sicherheitskontrollen.
- Heben Sie die Bedeutung angemessener Sicherheitsausrüstung wie Helme und reflektierende Ausrüstung hervor.

## **Teil 4: Integration der Fahrradwartung in die Jugendarbeit (10 Min.)**

- Initiieren Sie eine Diskussion darüber, wie die Fahrradwartung in die Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen integriert werden kann.
- Brainstormen Sie für die Organisation von Workshops, Schulungen oder Gemeinschaftsveranstaltungen mit Schwerpunkt auf Radwartung.
- Teilen Sie Erfolgsgeschichten oder Beispiele von Organisationen, die Wartungsprogramme für marginalisierte Jugendliche eingeführt haben.
- Ermutigen Sie dazu, eigene Strategien und Ideen zur Förderung der Fahrradwartung und ihrer Vorteile zu teilen.

## Abschluss (5 min)

- Wiederholen Sie die wichtigsten Punkte, aus der Einheit: Grundlagen der Fahrradwartung, Reparaturen, regelmäßige Wartung und Integration in die Jugendarbeit.
- Betonen Sie die potenzielle Wirkung, die die Vermittlung dieser Fähigkeiten an marginalisierte Jugendliche und die Förderung nachh an marginalisierte Jugendli.
- Danken Sie für die aktive Teilnahme und die Bereitschaft zu lern ak
- Bieten Sie zusätzliche Materialien wie Handbücher, Websites oder lokale Organisationen an.

## DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

### Anmerkung 1:

Passen Sie das Timing der einzelnen Teile nach Bedarf an, um eine ausgewogene und ansprechende Einheit zu gewährleisten. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen zur Interaktion, zu Fragen und zu praktischen Übungen, wann immer dies möglich ist, um die Lernerfahrung zu verbessern.

### Anmerkung 2:

Nach jedem Teil können Sie eine "Frage- und Diskussionsrunde" einfügen, um noch tiefer in das Thema einzusteigen, das Gelernte zu konkretisieren und das Thema weiter zu vertiefen:

- Ermöglichen Sie Fragen und ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit den genannten Informationen mitzuteilen.
- Gehen Sie auf etwaige Bedenken oder Zweifel ein.



## 1. Einleitung (5 Min.)

- Erläutern Sie kurz den Zweck der Einheit: Die europäischen Jugendbetreuer sollen mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet werden, die für die Wartung, Reparatur und den regelmäßigen Service von Fahrrädern erforderlich sind.
- Betonen Sie die Bedeutung dieses Themas für ihre Arbeit vor Ort Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen, da Fahrräder eine erschwingliche und nachhaltige Transportmöglichkeiten bieten.

**Moderator\*in:** Hallo zusammen! Herzlich willkommen zu dieser Einheit über die Grundsätze der Fahrradwartung, der Reparatur und der regelmäßigen Wartung. Ich freue mich, hier zu sein, und möchte Ihnen danken, dass Sie heute hier sind. Als europäische Jugendbetreuer\*innen, die mit marginalisierten Jugendlichen arbeiten, spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Stärkung und Unterstützung dieser Personen. Eine Möglichkeit, dies zu tun, besteht darin, sie mit dem Wissen und den Fähigkeiten auszustatten, ihre Fahrräder zu warten. Fahrräder sind eine leistbare und nachhaltige Transportmöglichkeit, und wenn wir wissen, wie man sie wartet, repariert und regelmäßig wartet, können wir Sicherheit und Langlebigkeit gewährleisten. In den nächsten 90 Minuten werden wir die Grundlagen der Radwartung kennenlernen, lernen, wie man Reparaturen durchführt, und besprechen, wie Sie dieses Wissen in Ihre Arbeit integrieren können. Ich hoffe, Sie sind bereit für eine interaktive und fesselnde Einheit. Also, lassen Sie uns eintauchen und gemeinsam die Welt der Fahrradwartung entdecken!

## Teil 1 - Grundlagen der Fahrradwartung (25 Min.)

### 1. Bedeutung regelmäßiger Wartung (5 Min.)

- Erläutern Sie die Bedeutung regelmäßiger Wartung für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Fahrrads.
- Erklären Sie, dass eine regelmäßige Wartung dazu beiträgt, Pannen zu vermeiden, einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer von Fahrrädern zu verlängern.
- Betonen Sie, dass Jugendliche, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, durch die Einbeziehung der regelmäßigen Wartung in ihre Routine sicherere und angenehmere Fahrten erleben können.

## 2. Unverzichtbare Hilfsmittel für die Grundwartung (5 Min.)

- Erklären Sie, wie wichtig es ist, über die richtigen Hilfsmittel zu verfügen, um Wartungsarbeiten effektiv durchführen zu können.
- Stellen Sie den Teilnehmer\*innen die wichtigsten Hilfsmittel vor, die für die grundlegende Fahrradwartung benötigt werden.
- Erwähnen Sie Hilfsmittel wie Schraubenschlüssel, Reifenheber, eine Pumpe, Schmiermittel und eine Grundausrüstung an Werkzeug.

## 3. Routinemäßige Wartungsaufgaben (15 Min.)

- Demonstration der schrittweisen Durchführung von routinemäßigen Wartungsaufgaben:

### Virtuelle Tipps und Tricks:



[Das Fahrrad reinigen](#)



[Fahrradwartung](#)

### a) Prüfen des Reifendrucks und Aufpumpen der Reifen:

- Erklären Sie, wie wichtig es ist, den richtigen Reifendruck für eine optimale Leistung zu halten.
- Zeigen Sie, wie man einen Reifendruckmesser und eine Pumpe verwendet, um den empfohlenen Druck zu prüfen und aufzupumpen.

### b) Schmieren der Kette und der beweglichen Teile:

- Erklären Sie die Vorteile einer gut geschmierten Kette und anderer beweglicher Teile für einen reibungslosen Betrieb.
- Zeigen Sie, wie Sie Schmiermittel auf Kette, Umwerfer und andere Drehpunkte auftragen.

### c) Überprüfen der Bremsbeläge und Einstellen der Bremsen:

- Weisen Sie darauf hin, wie wichtig gut funktionierende Bremsen für die Sicherheit sind.
- Zeigen Sie den Teilnehmer\*innen, wie sie die Bremsbeläge auf Abnutzung prüfen und die Bremssättel einstellen, um ein einwandfreies Bremsen zu gewährleisten.

#### **d) Prüfen und Anziehen von Schrauben und Befestigungselementen:**

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, Schrauben und Befestigungselemente regelmäßig zu überprüfen und festzuziehen, um ein Lösen zu verhindern.
- Demonstration der Verwendung geeigneter Hilfsmittel zur Überprüfung des festen Sitzes verschiedener Komponenten.

#### **4. Regelmäßige Wartungspläne (10 Min.)**

**[Geeignete Infografik/Videolink hier einfügen]**

##### **Virtuelle Tipps und Tricks:**



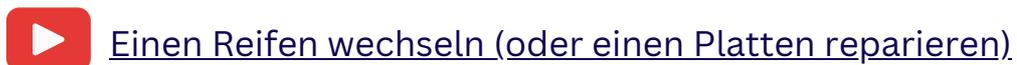
- Erklären Sie das Konzept der regelmäßigen Wartungspläne für Fahrräder.
- Diskutieren Sie die Vorteile der vorbeugenden Pflege und die Bedeutung der Festlegung regelmäßiger Wartungsintervalle.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, Wartungspläne zu erstellen und über die Bedeutung einer regelmäßigen Wartung aufzuklären.

#### **Teil 2: Fahrradreparaturen (30 Min.)**

##### **1. Arten von Radreparaturen (10 Min.)**

- Besprechen Sie die verschiedenen Arten von Reparaturen, die Jugendbetreuern bei ihrer Arbeit vor Ort begegnen können.
- Nennen Sie häufige Reparaturprobleme wie platte Reifen, Kettenprobleme, Probleme mit dem Tretlager und die Einstellung der Schaltung.

##### **Virtuelle Tipps und Tricks:**



- Weisen Sie darauf hin, dass Jugendbetreuer\*innen, die sich mit diesen Reparaturen auskennen, Fahrräder effektiv reparieren und Fehler beheben können.

## 2. Reparieren eines platten Reifens (10 Min.)

- Demonstrieren Sie Schritt für Schritt, wie man einen platten Reifen repariert:

### Virtuelle Tipps und Tricks:

 [Einen Reifen wechseln \(oder einen Platten reparieren\)](#)

 [Einen Platten reparieren](#)

- a) Entfernen Sie das Rad und den Reifen vom Fahrrad.
- b) Stellen Sie die Stelle der Panne fest, indem Sie den Schlauch in Wasser tauchen oder leicht aufblasen.
- c) Ziehen Sie den Reifen mithilfe von Reifenhebern vorsichtig von der Felge ab.
- d) Flicken Sie die durchstochene Stelle mit einem Flickzeug oder ersetzen Sie den Schlauch falls erforderlich.
- e) Montieren Sie den Reifen und den Schlauch wieder und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung und den richtigen Luftdruck.

## 3. Auswechseln einer gerissenen oder verschlissenen Kette (10 Min.)

- Zeigen Sie, wie man eine gerissene oder verschlissene Kette ersetzt:

### Virtual Tips and Tricks:

 [Eine Fahrradkette austauschen](#)

 [Eine Fahrradkette austauschen ist leicht!](#)



- a) Brechen Sie die Kette mit einem Hilfsmittel an dem beschädigten Glied oder entfernen Sie sie vollständig zu entfernen.
- b) Montieren Sie eine neue Kette, indem Sie sie durch den Antriebsstrang fädeln, Achten Sie dabei auf die richtige Länge und Ausrichtung.
- c) Verbinden Sie die Kette mit einem Quick-Link oder einem Kettennagel, je nach Kettentyp.
- d) Zeigen Sie, wie Sie die Kette richtig spannen und testen Sie ihren reibungslosen Betrieb.



#### 4. Beheben eines losen oder lauten Tretlagers (10 Min.)

- Erklären Sie das Konzept eines Tretlagers und seine Rolle für die Leistung eines Fahrrads (**Siehe ANHANG**).
- Demonstrieren Sie, wie man ein loses oder lautes Tretlager repariert:

##### Virtuelle Tipps und Tricks:

-  [Ein knarrendes Tretlager oder Kurbeln reparieren](#)
-  [Tretlager ausbauen, neu fetten und ersetzen](#)

- a) Entfernen Sie die Kurbelgarnitur und die Tretlagerschalen.
- b) Reinigen Sie das Tretlagergehäuse und die Gewinde gründlich.
- c) Tragen Sie frisches Schmierfett auf und bauen Sie das Tretlager wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es richtig angezogen ist.
- d) Testen Sie das Tretlager auf Leichtgängigkeit und beseitigen Sie Geräusche oder Spiel.

#### 5. Einstellen der Gänge für sanftes Schalten (10 Min.)

- Besprechen Sie, wie wichtig eine richtig eingestellte Schaltung für einen effizienten Schaltvorgang ist.
- Demonstrieren Sie Schritt für Schritt, wie man die Gänge einstellt:

- a) Benutzen Sie die Einstellschrauben für den Schalthebel oder die Begrenzungsschrauben zur Feinabstimmung der Schaltleistung.
- b) Erläutern Sie, wie man das Schaltwerk auf die Kassette oder den Kettenblättern ausrichtet.
- c) Zeigen Sie den Teilnehmer\*innen, wie man eine genaue Indexierung und reibungsloses Schalten.



## Teil 3: Regelmäßige Wartung und Sicherheitschecks (30 Min.)

### 1. Bedeutung der regelmäßigen Wartung (5 Min.)

- Hervorhebung der Bedeutung einer regelmäßigen Wartung für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Fahrrads.
- Erläutern Sie, wie die regelmäßige Wartung dazu beiträgt, potenzielle Probleme zu erkennen und zu beheben, bevor sie größer werden.
- Betonen Sie, dass regelmäßige Wartung die Lebensdauer von Fahrrädern verlängert und ein reibungsloses und angenehmes Fahrerlebnis fördert.

### 2. Umfassender Service für Fahrräder (15 Min.)

#### Virtual Tips and Tricks:



[ALL-IN-ONE Fahrrad-Wartungsanleitung.](#)  
[Wie man ein Fahrrad wartet.](#)

Erläutern Sie die Schlüsselemente eines umfassenden Fahrradservices, den Jugendbetreuer\*innen durchführen können:

#### a) Reinigung und Entfettung der Schaltung:

- Demonstrieren Sie, wie Sie Schmutz, Dreck und altes Schmiermittel von von Kette, Kasette und Kettenblättern mit geeigneten Werkzeugen und Lösungen.

#### b) Prüfen und Einstellen der Radausrichtung und des Rundlaufs:

- Demonstrieren Sie, wie Sie einen Zentrierständer oder einen Rahmen als Referenz verwenden, um die Radausrichtung zu überprüfen und kleinere Wackler zu korrigieren.

#### c) Prüfen und Ersetzen verschlissener Bremsbeläge und Bremszüge:

- Zeigen Sie den Teilnehmer\*innen, wie sie den Verschleiß der Bremsbeläge beurteilen und die Beläge wenn nötig.
- Erklären Sie, wie man Bremskabel auf Ausfransungen oder Beschädigungen untersucht und sie bei Bedarf austauscht.

#### **d) Untersuchung des Zustands von Rahmen, Gabel und Komponenten:**

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, den Rahmen, die Gabel und andere Komponenten auf Risse, Rost oder Abnutzungserscheinungen zu prüfen.

#### **3. Regelmäßige Sicherheitskontrollen (10 Min.)**

- Stellen Sie eine Checkliste für die Durchführung regelmäßiger Sicherheitskontrollen an Fahrrädern bereit:

**a) Überprüfen Sie die Reifen und pumpen Sie auf den richtigen Druck.**

**b) Überprüfen Sie die Funktion der Bremsen und den Belagverschleiß.**

**c) Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Halterungen fest angezogen und sicher sind.**

**d) Überprüfen Sie, ob Lenker, Vorbau und Sattelstütze richtig eingestellt und festgezogen sind.**

**e) Testen Sie die Lichter, Reflektoren und die Klingel auf Funktion.**

**f) Erinnern Sie daran, marginalisierte Jugendliche zu ermutigen für bessere Sicherheit, Helme und reflektierende Ausrüstung zu tragen.**

#### **Virtuelle Tipps und Tricks:**

 [ABC-Check](#)

 [M Check](#)

#### **4. Förderung der Sicherheitsausrüstung (5 Min.)**

- Besprechen Sie die Bedeutung angemessener Sicherheitsausrüstung wie Helme und reflektierende Ausrüstung.
- Betonen sie, wie wichtig es ist, Jugendliche über die Vorteile der richtigen Verwendung von Sicherheitsausrüstung aufzuklären.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer, sich in ihren Organisationen oder Gemeinden für die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von Sicherheitsausrüstung einzusetzen.



## **Teil 4: Integration der Radwartung arbeit Jugendarbeit (10 Min.)**

### **1. Bedeutung von Wissen zur Fahrradwartung (5 Min.)**

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, marginalisierten Jugendlichen Kenntnisse in der Fahrradwartung beizubringen.
- Besprechen Sie, wie diese Fähigkeiten Eigenständigkeit und Selbstbestimmung und Erfolgserlebnisse fördern.
- Betonen Sie, dass Sie durch die Integration der Fahrradwartung in die Jugendarbeit marginalisierte Jugendliche dazu befähigen können, ihre Räder selbst in die Hand zu nehmen und ihre Mobilität zu verbessern.

### **2. Entwicklung von Workshops zur Fahrradwartung (10 Min.)**

Besprechen Sie den Prozess der Planung und Umsetzung von Workshops zur Fahrradwartung für marginalisierte Jugendliche:

- a) Identifizieren Sie die spezifischen Bedürfnisse und Ziele der Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten.**
- b) Planen Sie Workshop-Aktivitäten und -Themen basierend auf ihrem Wissen und ihren Interessen.**
- c) Integrieren Sie praktische Lernerfahrungen, Demonstrationen und Gruppendiskussionen.**
- d) Ermutigen Sie Peer-Learning und Zusammenarbeit in den Workshops.**

### **3. Partnerschaften aufbauen (10 Min.)**

Heben Sie die Vorteile des Aufbaus von Partnerschaften mit örtlichen Fahrradgeschäften, Gemeindeorganisationen oder Radsportvereinen hervor:

- a) Zugang zu Materialien, Fachwissen und Unterstützung für Ihre Initiativen.**
- b) Möglichkeiten für gemeinsame Workshops, Mentoring-Programme oder Community-Events.**
- c) Mögliches Sponsoring oder Spende von Werkzeugen, Ausrüstung oder Fahrrädern.**

#### **4. Langfristige Unterstützung und Nachbetreuung (10 Min.)**

Besprechen Sie, wie wichtig es ist, marginalisierten Jugendlichen, die über Wartung von Fahrrädern lernen, langfristig zu unterstützen und zu betreuen:

- a) Richten Sie regelmäßige Check-ins oder Folgeeinheiten ein, um Fähigkeiten zu ein, um und alle Herausforderungen anzugehen.**
- b) Ermutigen Sie dazu, bei Bedarf nach Hilfe zu fragen.**
- c) Erkunden Sie Möglichkeiten für fortlaufende Mentorings oder Weiterbildungen über Fahrradwartung.**

#### **5. Förderung sicherer Radfahrpraktiken (5 Min.)**

Besprechen Sie die Bedeutung der Förderung sicherer Fahrradpraktiken neben der Fahrradwartung:

- a) Informieren Sie marginalisierte Jugendliche über Verkehrsregeln, Signalisieren und defensives Fahren.**
- b) Ermutigen Sie zur Verwendung von Sicherheitsausrüstung wie Helmen und reflektierender Ausrüstung.**
- c) Sich für eine sichere Fahrradinfrastruktur einsetzen und Bewusstsein für die Rechte und Pflichten von Radfahrern schärfen.**

#### **6. Evaluierung und Folgenabschätzung (5 Min.)**

Besprechen Sie, wie wichtig es ist, Auswirkungen von Initiativen zu bewerten:

- a) Sammeln Sie Feedback von marginalisierten Jugendlichen und beteiligten Interessengruppen in den Workshops.**
  - b) Bewerten Sie die Kompetenzentwicklung, das Selbstvertrauen und der Eigenständigkeit der Teilnehmer\*innen.**
  - c) Nutzen Sie die Bewertungsergebnisse, um Ihre zukünftigen Initiativen zu verbessern und zu verfeinern.**
- 

## 7. Fazit und Schlussbemerkungen (5 Min.)

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden und betonen Sie die Bedeutung der Fahrradwartung für die Stärkung marginalisierter Jugendlicher.
- Danken Sie den Teilnehmer\*innen für ihr aktives Engagement und ihren Einsatz während der gesamten Einheit.
- Ermutigen Sie dazu, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Jugendarbeit anzuwenden und einen positiven Einfluss auf das Leben marginalisierter Menschen zu nehmen.

### Benötigte Materialien:

Flipchart/Whiteboard

Marker – verschiedene Farben

TV oder Projektor für die Videos

### Virtuelle Tipps und Tricks:

 [ABC Check](#)

 [M Check](#)

 [Eine Gangschaltung austauschen](#)

 [Das Fahrrad vor Diebstahl schützen](#)

 [Arten von Fahrradschlössern](#)

 [Wie man ein Fahrrad entsorgt](#)

 [Ein Fahrrad putzen](#)

 [Die wichtigsten Teile eines Fahrrads](#)

## ANHANG:

### 1. Das Tretlager und seine Rolle bei der Fahrradleistung.

Das Tretlager ist ein wichtiger Bestandteil des Antriebssystems eines Fahrrads. Es befindet sich an der Unterseite des Rahmens, wo die Kurbel und Pedale befestigt sind. Die Hauptaufgabe des Tretlagers ist es, die Kurbelgarnitur mit dem Rahmen zu verbinden und die reibungslose Drehung der Kurbel zu ermöglichen, die die Vorwärtsbewegung des Rads ermöglicht.

Das Tretlager besteht aus mehreren Komponenten, darunter Lager, Lagerschalen und eine Spindel. Die Lager bilden eine reibungsarme Schnittstelle zwischen der rotierenden Spindel und dem festen Rahmen und ermöglichen, dass sich die Kurbelgarnitur reibungslos drehen kann. Die Lagerschalen, die meist aus Metall bestehen, werden in den Rahmen geschraubt und halten die Lager an ihrem Platz.

Das Tretlager spielt eine wichtige Rolle bei der Übertragung der Kraft von den Beinen des Fahrers auf den Antriebsstrang des Rads. Es muss den Kräften standhalten, die beim Treten entstehen, einschließlich Drehmoment und Seitenkräften. Ein gut gewartetes und richtig eingestelltes Tretlager sorgt für eine effiziente Kraftübertragung, reibungsloses Treten und eine insgesamt optimale Leistung des Fahrrads.

Es gibt verschiedene Arten von Tretlagern, z. B. Gewinde-Tretlager (z. B. BSA- oder englisches Gewinde) und Pressfit-Tretlager (z. B. BB30, PF30). Die Wahl des Tretlagers hängt vom Rahmen des Rades und der Kompatibilität mit der Kurbelgarnitur ab.

Regelmäßige Wartung und richtige Einstellung des Tretlagers sind wichtig, um optimale Leistung und Langlebigkeit zu gewährleisten. Im Laufe der Zeit können Schmutz, Feuchtigkeit und Abnutzung die reibungslose Funktion des Tretlagers beeinträchtigen. Daher ist eine regelmäßige Reinigung, Schmierung und Inspektion notwendig, um Probleme wie übermäßiges Spiel, Geräusche oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wenn man das Konzept des Tretlagers und seine Rolle für die Leistung des Fahrrads versteht, kann man Probleme mit dem Tretlager diagnostizieren und beheben, um sicherzustellen, dass Jugendliche Zugang zu Fahrrädern haben, die reibungslos, effizient und sicher funktionieren.

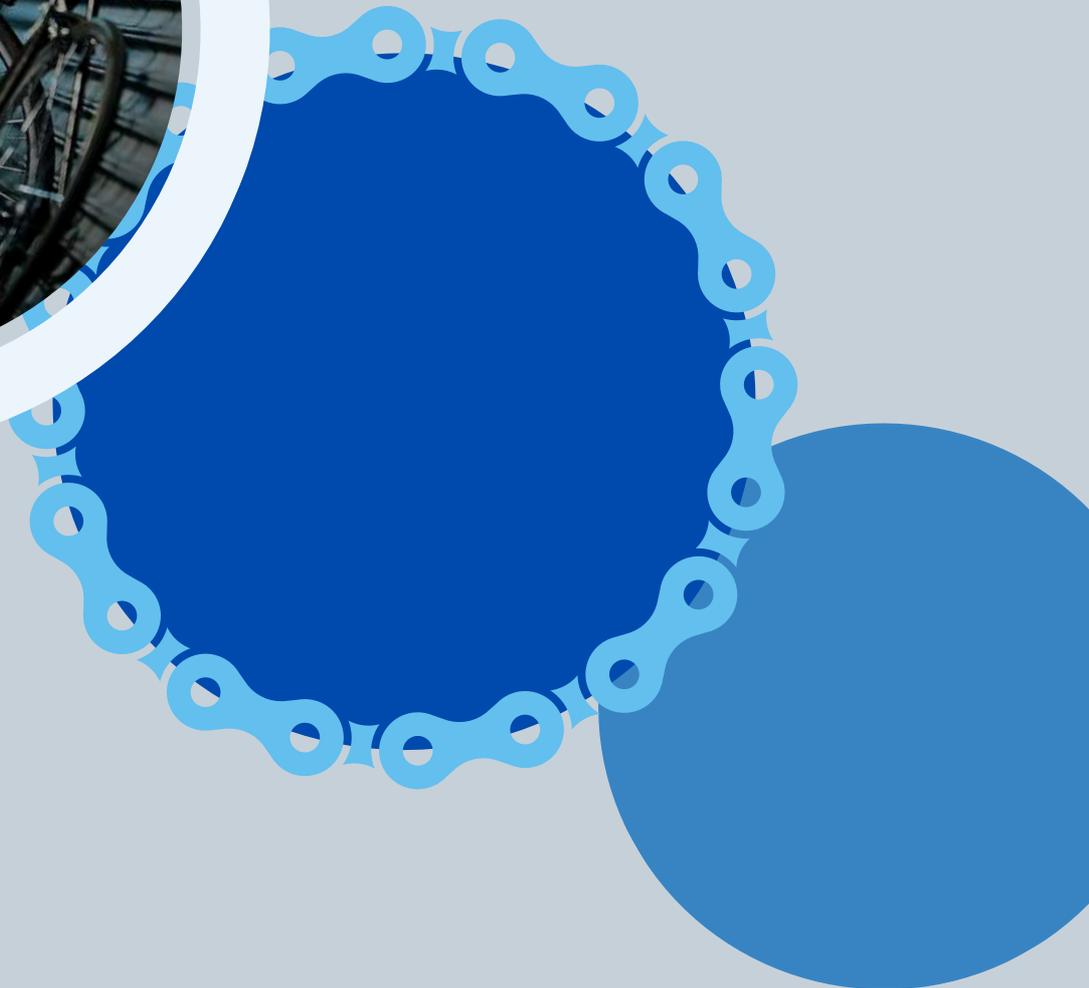


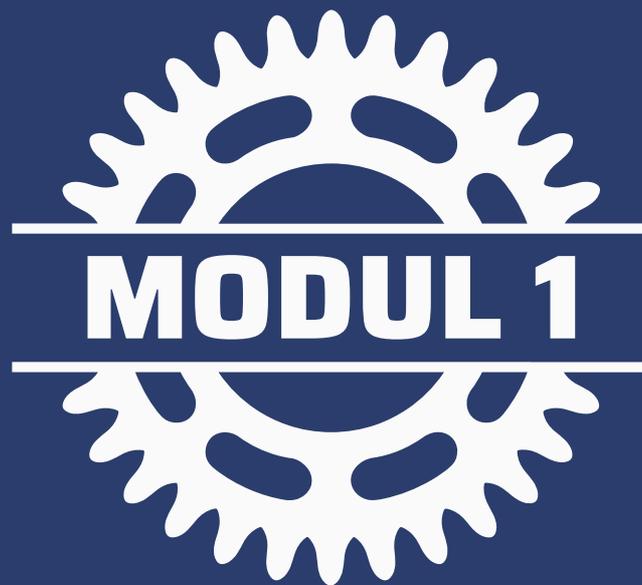
## 2. Die Bedeutung richtig eingestellter Gänge für effizientes Schalten.

Für ein effizientes Schalten am Fahrrad sind richtig eingestellte Gänge von entscheidender Bedeutung. Hier sind einige wichtige Gründe dafür:

- 1. Sanfteres Schalten:** Wenn die Gänge richtig eingestellt sind, erfolgt das Schalten zwischen verschiedenen Gängen sanft und nahtlos. Jeder Gangwechsel sollte ohne Verzögerung oder übermäßige Geräusche funktionieren. Durch die richtige Einstellung wird sichergestellt, dass die Kette reibungslos von einem Gang zum anderen wechselt.
- 2. Optimale Kraftübertragung:** Wenn die Gänge genau eingestellt sind, wird die Kraftübertragung von den Beinen des Fahrers auf den Antrieb maximiert. Die Kette bewegt sich effizient zwischen Kettenblättern und Kassette und ermöglicht so eine möglichst effiziente Energienutzung beim Treten. Durch die richtige Einstellung wird sichergestellt, dass eine konstante Trittfrequenz beibehalten und die gewünschte Geschwindigkeit und Leistung erzielt werden kann.
- 3. Reduzierter Kettenverschleiß:** Eine ungenaue Gangeinstellung kann zu einer Fehlausrichtung der Kette oder zum Reiben am Umwerfer oder benachbarten Zahnrädern führen. Dies kann zu unnötiger Reibung und Abnutzung der Kette führen, was zu beschleunigter Dehnung der Kette, vorzeitigem Ketten- und Kassettenverschleiß und einer verkürzten Lebensdauer des Antriebs führt. Die richtige Einstellung trägt dazu bei, übermäßige Belastungen der Kette zu minimieren, ihre Langlebigkeit zu fördern und die Wartungskosten zu senken.
- 4. Verbessertes Auf- und Abfahren:** Die richtige Einstellung ist besonders wichtig, wenn es um Hügel oder Abfahrten geht. Sie ermöglichen ein effizientes Treten beim Bergauf- oder Bergabfahren. Dadurch wird sichergestellt, dass eine optimale Trittfrequenz beibehalten und für **verschiedene Geländearten** die richtige Balance zwischen Kraft und Geschwindigkeit gefunden werden kann.
- 5. Erhöhter Fahrerkomfort:** Bei richtiger Einstellung kann der Fahrer leicht das passende Übersetzungsverhältnis für seine Fahrbedingungen und persönlichen Vorlieben finden. Dies fördert den Komfort und verringert die Anstrengung bei längeren Fahrten oder in anspruchsvollem Gelände. Man kann sich mühelos an Geländeänderungen, Gegenwinde oder unterschiedliche Fahrgeschwindigkeiten anpassen, was das Vergnügen steigert und das Risiko einer Überanstrengung verringert.

Eine richtig eingestellte Schaltung ist für ein effizientes und angenehmes Fahrerlebnis unerlässlich. Für Jugendbetreuer\*innen ist es wichtig, die Bedeutung der Schaltungseinstellung zu verstehen, da sie marginalisierte Jugendliche bei der Wartung der Schaltung ihres Fahrrads unterstützen können. Indem sie für die richtige Einstellung der Schaltung sorgen, können Jugendbetreuer\*innen marginalisierten Personen zu einem reibungsloseren und effizienteren Fahrverhalten verhelfen, was letztlich ihr Selbstvertrauen, ihre Mobilität und ihre Freude am Radfahren fördert.





**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Anwendung und Bewertungsstrategien**

**VI. Verkehrsregeln und -vorschriften für das  
Fahrrad im Stadtverkehr (90 Min.)**

## **VI. Verkehrsregeln und -vorschriften für das Fahrrad im Stadtverkehr (90 Min.)**

### **Einleitung**

### **Teil 1: Verkehrsregeln und -vorschriften (40 Min.)**

#### **1. Einführung in die Verkehrsregeln und -vorschriften:**

- Einführung in die allgemeinen Verkehrsregeln für Radfahrer (5 Min.)
- Verstehen der Hierarchie von Verkehrsteilnehmer\*innen und ihrer Verantwortlichkeiten (5 Min.)
- Unterscheidung zwischen Fahrradspuren, gemeinsamen Wegen und Fahrbahnen (5 Min.)

#### **2. Grundlegende Verkehrsregeln für Radfahrer\*innen:**

- Verkehrssignalisierung: Handzeichen und Ampeln verstehen (5 Min.)
- Vorfahrt: Vorfahrt und Vorrangregeln (5 Min.)
- Sicheres Überholen und Überholen von Fahrzeugen (5 Min.)
- Regeln für das Fahren in Gruppen und Formationen (5 Min.)

#### **3. Vorfahrt und Interaktionen mit anderen Verkehrsteilnehmer\*innen verstehen:**

- Navigieren an Fußgängerüberwegen und Zebrastreifen (5 Min.)
- Sicherheitserwägungen bei der gemeinsamen Nutzung der Straße mit Kraftfahrzeugen (5 Min.)
- Umgang mit Kreuzungen, Kreisverkehren und Wendemanövern (5 Min.)



## **Teil 2: Praktische Strategien für sicheres Pendeln (40 Min.)**

### **1. Defensive Radfahrtechniken:**

- Aufrechterhaltung der Sicht und der Position auf der Straße (5 Minuten)
- Potenzielle Gefahren vorhersehen und vermeiden (5 Minuten)
- Absichten effektiv kommunizieren (5 Minuten)

### **2. Radfahren in verschiedenen städtischen Umgebungen:**

- Umgang mit starkem Verkehr und Ballungsgebieten (5 Minuten)
- Anpassung an die städtische Infrastruktur, einschließlich Fahrradwegen und gemeinsam genutzten Flächen (5 Minuten)
- Navigieren an komplexen Kreuzungen und Einmündungen (5 Minuten)

### **3. Sicherheit von Fahrrädern und Diebstahlschutz:**

- Verschlusstechniken und Auswahl sicherer Abstellplätze (5 Minuten)
- Strategien zur Verringerung des Risikos eines Diebstahls (5 Minuten)
- Meldung von Vorfällen und Kontaktaufnahme mit den örtlichen Behörden (5 Minuten)



## **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **Anmerkung 1:**

Sie können zusätzlich Materialien wie Verkehrszeichen und Bilder, Fallbeispiele und Diskussionen verwenden, um die Einheit zu vertiefen.

### **Anmerkung 2:**

Denken Sie daran, den Zeitplan und die Durchführung an die Dynamik der Einheit und den Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen anzupassen. Fördern Sie die Interaktion, beteiligen Sie die Teilnehmer\*innen an Diskussionen und stellen Sie Beispiele aus der Praxis vor, um das Verständnis und die praktische Anwendung der Verkehrsregeln und -vorschriften für die Sicherheit des Radverkehrs in Städten zu verbessern.

### **Anmerkung 3:**

Nach jedem Teil können Sie in dieser Einheit eine "Frage- und Diskussionsrunde" einbauen, um das Thema noch weiter zu vertiefen und das Gelernte zu konkretisieren:

- Ermöglichen Sie Fragen und ermutigen Sie dazu, Erfahrungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit den genannten Informationen mitzuteilen.
- Gehen Sie auf etwaige Bedenken oder Zweifel der Teilnehmer\*innen ein.



## 1. Einführung (5 Minuten)

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und stellen Sie das Thema der Einheit vor. (3 Minuten)
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln und -vorschriften für sicheres Pendeln in der Stadt zu verstehen. (3 Minuten)

## Teil 1: Verkehrsregeln und -vorschriften für das Fahrrad im Stadtverkehr (40 Minuten)

### Virtuelle Tipps und Tricks:

 [Handzeichen und Verkehrszeichen](#)

 [Verhalten im Straßenverkehr](#)

## 1. Einführung in die Verkehrsregeln und -vorschriften (5 Minuten)

- Beginnen Sie damit, die Wichtigkeit des Verständnisses und der Einhaltung von Verkehrsregeln und -vorschriften beim Radfahren im städtischen Umfeld zu betonen.
- Betonen Sie, dass die Einhaltung dieser Regeln nicht nur die Sicherheit der Radfahrer\*innen gewährleistet, sondern auch das reibungslose Zusammenleben mit anderen Verkehrsteilnehmer\*innen fördert.
- Erklären Sie, dass die Kenntnis der Verkehrsregeln es marginalisierten Jugendlichen ermöglicht, sich selbstbewusst durch die Straßen zu bewegen und informierte Entscheidungen zu treffen.



## 2. Grundlegende Verkehrsregeln für Radfahrer\*innen (15 Minuten)

- Besprechen Sie die wesentlichen Verkehrsregeln, die Radfahrer\*innen befolgen müssen, wie z.B. das Anhalten bei roten Ampeln und Stoppschildern, der Umgang mit Fußgänger\*innen und das Abbiegen zu signalisieren. **(siehe ANHANG)**
- Erklären Sie, wie wichtig es ist, Verkehrssignale, Straßenschilder und Straßenmarkierungen zu befolgen, um die Verkehrsordnung aufrechtzuerhalten und Unfälle zu vermeiden.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, in die gleiche Richtung wie der Verkehr zu fahren, gekennzeichnete Radwege zu benutzen, sofern vorhanden, und einen Sicherheitsabstand zu geparkten Autos einzuhalten.

## 3. Vorfahrt und Interaktionen mit anderen Verkehrsteilnehmer\*innen verstehen (15 Minuten)

- Erklären Sie das Konzept des Vorrangs und seine Anwendung auf verschiedene Verkehrssituationen beim Radfahren.
- Besprechen Sie die Interaktionen zwischen Radfahrer\*innen, Fußgänger\*innen, Autofahrer\*innen und anderen Verkehrsteilnehmer\*innen und betonen Sie die Notwendigkeit gegenseitiger Rücksichtnahme und Zusammenarbeit.
- Stellen Sie praktische Beispiele und Szenarien bereit, um zu veranschaulichen, wie man komplexe Verkehrssituationen wie Kreuzungen und Kreisverkehren navigiert. **(siehe Anhang)**



#### 4. Hilfsmittel und Unterstützung für sicheres Radfahren (5 Minuten)

- Informieren Sie über verfügbare Materialien und unterstützende Maßnahmen, die marginalisierten Jugendlichen dabei helfen können, sich sicher mit dem Fahrrad in der Stadt zurechtzufinden, z. B. lokale Fahrradorganisationen, Community-Workshops und Online-Quellen.  
**(siehe Anhang)**
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, sich ständig weiterzubilden, sich selbst zu verbessern und sich über alle Änderungen der Verkehrsregeln und der Infrastruktur auf dem Laufenden zu halten.

#### Zusammenfassung (5 Minuten)

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in diesem Teil besprochen wurden, und betonen Sie dabei, wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln und -vorschriften für sicheres Radfahren in der Stadt zu verstehen und zu befolgen.
- Gehen Sie auf alle von den Teilnehmer\*innen geäußerten Fragen oder Bedenken ein.

#### Teil 2: Praktische Strategien für sicheres Pendeln (40 Minuten)

##### 1. Einführung in praktische Maßnahmen für sicheres Pendeln (5 Minuten)

- Betonen Sie zunächst die Bedeutung praktischer Maßnahmen zur Gewährleistung sicherer und angenehmer Pendelerlebnisse für marginalisierte Jugendliche.
- Erklären Sie, dass diese Methoden ihnen helfen werden, verschiedene Herausforderungen beim Radfahren in der Stadt souverän zu meistern.
- Heben Sie hervor, dass sie durch die Anwendung dieser Maßnahmen ihre Sicherheit erhöhen, Risiken verringern und eine positive Radfahrkultur in ihren Gemeinden fördern können.



## 2. Routenplanung und Navigation (15 Minuten)

- Besprechen Sie die Bedeutung der Routenplanung, um sicherere und fahrradfreundliche Routen zu ermitteln. Erklären Sie die Verwendung digitaler Kartentools und fahrradspezifischer Navigations-Apps, um Geh- und Ragwege sowie ruhigere Straßen zu finden. (5 Minuten)
- Geben Sie Tipps, wie Sie bei der Auswahl einer Route Faktoren wie Verkehrsaufkommen, Straßenzustand, Kreuzungen und potenzielle Gefahren berücksichtigen können.

## 3. Interaktion mit Autofahrer\*innen und anderen Verkehrsteilnehmer\*innen (20 Minuten)

- Geben Sie eine Anleitung, wie Sie Sichtbarkeit erhöhen und Absichten effektiv vermitteln können, während Sie die Straße mit Autofahrer\*innen teilen.
- Besprechen Sie Techniken, um den Sicherheitsabstand zu Fahrzeugen einzuhalten, tote Winkel zu vermeiden und zu vorausschauender Fahrweise.
- Heben Sie hervor, wie wichtig es ist, Augenkontakt mit Fahrer\*innen herzustellen, Handzeichen zu verwenden und sich gegebenenfalls auf der Straße bemerkbar zu machen.
- Behandeln Sie Strategien für den Umgang mit aggressiven oder unaufmerksamen Autofahrer\*innen, wie z. B. Ruhe bewahren, Abstand halten und ggf. Vorfälle melden.

## 4. Fahren in Kreuzungen und stark befahrenen Gebieten (20 Minuten)

- Besprechen Sie spezifische Techniken zum sicheren Navigieren an Kreuzungen, einschließlich Positionierung, Signalisierung und Vorfahrtsregelung.
- Erklären Sie, wie Sie mit verschiedenen Arten von Kreuzungen umgehen, z. B. Kreisverkehren und mehrspurigen Kreuzungen.
- Geben Sie Tipps zum Navigieren in belebten Bereichen wie Innenstadtstraßen, Busspuren und Fußgängerzonen.
- Gehen Sie auf potenzielle Herausforderungen ein und geben Sie Tipps zum Überqueren von Straßenbahnschienen, zum Umgang mit geparkten Autos und zum Manövrieren in verkehrsreichen Gebieten.



## 5. Umgang mit schlechtem Wetter und schlechten Lichtverhältnissen (15 Minuten)

- Geben Sie Hinweise, wie man bei unterschiedlichen Wetterbedingungen wie Regen, starkem Wind oder extremen Temperaturen sicher fahren kann. (5 Minuten)
- Besprechen Sie die Bedeutung der Sichtbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen und empfehlen die Verwendung von reflektierender Ausrüstung, Lichtern und farbenfroher Kleidung. (5 Minuten)
- Geben Sie Tipps zur Anpassung von Fahrtechniken und Bremswegen bei nassem oder rutschigem Untergrund. (5 Minuten)

## 6. Defensive Radfahrtechniken (15 Minuten)

Erklären Sie, wie wichtig defensive Fahrradtechniken für marginalisierte Jugendliche sind, um ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Besprechen Sie die Aufrechterhaltung der Sicht und der Positionierung auf der Straße, z. B. das gerade Fahren und das Vermeiden toter Winkel.

Heben Sie hervor, wie wichtig es ist, potenzielle Gefahren wie sich öffnende Autotüren, Schlaglöcher oder unvorhersehbare Fußgänger\*innen vorherzusehen und zu vermeiden. Betonen Sie, wie wichtig es ist, Absichten effektiv zu kommunizieren, indem Sie Handzeichen und Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer\*innen verwenden.

## 7. Radfahren in verschiedenen städtischen Umgebungen (15 Minuten)

- Besprechen Sie die Herausforderungen des Radfahrens bei starkem Verkehr und in überlasteten Bereichen und bieten Sie Strategien zur Bewältigung dieser Situationen an.
- Gehen Sie auf die Anpassung an die städtische Infrastruktur ein, z. B. Radwege, Begegnungszonen und Kreisverkehre, und geben Sie Tipps, wie sie sicher befahren werden können.
- Vermitteln Sie Techniken für die Navigation an komplexen Kreuzungen und Einmündungen, z. B. Beachtung des Verkehrsflusses, Vorfahrtsregeln und die Verwendung visueller Hinweise.



## 8. Fahrradsicherheit und Diebstahlprävention (15 Minuten)

- Weisen Sie darauf hin, wie wichtig die Sicherung von Fahrrädern und die Verhinderung von Diebstählen für marginalisierte Jugendliche ist, um ihr wertvolles Eigentum zu schützen.
- Geben Sie Anleitungen für das richtige Absperren des Fahrrads, z. B. die Verwendung eines robusten Schlosses und die Sicherung des Rahmens und der Räder.
- Besprechen Sie Strategien für die Auswahl sicherer Abstellplätze, z. B. gut beleuchtete Bereiche mit hohem Fußgängeraufkommen und gekennzeichnete Fahrradständer.
- Machen Sie darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, Diebstähle zu melden und lokale Behörden oder Gemeindeorganisationen um Unterstützung zu bitten.

### Zusammenfassung (5 Minuten)

- Fassen Sie die in diesem Teil besprochenen Kernpunkte noch einmal zusammen und heben Sie die praktischen Strategien für sicheres Pendeln im städtischen Umfeld hervor.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, diese Strategien bei ihren eigenen Radfahrerlebnissen anzuwenden und sie mit den marginalisierten Jugendlichen, mit denen sie arbeiten, zu teilen.

### Abschluss:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, sichere Fahrradpraktiken bei marginalisierten Jugendlichen zu fördern.

### Benötigte Materialien:

Flipchart-/Whiteboard-Marker – verschiedene Farben, TV-Bildschirm oder Projektor für die Videos



### Virtuelle Tipps und Tricks:

 [Handzeichen und Verkehrszeichen](#)

 [Verhalten im Straßenverkehr](#)

 [Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Diebstahl](#)

 [Arten von Fahrradschlössern](#)

 [Sicheres Radfahren – Die Risiken von Telefonen und Kopfhörern](#)

 [Radfahren im Winter](#)

 [Lange Radtour](#)

 [Radfahren mit Kind](#)

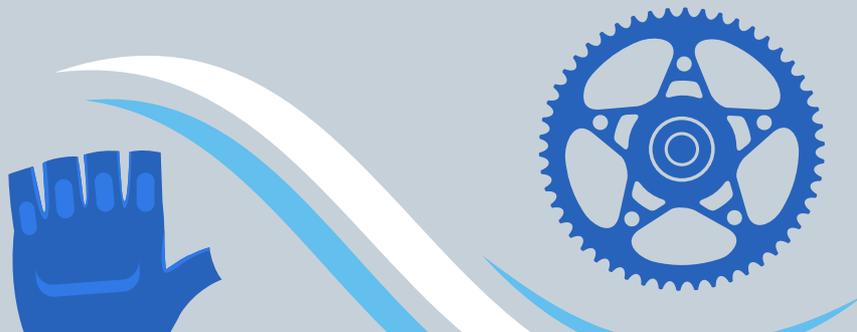
 [Fahrradfahren lernen](#)

## ANHANG

### 1. Die wesentlichen Verkehrsregeln, die Radfahrer\*innen befolgen müssen:

#### A. Anhalten an roten Ampeln und Stoppschildern:

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, auf Verkehrszeichen zu achten und bei roten Ampeln und Stoppschildern vollständig anzuhalten.
- Erklären Sie, dass Radfahrer\*innen warten sollten, bis sie an der Reihe sind, und erst dann weiterfahren sollten, wenn es sicher ist und die Ampel oder das Stoppschild es zulässt.
- Betonen Sie die Notwendigkeit, vorsichtig zu sein, auch wenn die Ampel grün wird oder wenn ein Stoppschild frei ist, da andere Fahrzeuge oder Fußgänger\*innen noch überqueren.



## **B. Vorrang für Fußgänger\*innen:**

- Besprechen Sie, wie wichtig es ist, Fußgänger\*innen auf Zebrastreifen oder beim Überqueren der Straße Vorrang zu gewähren.
- Ermutigen Sie die Radfahrer\*innen, langsamer zu fahren oder anzuhalten, wenn sie sich Fußgänger\*innen nähern, insbesondere in belebten Bereichen.
- Erklären Sie, dass das Nachgeben gegenüber Fußgänger\*innen die Sicherheit erhöht und positive Interaktionen zwischen Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen fördert.

## **C. Signalisieren des Abbiegens:**

- Betonen Sie, dass Radfahrer\*innen beim Abbiegen oder Wechseln der Fahrspur Handzeichen geben müssen, um ihre Absicht anzuzeigen.
- Demonstrieren Sie die richtigen Handzeichen fürs Linksabbiegen, Rechtsabbiegen und Anhalten und erklären Sie, wann die einzelnen Signale zu verwenden sind.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, Handzeichen zu üben und erklären Sie deren Vorteile in Bezug auf Kommunikation und Sicherheit.

## **D. Fahren in die gleiche Richtung wie der Verkehr:**

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, mit dem Rad in die gleiche Richtung wie der Verkehrsfluss zu fahren, um die Sichtbarkeit und Vorhersehbarkeit zu verbessern.
- Erklären Sie, dass das Fahren gegen den Verkehr gefährlich und illegal ist, da es das Risiko von Kollisionen erhöht.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, immer auf der rechten Straßenseite zu bleiben und dem Verkehrsfluss zu folgen.

## **e. Nutzung von Radwegen und Begegnungszonen:**

- Diskutieren Sie die Rolle von Radwegen als gekennzeichnete Bereich für Radfahrer\*innen und wie wichtig es ist, sie zu benutzen, wenn sie verfügbar sind.
- Erläutern Sie, dass Sie sich der gemeinsam mit Fußgänger\*innen geteilten Flächen bewusst sein müssen, wie Bürgersteige oder gemischt genutzte Wege zu beachten und den Fußgänger\*innen Vorrang in diesen Bereichen zu geben.
- Weisen Sie darauf hin, wie wichtig Rücksichtnahme und Respekt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmer\*innen, einschließlich Autofahrer\*innen, Fußgänger\*innen und anderen Radfahrer\*innen ist.

## 2. Praktische Beispiele und Szenarien zur Veranschaulichung, wie man sich in komplexen Verkehrssituationen in Europa zurechtfindet:

### A. Szenario: Navigieren an einer stark befahrenen Kreuzung:

- Beispiel A: Ein\*e Radfahrer\*in nähert sich einer großen Kreuzung mit mehreren Fahrspuren und Ampeln.

#### Praktische Tipps:

- Betonen Sie, wie wichtig es ist, sich richtig auf der Fahrspur zu positionieren, um für andere Verkehrsteilnehmer\*innen sichtbar zu sein.
- Diskutieren Sie das Konzept, „Fahrspurmitte benutzen“, wenn dies notwendig ist, um die eigene Position zu behaupten und die Sicherheit zu gewährleisten.
- Betonen Sie, wie wichtig es ist, Verkehrsampeln zu beachten, an roten Ampeln anzuhalten und dem Gegenverkehr Vorrang zu geben, bevor man abbiegt.
- Ermutigen Sie Radfahrer\*innen, Blickkontakt mit Autofahrer\*innen und Fußgänger\*innen aufzunehmen, um gegenseitige Aufmerksamkeit zu gewährleisten.

### B. Szenario: Durchfahren des Kreisverkehrs:

- Beispiel: Ein\*e Radfahrer\*in stößt auf einen Kreisverkehr mit mehreren Ein- und Ausfahrten.



## Praktische Tipps:

- Erklären Sie das Konzept „Fahrspurmitte benutzen“ bei der Einfahrt in einen Kreisverkehr, um einen freien Weg für sich zu schaffen.
- Betonen Sie die Notwendigkeit, Fahrzeugen, die sich bereits im Kreisverkehr befinden, Vorfahrt zu gewähren und vor dem Einfahren auf eine sichere Lücke zu warten.
- Besprechen Sie, wie wichtig es ist, die Absicht, den Kreisverkehr zu verlassen, mit den richtigen Handzeichen zu signalisieren.
- Weisen Sie darauf hin, dass bei größeren Fahrzeugen wie Lastkraftwagen und Bussen Vorsicht geboten ist, da diese möglicherweise mehr Platz im Kreisverkehr benötigen.

## C. Szenario: Umgang mit Geh- und Radwegen sowie Übergängen

- Beispiel: Ein\*e Radfahrer\*in stößt auf einen Radweg, der mit Fußgänger\*innen geteilt wird und über mehrere Fußgängerübergänge verfügt.

## Praktische Tipps:

- Besprechen Sie, wie wichtig es ist, auf Fußgänger\*innen zu achten und ihnen bei Bedarf Vorrang zu geben, insbesondere an gekennzeichneten Kreuzungen.
- Ermutigen Sie Radfahrer\*innen, ihre Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr anzupassen, um Konflikte zu vermeiden und die Sicherheit zu gewährleisten.
- Heben Sie hervor, wie wichtig es ist, Handzeichen zu verwenden oder Blickkontakt mit Fußgänger\*innen herzustellen, um Absichten zu kommunizieren.
- Besprechen Sie die Notwendigkeit, auf öffnende Autotüren und andere potenzielle Gefahren entlang des Radwegs zu achten.

## Notiz:

Denken Sie daran, die Teilnehmer\*innen zu ermutigen, ihre eigenen Erfahrungen und Strategien zur Bewältigung komplexer Verkehrssituationen auszutauschen. Durch die Diskussion praktischer Szenarien und die Bereitstellung von Beispielen aus der Praxis können die Teilnehmer\*innen besser verstehen, wie sie in Europa sicher und souverän durch Kreuzungen, Kreisverkehre und gemeinsam genutzte Bereiche navigieren können.



### **3. Verfügbare Materialien und Unterstützungssysteme, die marginalisierten Jugendlichen helfen können, sich sicher mit dem Fahrrad in der Stadt zurechtzufinden:**

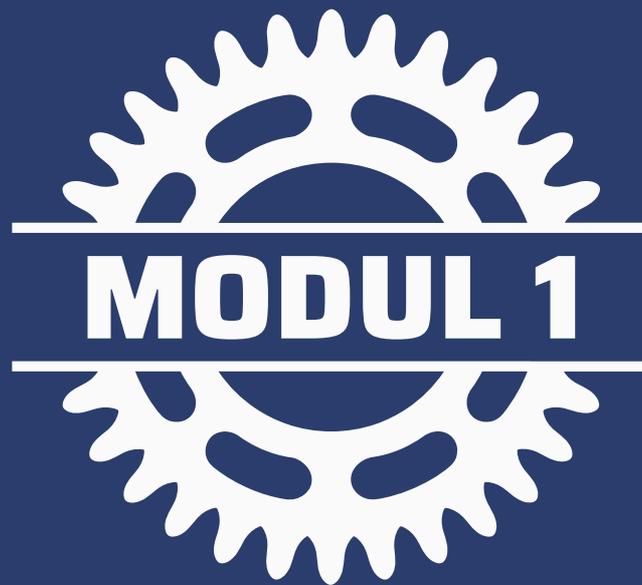
**A. Bildungs- und Trainingsprogramme für Radfahrer\*innen:** Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen oder Radvereinen, um speziell für marginalisierte Jugendliche Radfahrerschulungen und -trainings anzubieten. Diese Programme können grundlegende Radfahrfähigkeiten, Verkehrsregeln und Sicherheitspraktiken vermitteln und ihnen das Wissen und das Selbstvertrauen geben, sich sicher im städtischen Umfeld zu bewegen.

**B. Mentoring und Peer-Unterstützung:** Zusammenbringen marginalisierter Jugendlicher mit erfahrenen Radfahrer\*innen oder Mentor\*innen, die sie beraten und unterstützen können. Die Mentor\*innen können ihr Fachwissen weitergeben, praktische Tipps geben, sie auf Radtouren begleiten und sie kontinuierlich ermutigen. Es können auch Peer-Support-Gruppen gebildet werden, in denen marginalisierte Jugendliche mit anderen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen, in Kontakt treten und Erfahrungen, Tipps und Ratschläge austauschen können.

**C. Zugang zu günstigen und hochwertigen Rädern und Sicherheitsausrüstung:** Zusammenarbeit mit örtlichen Fahrradgeschäften, Gemeindeorganisationen oder Initiativen, die benachteiligten Jugendlichen erschwingliche oder geförderte Fahrräder und Sicherheitsausrüstung anbieten. Dies kann dazu beitragen, finanzielle Barrieren zu überwinden und sicherzustellen, dass sie Zugang zu zuverlässigen und gut gewarteten Fahrrädern, Helmen, Lichtern und anderer wichtiger Sicherheitsausrüstung haben.

**D. Einsatz für Fahrradinfrastruktur und Sicherheitsmaßnahmen:** Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Interessensvertretungen der Gemeinde, um sich für verbesserte Fahrradinfrastruktur wie z. B. eigene Radwege, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und sichere Kreuzungen einzusetzen. Durch die Förderung von Maßnahmen wie Beschilderung, Straßenmarkierungen und Verkehrsberuhigung kann ein sichereres Umfeld für marginalisierte Jugendliche beim Radfahren in Städten geschaffen werden.

**E. Sensibilisierungskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit:** Durchführung von Sensibilisierungskampagnen zur Förderung sicherer Fahrradpraktiken unter marginalisierten Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit. Diese Kampagnen können Workshops, Gemeindeveranstaltungen und öffentliche Aufklärungsprogramme umfassen, welche die Bedeutung der Verkehrssicherheit, der gemeinsamen Nutzung der Straße und des Respekts von Radfahrer\*innen als gleichwertige Verkehrsteilnehmer\*innen hervorheben.



**Fix & Ride Materialien-Toolkit:  
Strategien zur Umsetzungs- und Bewertung.**

**VII. Nutzung verschiedener Lernmittel und  
Materialien für benachteiligte Jugendliche  
(90 Minuten)**

## **VII. Nutzung verschiedener Lernmittel und Materialien für benachteiligte Jugendliche (90 Minuten)**

**Einführung. (3 Minuten)**

### **Teil 1: Benachteiligte Jugendliche und ihre Lernbedürfnisse verstehen (30 Minuten)**

#### **1. Definition und Merkmale benachteiligter Jugendlicher:**

- Besprechen Sie die Faktoren, die zur Benachteiligung junger Menschen beitragen
- Verstehen Sie die besonderen Herausforderungen und Hindernisse, mit denen sie bei Bildung und Lernen konfrontiert sind

#### **2. Lernbedürfnisse und -präferenzen benachteiligter Jugendlicher:**

- Erkennen Sie die Bedeutung individueller Ansätze
- Erkennen Sie unterschiedliche Lernstile und -präferenzen
- Berücksichtigen Sie kulturelle Sensibilität und Inklusivität bei den Lernmitteln

#### **3. Bewertung des Lernbedarfs benachteiligter Jugendlicher:**

- Effektive Methoden zur Durchführung von Bedarfsanalysen
- Mit Jugendlichen in Kontakt treten, um ihre Interessen und Wünsche zu verstehen
- Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten und Organisationen für ganzheitliche Betreuung



## **Teil 2: Lerntools und -materialien erkunden (30 Minuten)**

### **1. Technologiebasierte Lern-Tools:**

Stellen Sie Online-Plattformen, Bildungs-Apps und digitale Materialien vor. Besprechen Sie die Vorteile und Herausforderungen der Integration von Technologie. Geben Sie Beispiele für Online-Materialien für benachteiligte Jugendliche.

### **2. Nicht-technologiebasierte Lern-Tools:**

Heben Sie die Bedeutung von praktischem und erfahrungsorientiertem Lernen hervor. Präsentieren Sie kreative und interaktive Lernaktivitäten. Diskutieren Sie die Nutzung von Kunst, Sport und Berufsbildung.

### **3. Anpassung der Lern-Tools an die Bedürfnisse benachteiligter Jugendlicher:**

Anpassungsstrategien für unterschiedliche Lernstile und -fähigkeiten. Förderung von Inklusivität und Zugänglichkeit bei Lernmaterialien. Beziehen Sie den Input und das Feedback von Jugendlichen in die Entwicklung von Tools ein.

### **Abschluss:**

Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen. Betonen Sie, wie wichtig es ist, eine Vielzahl von Lehrmitteln und -materialien zu nutzen, um benachteiligte Jugendliche zu unterstützen.

### **Notiz:**

Der\*Die Moderator\*in kann Gruppendiskussionen, Fallstudien und praktische Aktivitäten einbeziehen, um die Einheit interaktiver und ansprechender zu gestalten. Denken Sie daran, den Zeitplan und die Durchführung an die Dynamik der Einheit und an die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen anzupassen. Ermutigen Sie zu Fragen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch während der gesamten Einheit, um diese interaktiv und nutzbringend für die Teilnehmer\*innen zu gestalten.



## **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **1. Einführung (5 Minuten)**

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und stellen Sie das Thema der Einheit vor.
- Erklären Sie, wie wichtig es ist, verschiedene Lernwerkzeuge und -materialien für ein wirksames Engagement für benachteiligte Jugendliche zu nutzen.

### **Teil 1: Benachteiligte Jugendliche und ihre Lernbedürfnisse verstehen (30 Minuten)**

#### **Definition und Merkmale benachteiligter Jugendlicher: (10 Minuten)**

- Besprechen Sie die Faktoren, die zur Benachteiligung junger Menschen beitragen, wie z. B. sozioökonomischer Status, eingeschränkter Zugang zu Hilfsmitteln, Diskriminierung und widrige Lebensumstände.
- Entdecken Sie die Merkmale, die häufig mit benachteiligten Jugendlichen in Verbindung gebracht werden, darunter geringere schulische Leistungen, höhere Abbrecherquoten und eingeschränkte Bildungschancen.
- Betonen Sie die Vielfalt innerhalb dieser Bevölkerungsgruppe und wie wichtig es ist, ihre individuellen Umstände und Erfahrungen zu verstehen.

#### **Lernbedürfnisse und -präferenzen benachteiligter Jugendlicher: (10 Minuten)**

- Erkennen Sie die Bedeutung individueller Ansätze für die Erfüllung der Lernbedürfnisse benachteiligter Jugendlicher.
- Erkennen Sie unterschiedliche Lernstile und -präferenzen und wie diese die Wirksamkeit pädagogischer Interventionen beeinflussen können.
- Besprechen Sie die Bedeutung kultureller Sensibilität und Inklusivität bei der Entwicklung von Lerntools und -materialien, die auf die unterschiedlichen Hintergründe und Erfahrungen benachteiligter Jugendlicher abgestimmt sind.



## Beurteilung des Lernbedarfs benachteiligter Jugendlicher: (10 Minuten)

- Entdecken Sie effektive Methoden zur Durchführung von Bedarfsanalysen, wie Umfragen, Interviews und Fokusgruppen, um Einblicke in die spezifischen Herausforderungen und Wünsche benachteiligter Jugendlicher zu gewinnen.
- Besprechen Sie, wie wichtig es ist, direkt mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, um ihre Interessen und Stärken sowie Bereiche zu verstehen, in denen sie Unterstützung benötigen.
- Heben Sie den Wert der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten, Gemeindeorganisationen und Interessenvertreter\*innen hervor, um ganzheitliche Unterstützung zu bieten, die sich mit den vielfältigen Dimensionen der Benachteiligung junger Menschen befasst.

## Teil 2: Lerntools und -materialien erkunden (40 Minuten)

### 1. Technologiebasierte Hilfsmittel: (15 Minuten)

- Führen Sie Online-Plattformen, Bildungs-Apps und digitale Materialien ein, die das Lernerlebnis für benachteiligte Jugendliche verbessern können.
- Besprechen Sie die Vorteile der Integration von Technologie, wie z. B. verbesserten Zugang zu Informationen, interaktive Lernmöglichkeiten und personalisierte Lernerfahrungen.
- Gehen Sie auf die Herausforderungen ein, die mit technologiebasierten Hilfsmitteln verbunden sind, wie begrenzter Zugang zu Geräten oder Internetverbindungen, und auf die Bedeutung der Berücksichtigung von Gleichberechtigung und Inklusivität.
- Stellen Sie Beispiele für Online-Materialien bereit, die speziell zur Unterstützung der Bildungsbedürfnisse benachteiligter Jugendlicher entwickelt wurden, z. B. Bildungswebsites, interaktive Lernplattformen und Online-Tutorials.



## 2. Nicht technologiebasierte Hilfsmittel: (15 Minuten)

- Heben Sie die Bedeutung praktischer und erfahrungsorientierter Lernansätze für benachteiligte Jugendliche hervor.
- Präsentieren Sie kreative und interaktive Lernaktivitäten, welche die verschiedenen Sinne ansprechen und die aktive Teilnahme fördern.
- Besprechen Sie die Nutzung von Kunst, Sport und Berufsausbildung als wertvolle Lernhilfsmittel, welche die Motivation, die Kompetenzentwicklung und das Selbstvertrauen marginalisierter Jugendlicher verbessern können.
- Teilen Sie konkrete Beispiele für nicht technologiebasierte Materialien und Aktivitäten, die sich bei der Einbindung benachteiligter Jugendlicher als wirksam erwiesen haben, wie z. B. projektbasiertes Lernen, gemeinschaftsbasierte Initiativen und Mentorenprogramme.

## 3. Hilfsmittel an die Bedürfnisse benachteiligter Jugendlicher anpassen: (15 Minuten)

- Besprechen Sie Anpassungsstrategien für unterschiedliche Lernstile und -fähigkeiten, um sicherzustellen, dass die Tools inklusiv sind und den unterschiedlichen Bedürfnissen benachteiligter Jugendlicher gerecht werden.
- Betonen Sie die Bedeutung der Förderung von Inklusivität und Zugänglichkeit bei der Gestaltung und Bereitstellung von Lernmaterialien unter der Berücksichtigung von Faktoren wie Sprache, kultureller Sensibilität und körperlichen oder kognitiven Behinderungen.
- Fördern Sie die Einbeziehung des Inputs und des Feedbacks von Jugendlichen in die Entwicklung von Lernmaterialien, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Präferenzen berücksichtigt werden.
- Betonen Sie den Wert einer regelmäßigen Evaluierung und Optimierung von Lernmitteln, um ihre Effektivität und Relevanz bei der Unterstützung des Bildungswegs benachteiligter Jugendlicher sicherzustellen.



## Abschluss:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden, und betonen Sie dabei, wie wichtig es ist, verschiedene Lerntools und -materialien für benachteiligte Jugendliche zu erkunden und zu nutzen.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, das Wissen anzuwenden, das sie in ihrer Arbeit mit marginalisierten Jugendlichen erworben haben, und streben Sie danach, ansprechende, integrative und effektive Lernerfahrungen zu bieten.
- Beenden Sie die Einheit, indem Sie Ihre Wertschätzung für das Engagement der Teilnehmer\*innen bei der Unterstützung marginalisierter Jugendlicher und ihre Bereitschaft zum Ausdruck bringen, innovative Bildungsansätze zu erkunden.

## Benötigte Materialien:

Flipchart-/Whiteboard-Marker – verschiedene Farben, TV-Bildschirm oder Projektor für die Videos

### Virtuelle Tipps und Tricks:

- ▶ [Selbsteinschätzung der Radfahrfähigkeiten](#)
- ▶ [Registrierungsnummer und Versicherung](#)
- ▶ [10 Tipps für den Kauf eines gebrauchten Fahrrads](#)



## **ANHANG:**

### **I. Nützliche Online-Plattformen, Bildungs-Apps und digitale Materialien, die das Lernerlebnis für benachteiligte Jugendliche verbessern können:**

#### **1. Khan Academy ([www.khanacademy.org](http://www.khanacademy.org)):**

Eine gemeinnützige Organisation, die eine breite Palette an kostenlosen Online-Kursen, Übungsaufgaben und Lehrvideos zu verschiedenen Themen wie Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Prüfungsvorbereitung anbietet. Coursera für Flüchtlinge ([www.coursera.org/forrefugees](http://www.coursera.org/forrefugees)): Coursera bietet in Zusammenarbeit mit Organisationen, die Flüchtlinge unterstützen, kostenlosen Zugang zu ihren Online-Kursen und ermöglicht benachteiligten Jugendlichen den Zugang zu hochwertiger Bildung in einer Vielzahl von Fächern von führenden Universitäten und Institutionen.

#### **2. TED-Ed ([ed.ted.com](http://ed.ted.com)):**

TED-Ed bietet eine Sammlung von Lehrvideos, Lektionen und interaktiven Tests zu verschiedenen Themen. Es bietet benachteiligten Jugendlichen eine ansprechende und zugängliche Plattform, um verschiedene Themen zu erkunden und ihr Wissen zu erweitern.

#### **3. Duolingo ([www.duolingo.com](http://www.duolingo.com)):**

Eine Sprachlern-App, die interaktive Lektionen und Übungen in mehreren Sprachen bietet. Es bietet einen effektiven und spielerischen Ansatz für den Spracherwerb und macht ihn für benachteiligte Jugendliche zugänglich und ansprechend.

#### **4. Codecademy ([www.codecademy.com](http://www.codecademy.com)):**

Eine interaktive Plattform, die Programmierkurse und -tutorials für Anfänger\*innen anbietet. Sie bietet eine praktische Lernerfahrung für benachteiligte Jugendliche, die an der Entwicklung von Programmierkenntnissen interessiert sind.

### **5. OpenLearn ([www.open.edu/openlearn](http://www.open.edu/openlearn)):**

OpenLearn ist eine kostenlose Lernplattform der Open University. Es bietet eine breite Palette an Kursen, Bildungsmaterialien und interaktiven Inhalten in verschiedenen Fächern und ermöglicht benachteiligten Jugendlichen den Zugang zu hochwertiger Bildung in ihrem eigenen Tempo.

### **6. Scratch ([scratch.mit.edu](http://scratch.mit.edu)):**

Scratch ist eine Programmiersprache und Online-Community, die es benachteiligten Jugendlichen ermöglicht, interaktive Geschichten, Spiele und Animationen zu erstellen. Es fördert Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten und rechnerisch-analytisches Denken.

### **7. Worldreader ([www.worldreader.org](http://www.worldreader.org)):**

Worldreader ist eine gemeinnützige Organisation, die benachteiligten Jugendlichen weltweit Zugang zu einer umfangreichen Sammlung digitaler Bücher und Bildungsmaterialien bietet. Die Plattform unterstützt die Entwicklung der Lesekompetenz und fördert die Begeisterung fürs Lesen.

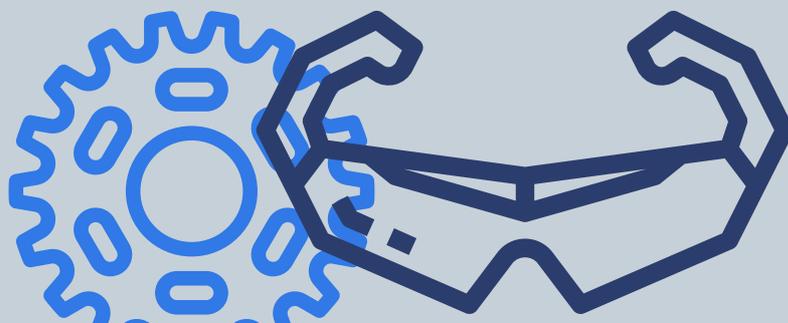
### **8. Google Arts & Culture ([artsandculture.google.com](http://artsandculture.google.com)):**

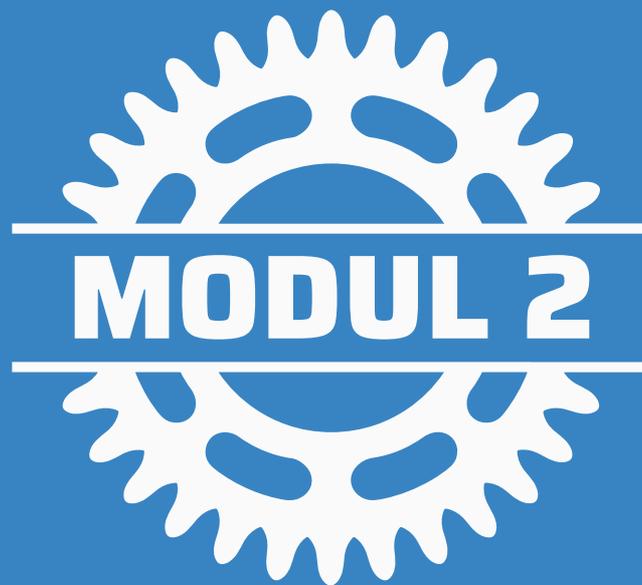
Diese Plattform ermöglicht benachteiligten Jugendlichen, Tausende von Kunstwerken, kulturellen Artefakten und historischen Stätten durch virtuelle Touren, Ausstellungen und interaktive Funktionen zu erkunden. Es bietet eine umfassende Lernerfahrung in Kunst und Kultur.

### **9. Elevate ([www.elevateapp.com](http://www.elevateapp.com)):**

Elevate ist eine Gehirntrainings-App, die personalisierte Spiele und Übungen anbietet, um kognitive Fähigkeiten wie Gedächtnis, Konzentration und das Lösen von Problemen zu verbessern. Sie kann benachteiligten Jugendlichen helfen, ihre kognitiven Fähigkeiten und akademischen Leistungen zu verbessern.

Diese Plattformen, Apps und Hilfsmittel bieten benachteiligten Jugendlichen wertvolle Möglichkeiten, Zugang zu Bildung zu erhalten, neue Fähigkeiten zu entwickeln und verschiedene Themen zu erkunden. Sie können von Jugendarbeiter\*innen und Pädagog\*innen genutzt werden, um die Lernerfahrungen marginalisierter Jugendlicher zu verbessern.





**Kommunikation, kultureller Hintergrund und  
Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**

**I. Die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse verstehen:**

# **MODUL 2: Kommunikation, kultureller Hintergrund und Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**

## **I. Die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse verstehen:**

- Analyse der Zielgruppe und des Umfelds;
- Bedarf an mehr frauenorientierten Kursen

## **II. Kommunikationsstrategie bei der Arbeit zur Jugendmobilität mit Randgruppen (90 Minuten)**

## **III. Kommunikationskanäle für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche (120 Minuten)**

## **IV. Anleitung für Jugendbetreuer\*innen zur Anwendung einer geeigneten Kommunikationsstrategie in Programmen für Fahrradpendler\*innen (90 Minuten)**

### **I. Die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse verstehen (60 Minuten)**

Der\*Die Moderator\*in gibt einen Überblick über die Zielgruppe (z. B. Jugendliche, Migrant\*innen, Flüchtlinge, Randgruppen) und deren Bedürfnisse. Anschließend leitet der\*die Moderator\*in eine Brainstorming-Einheit, um die Herausforderungen und Chancen der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe zu erkunden.

- Der Zweck der Aktivität besteht darin, Empathie und kulturelles Bewusstsein zu entwickeln. Die Teilnehmer\*innen erwerben Kenntnisse über die Bedürfnisse und Herausforderungen, mit denen die Zielgruppe konfrontiert ist. Sie erlernen außerdem die Fähigkeit, Brainstorming durchzuführen und Ideen festzuhalten.
  - Materialien: Flipchart-Papier und Marker, um ihre Ideen festzuhalten und Erkenntnisse.
- 

## **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **Moderator\*in:**

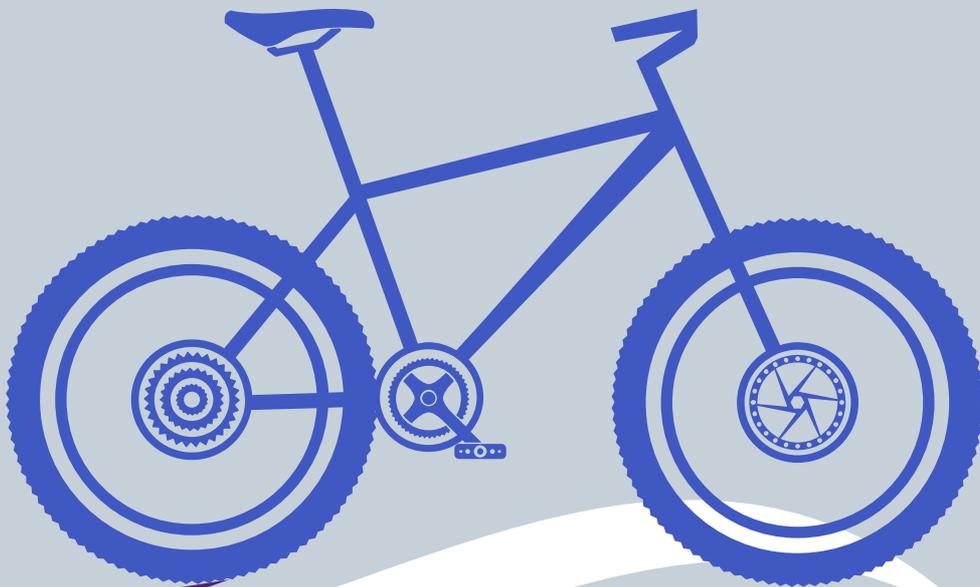
Hallo zusammen und willkommen zu unserer Einheit zum Verständnis der Zielgruppe und ihrer Bedürfnisse. Heute werden wir die besonderen Herausforderungen und Chancen der Zusammenarbeit mit unserer Zielgruppe erkunden und dabei darauf abzielen, Empathie und kulturelles Bewusstsein zu entwickeln.

### **Zweck:**

- Ziel dieser Aktivität ist es, die Merkmale und Bedürfnisse unserer Zielgruppe zu erforschen, um besser zu verstehen, wie wir sie wirksam unterstützen können.
- Durch Brainstorming und den Austausch von Erkenntnissen wollen wir das Einfühlungsvermögen und kulturelle Bewusstsein der Teilnehmer\*innen fördern.
- Wir verwenden Flipchart-Papier und Marker, um unsere Ideen und Erkenntnisse visuell festzuhalten.

### **Hinweise für Teilnehmer\*innen:**

- Teilen Sie gerne Ihre persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse während der Einheit mit.
- Bewahren Sie eine respektvolle Haltung gegenüber den Ansichten und Erfahrungen der Anderen!



## Überblick über die Zielgruppe: Icebraker-Aktivität: „Group Mapping“ (10 Minuten):

Zum Auftakt erstellen wir eine visuelle Darstellung unserer Zielgruppe und ihrem Umfeld. Schnappen Sie sich ein großes Blatt Papier und einige Marker. Zeichnen Sie in kleinen Gruppen eine Karte, welche die Eigenschaften, Herausforderungen und Chancen der Zielgruppe und ihres Umfelds darstellt. Seien Sie kreativ und nutzen Sie Symbole, Farben und Beschriftungen, um verschiedene Aspekte darzustellen. Wir werden uns wieder treffen, um unsere Karten auszutauschen und zu besprechen.

**Moderator\*in:** Beginnen wir damit, einen Überblick über unsere Zielgruppe zu geben. Unsere Zielgruppe besteht aus [Beschreiben Sie die Zielgruppe – z. B. Jugendliche, Migrant\*innen, Flüchtlinge, Randgruppen]. Sie stehen vor besonderen Herausforderungen und haben spezifische Bedürfnisse, die Aufmerksamkeit und Unterstützung erfordern. Lassen Sie uns nun diese Herausforderungen und Bedürfnisse detaillierter besprechen.

## Brainstorming-Einheit (15 Minuten):

**Moderator\*in:** Nun zu einer Brainstorming-Einheit. Bitte teilen Sie uns alle Herausforderungen und Möglichkeiten mit, die Sie bei der Arbeit mit unserer Zielgruppe sehen. Denken Sie daran, dass es keine falschen Antworten gibt und jede Erkenntnis wertvoll ist. Lassen Sie uns das Flipchartpapier und die Marker benutzen, um unsere Ideen festzuhalten.

- Was sind die größten Herausforderungen für unsere Zielgruppe?
- Welche Materialien oder Unterstützungssysteme stehen ihnen in ihrem Umfeld zur Verfügung?
- Wie beeinflussen gesellschaftliche Normen und kulturelle Faktoren ihren Zugang zu Bildung und Chancen?

(Die Teilnehmer\*innen beteiligen sich am Brainstorming und teilen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen. Der\*Die Moderator\*in ermutigt zur aktiven Teilnahme und stellt sicher, dass jeder die Möglichkeit hat, einen Beitrag zu leisten.)



## **Interaktive Diskussion: „Geschlechtsspezifische Bedürfnisse erkennen“ (10 Minuten)**

*In vielen Bildungseinrichtungen haben Frauen oft besondere Bedürfnisse und Vorlieben, die sich von denen der Männer unterscheiden. Lassen Sie uns gemeinsam diese geschlechtsspezifischen Bedürfnisse erforschen. Machen Sie in kleinen Gruppen ein Brainstorming und diskutieren Sie:*

- *Auf welche Herausforderungen oder Hindernisse können Frauen in unserer Zielgruppe beim Zugang zu Bildung stoßen?*
- *Wie können wir eine integrativere und fördernde Lernumgebung für Frauen schaffen?*
- *Welche spezifischen Themen oder Ansätze könnten in frauenorientierte Kurse integriert werden, um ihre Bedürfnisse effektiv zu erfüllen?*

*Nach den Gruppendiskussionen kommen wir wieder zusammen, um unsere Erkenntnisse und Ergebnisse auszutauschen.*

## **Storytelling-Übung: „Empathie-Geschichten“ (15 Minuten)**

*Geschichtenerzählen ist ein wirksames Mittel, um die Erfahrungen anderer zu verstehen und sich in sie hineinzusetzen. Erzählen Sie zu zweit abwechselnd eine persönliche Geschichte oder Anekdote, die eine Herausforderung oder Barriere veranschaulicht, mit der Frauen in unserer Zielgruppe konfrontiert sind. Konzentrieren Sie sich darauf, Emotionen, Gedanken und Perspektiven auszudrücken. Wechseln Sie dann die Rollen und hören Sie aufmerksam der Geschichte Ihres\*r Partners\*Partnerin zu. Denken Sie anschließend darüber nach, wie uns das Geschichtenerzählen dabei helfen kann, mit den Erfahrungen anderer in Kontakt zu treten und unsere pädagogischen Interventionen zu beeinflussen.*



## Brainstorming von Lösungen und Strategien (15 Minuten)

Nachdem wir Einblicke in die Bedürfnisse unserer Zielgruppe gewonnen haben, lassen Sie uns ein Brainstorming zu möglichen Lösungen und Strategien durchführen, um sie zu berücksichtigen. Entwickeln Sie in kleinen Gruppen Ideen für frauenorientierte Kurse oder pädagogische Interventionen, die auf die zuvor identifizierten spezifischen Bedürfnisse eingehen. Berücksichtigen Sie Faktoren wie Lehrplaninhalte, Lehrmethoden und Unterstützungssysteme. Wir werden über unsere innovativen Lösungen sprechen und deren Machbarkeit und potenzielle Auswirkungen diskutieren.

## Reflexion und Diskussion (5 Minuten):

**Moderator\*in:** Ich danke Ihnen allen für Ihre aufschlussreichen Beiträge. Lassen Sie uns nun einen Moment Zeit nehmen, um über das zu reflektieren, was wir besprochen haben. Was ist Ihnen bei unserem Brainstorming am meisten aufgefallen? Hat jemand zusätzliche Gedanken oder Überlegungen, die er\*sie gerne teilen möchte?

(Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, über die während der Brainstorming-Einheit vermittelten Erkenntnisse nachzudenken und alle wichtigen Erkenntnisse oder Beobachtungen zu diskutieren.)



## Wichtige Erkenntnisse und Zusammenfassung (5 Minuten):

**Moderator\*in:** Lassen Sie uns zum Abschluss einige der wichtigsten Erkenntnisse aus unserer heutigen Einheit zusammenfassen. Wir haben ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Zielgruppe gewonnen, was uns helfen wird, sie effektiv zu unterstützen. Außerdem haben wir Einfühlungsvermögen und kulturelles Bewusstsein entwickelt, was für die Arbeit mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen unerlässlich ist. Ich danke Ihnen allen für Ihre aktive Teilnahme und Ihre wertvollen Erkenntnisse.

(Rekapitulieren Sie die wichtigsten während der Einheit besprochenen Punkte und bedanken Sie sich bei den Teilnehmer\*innen für ihre Beiträge.)

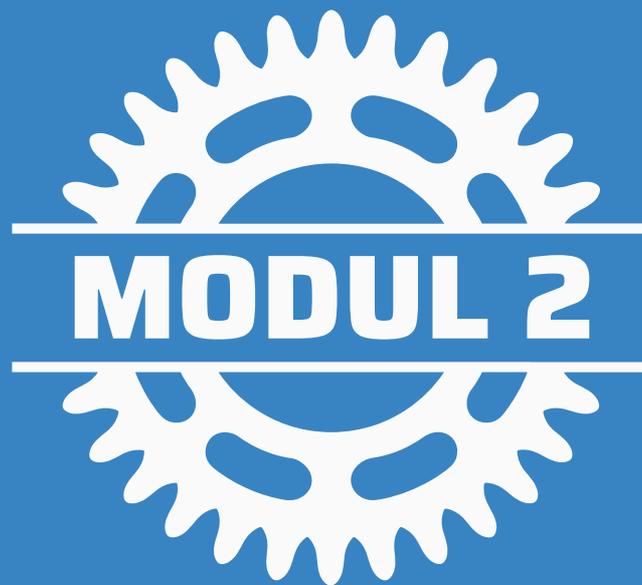
Damit ist unsere Einheit zum Verständnis der Zielgruppe und ihrer Bedürfnisse abgeschlossen. Ich danke Ihnen allen für Ihre Teilnahme und freue mich darauf, unsere Erkundung in zukünftigen Einheiten fortzusetzen.

Fühlen Sie sich frei, dieses Skript entsprechend Ihrer spezifischen Zielgruppe und Ihrem Kontext anzupassen und anzupassen.

### Tipps und Tricks:

- Der\*Die Moderator\*in sollte die Teilnehmer\*innen dazu ermutigen, ihre persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen und gleichzeitig eine respektvolle Haltung gegenüber den Ansichten anderer zu wahren.
- Bauen Sie möglichst viele dynamische Elemente, körperliche Bewegung oder schnelle Energiespender ein, um das Energieniveau der Teilnehmer\*innen aufzufrischen, da die Einheit selbst sehr starr ist.





**Kommunikation, kultureller Hintergrund und  
Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**

**II. Kommunikationsstrategie bei der Arbeit zur  
Jugendmobilität mit Randgruppen:  
(90 Minuten)**

## II. Kommunikationsstrategie bei der Arbeit zur Jugendmobilität mit Randgruppen: (90 Minuten)

- Zweck der Aktivität: Erarbeitung einer allgemeinen Vorstellung vom Thema
- Materialien: kleiner Ball; Flipchart-Papier und Marker

### DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

#### Einführung (5 Minuten)

Willkommen zu unserer Einheit über Kommunikationsstrategien für die Jugendmobilität mit Randgruppen. Heute werden wir effektive Möglichkeiten erkunden, mit marginalisierten Jugendlichen zu kommunizieren und sich zu engagieren, um Mobilität und Empowerment zu fördern. Bevor wir uns darauf einlassen, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns vorzustellen und über eine Kommunikationsherausforderung zu sprechen, auf die wir bei unserer Arbeit gestoßen sind.

#### Eisbrecher-Aktivität: „Wortassoziation“ (5 Minuten)

Beginnen wir mit einem Wortassoziationsspiel zum Thema Kommunikation. Ich fange zuerst an. Ich werde ein Wort sagen, und wer den Ball erhält, wird schnell mit dem ersten Wort antworten, das ihm\*ihm in den Sinn kommt. Dann sagt er\*sie ein Wort und gibt den Ball an jemand anderen weiter.

Wir werden rasch spielen und schauen, wie viele Assoziationen wir in kurzer Zeit herstellen können. Diese Übung wird uns helfen, unsere Kreativität zu entfalten und unsere Kommunikation in Gang zu bringen.



## Marginalisierte Jugendliche verstehen (10 Minuten)

Um effektiv mit marginalisierten Jugendlichen kommunizieren zu können, müssen wir zunächst ihre Perspektiven, Herausforderungen und Wünsche verstehen.

Besprechen Sie in Kleingruppen folgende Fragen:

- Was sind einige häufige Kommunikationsbarrieren für marginalisierte Jugendlichen?
- Wie wirken sich gesellschaftliche Faktoren wie Stigmatisierung, Diskriminierung, und sozioökonomischer Status auf ihren Zugang zu Informationen und diversen Diensten aus?
- Welche Kommunikationsstrategien haben sich Ihrer Meinung nach bei der Einbindung marginalisierter Jugendlicher als effektiv erwiesen?

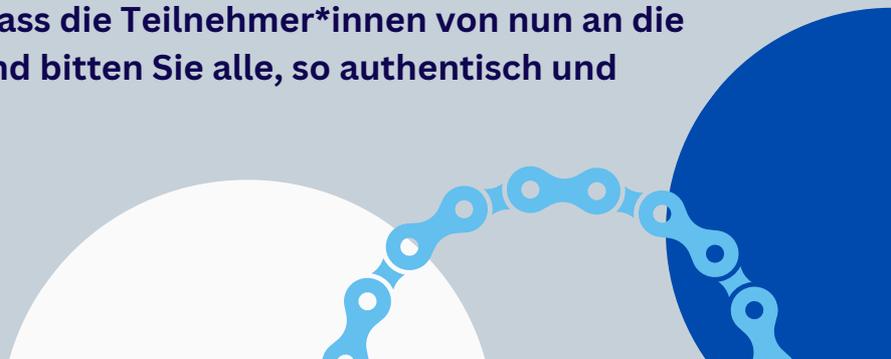
Nach den Gruppendiskussionen treffen wir uns erneut, um Erkenntnisse und Beobachtungen auszutauschen.

## Interaktive Aktivität: „In den Schuhen der anderen“ (45 Minuten)

Alle stehen frei im Raum. Jede\*r Teilnehmer\*in erhält eine Rolle, die auf einen Zettel geschrieben und an einer Schnur befestigt wird. Die Teilnehmer\*innen tragen diese Rollen auf ihre Stirn und dürfen nicht sehen, was ihre Rolle ist. Der Zettel muss für alle anderen Teilnehmer\*innen sichtbar sein. Der\*Die Moderator\*in sagt, dass die Menschen von nun an die Rollen sind, die sie tragen, und die anderen sollten sie so behandeln, wie ihre Rolle ist, und dabei völlig ehrlich sein.

In der ersten Phase der Aktivität bewegen sich die Teilnehmer\*innen im Raum und kommunizieren auf die von ihnen gewünschte Weise miteinander. Sie können sich begrüßen, etwas zueinander sagen, sollten aber auf keinen Fall die Rollen verraten. Dann beginnt der\*die Moderator, die Richtlinien zu geben, die jeder an die Person weitergeben sollte, die diese Richtlinien erfüllt. (Soziometrie wird in einer Gruppe durchgeführt (gehen Sie auf den anderen zu und zeigen Sie Ihre Einstellung ihm\*ihr gegenüber, die Emotionen, die Sie empfinden, wenn Sie diese „Rolle“ treffen).

**Es ist sehr wichtig zu betonen, dass die Teilnehmer\*innen von nun an die ROLLEN sind, nicht sie selbst, und bitten Sie alle, so authentisch und ehrlich wie möglich zu sein.**



## **Mögliche Rollen:**

alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, Kind mit Roma/Sinti-Hintergrund in schmutziger Kleidung, Obdachloser, 17-jähriges Waisenmädchen, Obdachloser, junge attraktive Frau verheiratet mit einem älteren Millionär, Mann im Rollstuhl, Person mit Schizophrenie, Prostituierte, Drogenabhängiger mit einer Verurteilung für Körperverletzung und Raub, erfolgreicher Unternehmer, Politiker, Vergewaltigungsopfer, Skinhead, Betrüger, berühmter Schauspieler.

## **Richtlinien für Moderator\*innen:**

- Gehen Sie zu den Menschen, für die Sie das meiste Mitgefühl empfinden und bringen Sie Ihr Mitgefühl zum Ausdruck.
- Gehen Sie zu den Menschen, die Sie am meisten abstoßen, und drücken Sie Ihren Abscheu aus.
- Gehen Sie zu den Menschen, denen Sie am meisten vertrauen, und sagen Sie ihnen, warum Sie ihnen vertrauen.
- Gehen Sie zu den Menschen, die Sie am meisten bewundern, und drücken Sie Ihre Bewunderung aus.
- Gehen Sie zu den Menschen, vor denen Sie am meisten Angst haben, und sagen Sie ihnen, warum.
- Gehen Sie zu den Menschen, die Sie für weniger würdig halten als Sie selbst, und sagen Sie ihnen, warum.
- Gehen Sie zu den Menschen, die Sie am ehesten bereit sind, zu opfern, wenn das Überleben der ganzen Gruppe davon abhängt, und sagen Sie ihnen, warum.
- Gehen Sie zu den Menschen, über deren Lebensdetails Sie mehr erfahren möchten. Welche Frage würden Sie jedem\*r einzelnen stellen?
- Gehen Sie zu der Person, deren Leben Sie retten würden, wenn Sie die Chance hätten, nur eine Person zu retten, und sagen Sie ihr, warum.
- Gehen Sie zu den Menschen, die in ihrem Leben die meisten Fehler gemacht haben, und sagen Sie ihnen, wie Sie zu Ihnen stehen
- Gehen Sie zu den Menschen, die Sie am meisten beeinflussen möchten, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten, und sagen Sie ihnen, was Sie ändern würden.

Fragen Sie die Gruppe nach weiteren Begriffen. Beenden Sie diesen Teil der Aktivität nach einiger Zeit und bitten Sie die Teilnehmer\*innen nacheinander, zu erraten, in welcher Rolle sie sich befanden. Sie können das Papier sehen, bleiben aber dennoch in der Rolle.



## Soziometrie im Einklang:

Die Teilnehmer\*innen stellen sich in ihren bereits aus dem Rollenspiel bekannten Rollen nebeneinander auf. Der\*Die Moderator\*in macht eine Aussage. Wenn diese Aussage auf die Rolle zutrifft, tritt die Person vor, wenn nicht, bleibt die Person, wo sie ist. Am Ende kann die Gruppe sehen, wer nach vorne gegangen ist, und darüber diskutieren.

### Behauptungen:

- Treten Sie vor, wenn Sie sich sicher fühlen.
- Treten Sie vor, wenn Sie das Gefühl haben, von anderen akzeptiert zu werden.
- Treten Sie vor, wenn Sie das Gefühl haben, von Ihrer Familie geliebt zu werden.
- Treten Sie vor, wenn Sie das Gefühl haben, die Kontrolle über Ihr Leben zu haben.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie der Meinung sind, dass die Aussage wahr ist: Die Welt ist ein wunderbarer Ort.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie das Gefühl haben, dass das Leben fair ist.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie sich keine Sorgen um morgen machen.
- Treten Sie vor, wenn Sie einen Sinn in Ihrem Leben sehen.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie Selbstachtung haben.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie noch nie über Selbstmord nachgedacht haben.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie das Gefühl haben, dass sich jemand um Sie kümmert.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie Vertrauen in andere Menschen haben.
- Treten Sie vor, wenn Sie glauben, dass morgen besser sein wird als heute.
- Treten Sie vor, wenn Sie glauben, dass Sie es verdienen, glücklich zu sein.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie Ihre Entscheidungen im Leben nicht bereuen.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie sich nicht selbst hassen.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie glauben, dass Sie einen Wert haben und nicht geringer sind als andere.
- Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn Sie keine Wut verspüren, weil Sie verletzt wurden.

Bitten Sie die Teilnehmer\*innen nach diesem Teil der Aktivität, das Papier abzunehmen und einen großen Schritt zu machen, um aus der Rolle herauszukommen, oder sogar ihren Körper durchzuschütteln. Es ist sehr wichtig, zu ihrem wahren Selbst und zum Boden zurückzukehren.



## **Reflexion:**

- *Wie haben Sie sich in der Haut eines anderen Menschen gefühlt?*
- *Wie hat sich die Reaktion Ihrer Mitmenschen auf Sie ausgewirkt?*
- *Welche Vorurteile hatten Sie gegenüber den Rollen?*
- *Wie hat sich der erste Teil der Aktivität in der realen Welt manifestiert?*

## **Brainstorming von Kommunikationsstrategien (15 Minuten)**

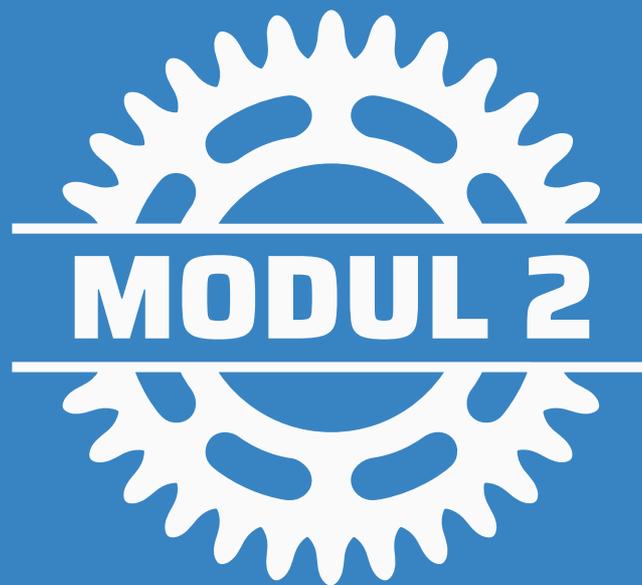
*Nachdem wir uns nun mit den Erfahrungen und Perspektiven marginalisierter Jugendlicher befasst haben, wollen wir Kommunikationsstrategien entwickeln, um effektiv mit ihnen in Kontakt zu treten. Entwickeln Sie in kleinen Gruppen Ideen für kreative und integrative Kommunikationsansätze, die auf die Bedürfnisse marginalisierter Jugendlicher zugeschnitten sind. Berücksichtigen Sie Plattformen, Kanäle, Messaging und Outreach-Methoden. Am Ende tauschen wir unsere innovativen Strategien und Erkenntnisse aus.*

## **Abschluss:**

*Vielen Dank an alle für Ihre aktive Teilnahme und Ihre aufschlussreichen Beiträge zu unserer Diskussion über Kommunikationsstrategien für die Jugendmobilität mit Randgruppen. Indem wir ihre Perspektiven verstehen und einfühlsame Kommunikationsansätze anwenden, können wir wichtige Verbindungen herstellen und marginalisierten Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich zu entfalten. Lassen Sie uns in unserer Arbeit weiterhin für integrative Kommunikation eintreten und einen positiven Einfluss auf das Leben junger Menschen haben.*

## **Tipps und Tricks:**

- *Fördern Sie eine integrative und unterstützende Atmosphäre, in der alle Stimmen gehört und geschätzt werden.*
  - *Fördern Sie die aktive Teilnahme durch ansprechende Aktivitäten und Diskussionsmöglichkeiten.*
  - *Seien Sie sensibel für kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren, wenn Sie Kommunikationspräferenzen besprechen, insbesondere bei der Simulationsaktivität.*
  - *Seien Sie flexibel und passen Sie sich den Bedürfnissen und Vorlieben der Gruppe an.*
  - *Ermöglichen Sie gemeinsames Brainstorming und Strategieentwicklung, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt werden.*
- 



**Kommunikation, kultureller Hintergrund und  
Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**

**III. Kommunikationskanäle mit jungen  
Migrant\*innen, Flüchtlingen und  
marginalisierten Jugendlichen (90 Minuten)**

### III. Kommunikationskanäle für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte junge Menschen (120 Minuten)

#### DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

##### Einführung (5 Minuten)

Willkommen zu unserer Einheit über Kommunikationskanäle für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte junge Menschen. Heute werden wir verschiedene Möglichkeiten erkunden, effektiv mit diesen Gruppen zu kommunizieren und dabei ihre individuellen Bedürfnisse und Umstände berücksichtigen. Bevor wir beginnen, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns vorzustellen und einen Kommunikationskanal vorzustellen, der sich bei unserer Arbeit als effektiv erwiesen hat.

##### Eisbrecher-Aktivität: „Charades“ (15 Minuten)

Der\*Die Moderator hat verschiedene Karteikarten mit der Anzahl der Teilnehmer\*innen vorbereitet oder einige der folgenden Kommunikationskanäle auf ein Flipchart geschrieben (Sie können je nach Bedarf weitere hinzufügen):

#### 1. Verbale Kanäle:

- Persönliche Gespräche
- Anrufe
- Videoanrufe
- Treffen

#### 3. Digitale Kanäle:

- Social-Media-Plattformen (z. B. Facebook, Twitter, Instagram)
- Websites
- Blogs
- Online-Foren
- Instant-Messaging-Apps (z. B. WhatsApp, Telegram)

#### 2. Geschriebene Kanäle:

- E-Mails
- Briefe
- Memos
- Berichte
- Textnachrichten
- Chat-Nachrichten

#### 4. Visuelle Kanäle:

- Infografiken
- Präsentationen
- Videos
- Fotos
- Grafik

### 5. Nonverbale Kanäle:

- Körpersprache
- Gesichtsausdrücke
- Gesten
- Haltung

### 7. Interaktive Kanäle:

- Webinare
- Workshops
- Gruppendiskussionen
- Live-Streams

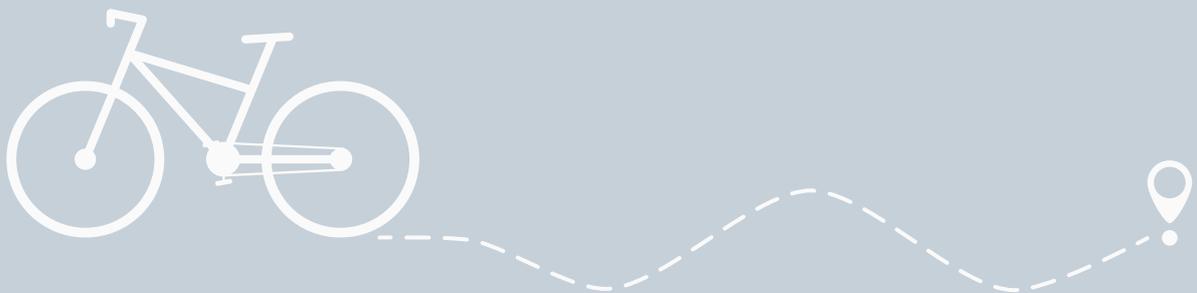
### 6. Audiokanäle:

- Podcasts
- Sprachnachricht
- Audioaufnahmen

### 8. Gedruckte Kanäle:

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Broschüren
- Flyer
- Poster

Beginnen wir mit einer lustigen Partie Channel Charades! In diesem Spiel spielen die Teilnehmer\*innen abwechselnd verschiedene Kommunikationskanäle (z. B. soziale Medien, persönliche Gespräche, Textnachrichten), während andere den dargestellten Kanal erraten. Diese Aktivität wird uns dabei helfen, Energie zu tanken und schafft die Voraussetzung für unsere Diskussion über Kommunikationskanäle.



## Das Publikum verstehen (15 Minuten)

Um effektiv mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen zu kommunizieren, müssen wir zunächst ihre Vorlieben, ihren Zugang zu Technologie und ihren kulturellen Hintergrund verstehen. Besprechen Sie in Kleingruppen folgende Fragen:

- Welche Kommunikationskanäle verwenden junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche in ihrem täglichen Leben?
- Welche Kommunikationskanäle können genutzt werden, um junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche zu erreichen?
- Wie wirkt sich der Zugang zu Technologie auf ihre Kommunikationspräferenzen und -gewohnheiten aus?
- Gibt es kulturelle Besonderheiten oder Sprachbarrieren, auf die wir bei der Kommunikation mit diesem Publikum besonders achten sollten?

Nach den Gruppendiskussionen treffen wir uns erneut, um Erkenntnisse und Beobachtungen auszutauschen.



## **Storytelling-Übung: „Digital Storytelling Workshop“** **(30 Minuten Arbeit + 15 Minuten Präsentation und Feedback)**

Storytelling ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, junge Zielgruppen anzusprechen und mit ihnen in Kontakt zu treten. In Paaren oder Kleingruppen erstellen die Teilnehmer\*innen eine digitale Geschichte über ihren bevorzugten Kommunikationskanal (z. B. soziale Medien, Video, Podcast). Jede Gruppe wählt ein relevantes Thema oder Motto aus und erarbeitet eine überzeugende Erzählung, die bei jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen oder marginalisierten Jugendlichen Anklang findet. Geben Sie den Gruppen Zeit, zusammenzuarbeiten, ihre digitalen Geschichten anschließend zu präsentieren und zu teilen.

### **Interaktive Reflexionseinheit (10 Minuten):**

Geben Sie einem\*r Teilnehmer\*in, der\*die an der Reihe ist, mithilfe eines kleinen Balls die Möglichkeit, sich mitzuteilen, oder verwenden Sie für die Nachbesprechung den „Popcorn-Stil“.

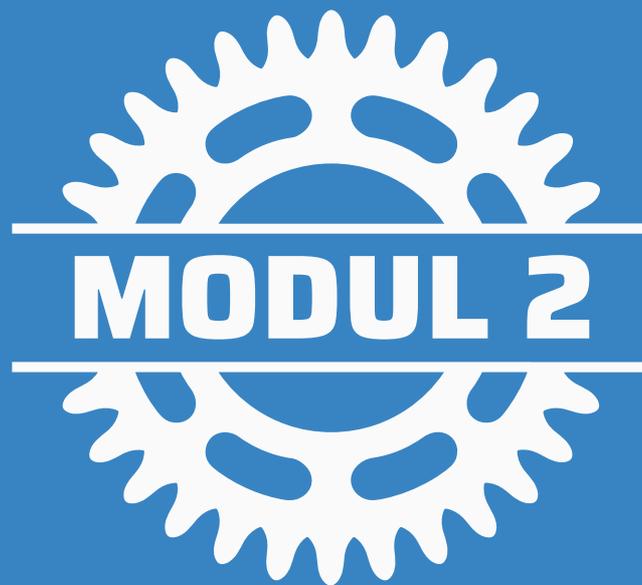
Nehmen wir uns zum Abschluss unserer Einheit einen Moment Zeit für interaktive Reflexion. Besprechen Sie eine wichtige Erkenntnis, die Sie aus der heutigen Diskussion über Kommunikationskanäle gewonnen haben. Wie werden Sie diese Erkenntnisse auf Ihre Arbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen oder marginalisierten Jugendlichen anwenden?



## Tipps und Tricks:

- Fördern Sie eine integrative und unterstützende Atmosphäre, in der alle Stimmen Gehör finden und wertgeschätzt werden.
- Fördern Sie die aktive Teilnahme durch ansprechende Aktivitäten und Möglichkeiten zur Diskussion.
- Seien Sie sensibel für kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren, wenn Sie über Kommunikationspräferenzen sprechen.
- Bieten Sie Möglichkeiten zur praktischen Anwendung, wie zum Beispiel den Digital Storytelling Workshop, um das Lernen zu vertiefen.
- Erleichtern Sie kollaboratives Brainstorming und Strategieentwicklung, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt werden.





**Kommunikation, kultureller Hintergrund und  
Geschlecht: Warum spielen sie eine Rolle?**

**IV. Wie man Auszubildenden beibringt, eine  
richtige Kommunikationsstrategie in  
Programmen für Fahrradpendler\*innen  
anzuwenden (90 Minuten)**

## **IV. Wie kann man Auszubildende anleiten, eine geeignete Kommunikationsstrategie in Programmen für Fahrradpendler\*innen anzuwenden (90 Minuten)**

### **Materialien:**

- 5-6 Flipchart-Blätter
- Marker
- Glocke oder Alarmsignal
- die Kommunikationskanäle, geschrieben auf einem Flipchart aus der Einheit „III. Kommunikationskanäle mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierte junge Menschen“

### **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

#### **Einführung (5 Minuten)**

Willkommen zu unserer Einheit über die Anwendung einer geeigneten Kommunikationsstrategie in Programmen für den Fahrradpendelverkehr! Heute werden wir effektive Wege erkunden, mit den Teilnehmer\*innen dieser Programme zu kommunizieren, um Engagement und Erfolg zu fördern. Bevor wir eintauchen, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns vorzustellen und einen Aspekt des Pendelns mit dem Fahrrad zu erläutern, der uns am Herzen liegt.

(optional) Icebreaker-Aktivität: „Zwei Wahrheiten und ein Fahrrad“ (10 Minuten)

Beginnen wir mit einem lustigen Eisbrecher namens „Zwei Wahrheiten und ein Fahrrad“. Jede\*r Teilnehmer\*in teilt zwei wahre Aussagen über sich selbst im Zusammenhang mit dem Radfahren und eine fiktive Aussage. Der Rest der Gruppe wird erraten, welche Aussage falsch ist. Diese Aktivität wird uns helfen, uns gegenseitig kennenzulernen und Gespräche über unsere Radfahrerlebnisse anzuregen.

#### **Tipp:**

Wenn es den Teilnehmer\*innen schwerfällt, Aussagen zu formulieren, können Sie die Aktivität unterbrechen und durch ein andere Übung ersetzen.

## Das Publikum verstehen – „Weltcafé“ (30 Minuten)

Richten Sie drei verschiedene Stationen mit jeweils einem Flipchart ein, auf dem jeweils eine der folgenden Fragen (unten) steht. Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in 3 Gruppen auf und platzieren Sie sie auf jeder Station. Sie nehmen sich jeweils 3 Minuten Zeit, um ein Brainstorming durchzuführen und ihre Antwort auf das Papier zu schreiben. Geben Sie nach 3 Minuten ein Signal (Klingeln/Weckruf/Wortsignal) und dann müssen sie zur nächsten Station wechseln.

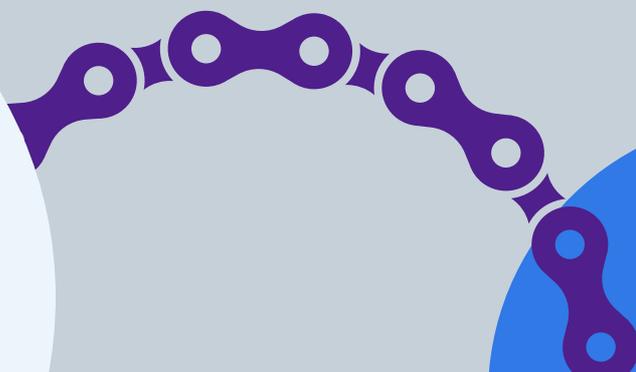
**!! Es ist wichtig, klar und verständlich zu schreiben (lassen Sie die Gruppe eine\*n Schreiber\*in auswählen) und nicht zu wiederholen, was bereits auf dem Papier steht.**

Nachdem alle Gruppen die drei Stationen durchlaufen haben, laden Sie jede Gruppe ein, 1 oder 2 Referent\*innen auszuwählen, und Gruppe 1 präsentiert den ersten Vortrag. 2 – die zweite usw. Unterstützen Sie bei der Diskussion.

*Um effektiv mit Teilnehmer\*innen an Programmen für Fahrradpendler\*innen zu kommunizieren, müssen wir zunächst ihre Bedürfnisse, Motivationen und Barrieren verstehen. Besprechen Sie in Kleingruppen folgende Fragen:*

- *Was sind einige der häufigsten Gründe, warum Menschen an Pendlerprogrammen mit dem Fahrrad teilnehmen?*
- *Was sind die größten Herausforderungen oder Hindernisse für die Teilnehmer\*innen, wenn es um das Pendeln mit dem Fahrrad geht?*
- *Wie können effektive Kommunikationsstrategien helfen, diese Herausforderungen zu meistern und Teilnehmer\*innen zu motivieren?*

*Nach den Gruppendiskussionen treffen wir uns erneut, um Erkenntnisse und Beobachtungen auszutauschen.*



## Brainstorming und Strategieentwicklung (45 Minuten)

Nachdem wir nun verschiedene Kommunikationsinstrumente erkundet haben (erinnern Sie die Teilnehmer\*innen an die Kommunikationskanäle aus der Einheit „III. Kommunikationskanäle für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte junge Menschen“ und zeigen Sie ihnen die Flipcharts), überlegen wir uns konkrete Strategien für deren Anwendung in Programme für Fahrradpendler\*innen. Besprechen Sie in kleinen Gruppen:

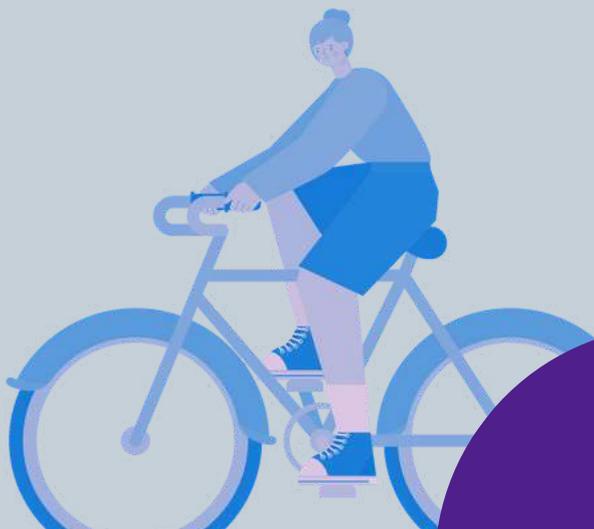
- Wie können wir die zuvor identifizierten Kommunikationsinstrumente und -strategien nutzen, um Teilnehmer\*innen effektiv in Programme für Fahrradpendler\*innen einzubinden?
- Welche Erzähltechniken können wir einsetzen, um die Vorteile des Fahrradfahrens hervorzuheben und zur Teilnahme zu motivieren?
- Gibt es zusätzliche Hilfsmittel oder Unterstützungssysteme, die für eine effektive Umsetzung dieser Strategien erforderlich sind?

Nach der Brainstorming-Einheit treffen wir uns erneut, um unsere Ideen auszutauschen und eine gemeinsame Kommunikationsstrategie zu entwickeln.

Schreiben Sie die oben genannten Fragen auf ein Flipchart, das für die ganze Gruppe sichtbar ist. Teilen Sie die Gruppe in kleine Teams von 3 bis 5 Personen auf und bitten Sie jeden, ein Brainstorming durchzuführen und diese Fragen zu beantworten. Anschließend präsentiert jede Gruppe ihre Ideen maximal 5 Minuten lang. Das Publikum wird gebeten, aufmerksam zuzuhören und nach jeder Gruppe Feedback zu geben.

Zeitfenster:

1. Einführung und Festlegung der Aktivität – 5 Minuten
2. Brainstorming und Strategieentwicklung – 15 Minuten
3. Vorträge und Feedback (abhängig von der Gruppengröße) – 20 Minuten



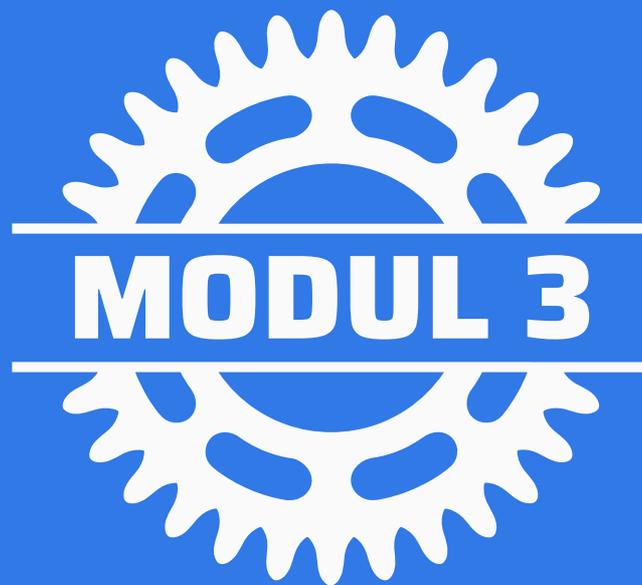
## Abschluss:

Vielen Dank an alle für Ihre aktive Teilnahme und Ihre aufschlussreichen Beiträge zu unserer Diskussion über Kommunikationsstrategien für Programme für Fahrradpendler\*innen. Indem wir die Bedürfnisse und Motivationen der Programmteilnehmer\*innen verstehen und effektive Kommunikationstools und Storytelling-Techniken nutzen, können wir ansprechende und wirkungsvolle Programme erstellen, die das Pendeln mit dem Fahrrad und nachhaltige Transportmittel fördern. Lassen Sie uns weiterhin innovative Wege erkunden, um mit unserem Publikum zu kommunizieren und in Kontakt zu treten.

## Tipps und Tricks:

- Fördern Sie eine integrative und unterstützende Atmosphäre, in der alle Stimmen Gehör finden und wertgeschätzt werden.
- Ermutigen Sie zur aktiven Teilnahme durch anregende Aktivitäten und Möglichkeiten zur Diskussion.
- Achten Sie bei den Aktivitäten und Diskussionen auf die Zeit, um sicherzustellen, dass alle Themen abgedeckt werden.
- Bieten Sie Möglichkeiten zur praktischen Anwendung, wie zum Beispiel die Übung zum Geschichtenerzählen, um das Gelernte zu vertiefen.
- Ermöglichen Sie gemeinsames Brainstorming und Strategieentwicklung, um sicherzustellen, dass verschiedene Perspektiven berücksichtigt werden.





**Die Vorteile eingebetteter Lernumgebungen,  
Videos, Storytelling und Gamification in der  
pädagogischen Arbeit**

**I. Vorteile eingebetteter Lernumgebungen**

# **MODUL 3: Die Vorteile eingebetteter Lernumgebungen, Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit**

## **1. Vorteile eingebetteter Lernumgebungen**

## **2. So erstellen Sie eine eingebettete Lernumgebung**

### **I. Vorteile eingebetteter Lernumgebungen (90 Minuten)**

Der\*Die Moderator\*in gibt einen Überblick über die Vorteile eingebetteter Lernumgebungen. Anschließend führt der\*die Moderator\*in eine Fallstudienanalyse durch, bei der die Teilnehmer\*innen bewährte Verfahren eingebetteter Lernumgebungen prüfen und diskutieren.

a - Der Zweck der Aktivität besteht darin, die Wirksamkeit der Methode zu analysieren und zu bewerten.

b - Mögliche Materialien: Fallstudien, Flipchart-Papier und Marker

c - Ratschläge/Tipps, die Pädagog\*innen den Teilnehmer\*innen geben können: Pädagog\*innen sollten betonen, wie wichtig es ist, eine sichere und integrative Lernumgebung für alle Teilnehmer\*innen zu schaffen. Sie sollten die Teilnehmer\*innen dazu ermutigen, während der Fallstudienanalyse ihre Meinungen und Erfahrungen auszutauschen und kritisch über die Wirksamkeit verschiedener Ansätze nachzudenken.

d - Teilnehmer\*innen erwerben Kenntnisse über die Vorteile eingebetteter Lernumgebungen und wie diese in verschiedenen Bildungskontexten angewendet werden können.

e - Sie entwickeln eine offene Haltung gegenüber neuen Ansätzen und die Bereitschaft, mit innovativen Lehrmethoden zu experimentieren.

f - Teilnehmer\*innen erlernen außerdem die Fähigkeit, die Wirksamkeit verschiedener Lehrmethoden zu analysieren, zu bewerten und sie an spezifische Lernkontexte anzupassen. Darüber hinaus sammeln sie praktische Erfahrungen bei der Anwendung der Prinzipien und Vorteile eingebetteter Lernumgebungen in ihrer eigenen Unterrichtspraxis.



## **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

### **I. Vorteile eingebetteter Lernumgebungen**

#### **Einführung und Begrüßung (5 Minuten):**

- Der\*Die Moderator\*in begrüßt die Teilnehmer\*innen, schafft eine positive Atmosphäre und stellt die Ziele der Einheit vor.
- Der Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung effektiver Lernumgebungen

#### **Überblick über eingebettete Lernumgebungen (15 Minuten):**

- Der\*Die Moderator\*in liefert eine klare Definition eingebetteter Lernumgebungen und hebt deren Bedeutung für die Verbesserung der Lernergebnisse hervor.
- Wichtige Vorteile wie verbessertes Engagement, praktische Anwendung von Wissen und kritisches Denken werden hervorgehoben.

#### **Fallstudienanalyse (30 Minuten):**

- Die Teilnehmer\*innen werden in kleine Gruppen eingeteilt, um eine Mischung aus Hintergründen und Erfahrungen zu gewährleisten.
- Jede Gruppe erhält eine Fallstudie, die ein Beispiel einer eingebetteten Lernumgebung in Aktion zeigt.
- Die Teilnehmer\*innen werden angewiesen, die Fallstudie gründlich zu lesen und zu analysieren und sich dabei auf die verwendeten Strategien und die erzielten positiven Ergebnisse zu konzentrieren.

#### **Gruppendiskussion und Best Practices-Austausch (20 Minuten):**

- Jede Gruppe präsentiert ihre Fallstudienanalyse der gesamten Gruppe.
- Eine offene Diskussion wird gefördert, in der die Teilnehmer\*innen ihre Beobachtungen, Einsichten und Überlegungen zu den vorgestellten Fällen austauschen.
- Der\*Die Moderator\*in fordert die Teilnehmer\*innen auf, Gemeinsamkeiten zwischen erfolgreichen Ansätzen zu identifizieren und zu diskutieren, warum diese Strategien effektiv waren.



### **Zweck der Aktivität und Rahmen (5 Minuten):**

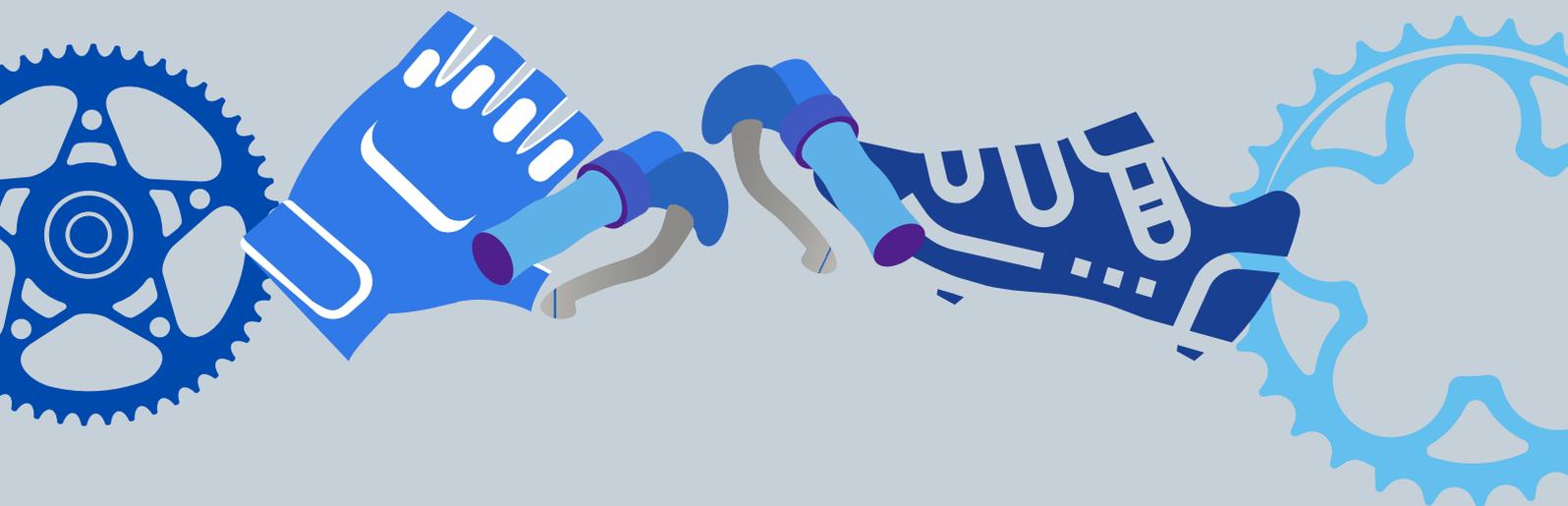
- Der\*Die Moderator\*in verdeutlicht den Zweck der Aktivität: die kritische Analyse und Bewertung der Wirksamkeit eingebetteter Lernumgebungen.
- Die Teilnehmer\*innen werden darüber informiert, dass diese Aktivität darauf abzielt, ihr Verständnis für diesen Ansatz und seine potenziellen Auswirkungen zu vertiefen.

### **Zusammenfassung und wichtige Erkenntnisse (10 Minuten):**

- Der\*Die Moderator\*in fasst die wichtigsten Vorteile zusammen, die während der Einheit besprochen wurden, und bekräftigt den Wert eingebetteter Lernumgebungen.
- Die Teilnehmer\*innen werden ermutigt, integrative und sichere Lernräume zu schaffen, um die Wirksamkeit dieses Ansatzes zu optimieren.
- Die Bedeutung der Offenheit gegenüber neuen Ansätzen und der Bereitschaft zum Experimentieren wird hervorgehoben.

### **Tipps und Einblicke für Pädagogen (3 Minuten):**

- Pädagog\*innen betonen, wie wichtig es ist, ein integratives und respektvolles Umfeld zu schaffen, in dem sich die Teilnehmer\*innen wohlfühlen, ihre Gedanken mitzuteilen.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre persönlichen Erfahrungen und Perspektiven in die Fallstudienanalyse einzubringen.
- Fordern Sie die Teilnehmer\*innen auf, kritisch darüber nachzudenken, wie unterschiedliche Methoden an verschiedene Bildungskontexte angepasst werden können.



## Erwartete Lernergebnisse:

- Die Teilnehmer\*innen erwerben ein umfassendes Verständnis der Vorteile eingebetteter Lernumgebungen und ihrer Anwendungen in verschiedenen Bildungsumgebungen.
- Sie entwickeln eine Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lehrmethoden und Experimentierfreude.
- Die Teilnehmer\*innen erwerben die Fähigkeit, die Wirksamkeit verschiedener Lehrstrategien kritisch zu bewerten und diese an spezifische Lernszenarien anzupassen.
- Es werden praktische Erfahrungen in der Anwendung der Prinzipien eingebetteter Lernumgebungen in der eigenen Unterrichtspraxis gesammelt.

## Abschluss:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen.
- Ermutigung zum Austausch:
- Interaktive Reflexion

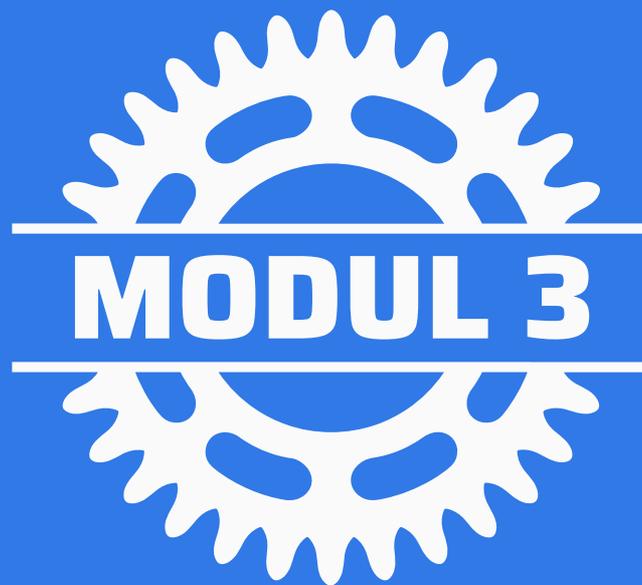
## Benötigte Materialien:

- Flipchart
- Marker
- Projektor und Leinwand (falls erforderlich)
- Handouts

## Tipps & Tricks:

- Pädagog\*innen sollten betonen, wie wichtig es ist, ein sicheres und integratives Lernumfeld für alle Teilnehmer\*innen zu schaffen. Sie sollten die Teilnehmer\*innen ermutigen, ihre Meinungen und Erfahrungen während der Fallstudienanalyse mitzuteilen und kritisch über die Effektivität der verschiedenen Ansätze nachzudenken.





Die Vorteile eingebetteter Lernumgebungen,  
Videos, Storytelling und Gamification in der  
pädagogischen Arbeit

**II. Eine eingebettete Lernumgebung schaffen  
(90 Minuten):**

## II. Eine eingebettete Lernumgebung schaffen (90 Minuten):

### Materialien:

- Flipchart und Marker
- Materialien für die Icebreaker-Aktivität (siehe unten)
- Materialien für den Workshop „Lernerlebnisse gestalten“ (siehe unten):  
Marker, Papier, Seile etc.

### DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

#### Einführung (5 Minuten)

*Willkommen zu unserer Einheit zum Erstellen einer eingebetteten Lernumgebung! Heute werden wir effektive Strategien zur Integration des Lernens in verschiedene Aspekte unserer Umgebung erkunden, um kontinuierliches Lernen und Wachstum zu fördern. Bevor wir eintauchen, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns vorzustellen und eine Sache mitzuteilen, die wir in dieser Einheit lernen oder erreichen möchten.*

**(optional) Eisbrecher-Aktivität: „Umwelt-Schnitzeljagd“ (10 Minuten)**



## **Materialien:**

### **1. Schnitzeljagdliste:**

- Bereiten Sie eine Liste mit Elementen vor, die sich auf die Lernumgebung oder die allgemeine Umgebung beziehen.
- Fügen Sie eine Mischung aus allgemeinen Objekten und spezifischen Elementen hinzu, nach denen die Teilnehmer\*innen suchen können.
- Beispielgegenstände: ein Stift, eine Pflanze, ein Schild mit einem bestimmten Wort, ein Buch, eine Uhr usw.

### **2. Papier oder Notizblöcke:**

- Stellen Sie jedem\*r Teilnehmer\*in ein Blatt Papier oder einen Notizblock zur Verfügung, auf dem er\*sie seine Erkenntnisse während der Schnitzeljagd notieren kann.

### **3. Kugelschreiber oder Bleistifte:**

- Sorgen Sie dafür, dass jede\*r Teilnehmende ein Schreibwerkzeug hat, um die Punkte auf seiner\*ihrer Schnitzeljagdliste zu markieren und sich Notizen zu machen.

### **4. Stoppuhr oder Timer:**

- Verwenden Sie eine Stoppuhr oder einen Timer, um ein Zeitlimit für die Schnitzeljagd-Aktivität festzulegen.
- Entscheiden Sie sich für eine angemessene Dauer, basierend auf der Größe der Gruppe und der Komplexität der Umgebung.

### **5. Sicherheitshinweise:**

- Wenn die Schnitzeljagd im Freien oder auf einem großen Gelände stattfindet, geben Sie Sicherheitshinweise und Richtlinien an, um das Wohlbefinden der Teilnehmer\*innen zu gewährleisten.
- Erinnern Sie die Teilnehmer\*innen daran, zusammenzubleiben, auf mögliche Hindernisse zu achten und sich an die für das Areal geltenden Regeln und Vorschriften zu halten.

Denken Sie daran, die Schnitzeljagdliste und die Materialien an die spezifische Umgebung und die Ziele der Aktivität anzupassen. Berücksichtigen Sie außerdem alle Barrierefreiheitsbedürfnisse der Teilnehmer\*innen und passen Sie die Aktivität entsprechend an.

Beginnen wir mit einer lustigen Eisbrecher-Aktivität namens „Umwelt-Schnitzeljagd“! Ich stelle jedem von Ihnen eine Liste mit Gegenständen zur Verfügung, die sich auf unsere Lernumgebung beziehen. Ihre Aufgabe besteht darin, diese im Raum oder in der Nähe zu finden. Überlegen Sie bei der Suche, wie jedes Element in eine Lernerfahrung integriert werden könnte. Danach kommen wir wieder zusammen, um unsere Erkenntnisse und Erkenntnisse auszutauschen.

### **Interaktive Diskussion: „Lernerfahrungen verstehen und gestalten“ (15 Minuten)**

Lassen Sie uns nun effektive Strategien für die Gestaltung von Lernerfahrungen in unserer Umgebung erkunden. (auf Flipchart geschrieben):

- Was bedeutet es, wenn Lernen in unserer Umfeld eingebettet ist?
- Wie können alltägliche Erfahrungen, Gegenstände und Interaktionen zum Lernen beitragen?
- Welche Beispiele für eingebettete Lernumgebungen haben Sie kennengelernt oder erlebt?
- Welche Arten von Aktivitäten oder Erfahrungen könnten in unsere Umgebung integriert werden, um das Lernen zu erleichtern?
- Wie können wir Lernerfahrungen ansprechend, interaktiv und relevant für die Interessen und Bedürfnisse der Lernenden gestalten?
- Wie können wir bestehende Umgebungen anpassen, um das Lernen besser zu unterstützen?
- Welche Materialien oder Unterstützungssysteme werden benötigt, um eingebettete Lernumgebungen effektiv zu implementieren?
- Gibt es mögliche Herausforderungen oder Hindernisse, die berücksichtigt werden müssen und wie können wir sie angehen?



## Workshop „Lernerlebnisse gestalten“ (55 Minuten):

Schreiben Sie die oben genannten Fragen auf ein Flipchart, das für die ganze Gruppe sichtbar ist. Teilen Sie die Gruppe in kleine Teams von 3 bis 5 Personen auf. Jedes Team muss mithilfe einer eingebetteten Lernumgebung eine kleine 5- bis 7-minütige Bildungseinheit für den Rest der Gruppe erstellen. Sie können alle verfügbaren Umgebungen (drinnen/draußen) und die von Ihnen bereitgestellten Materialien nutzen oder ihre eigenen erstellen.

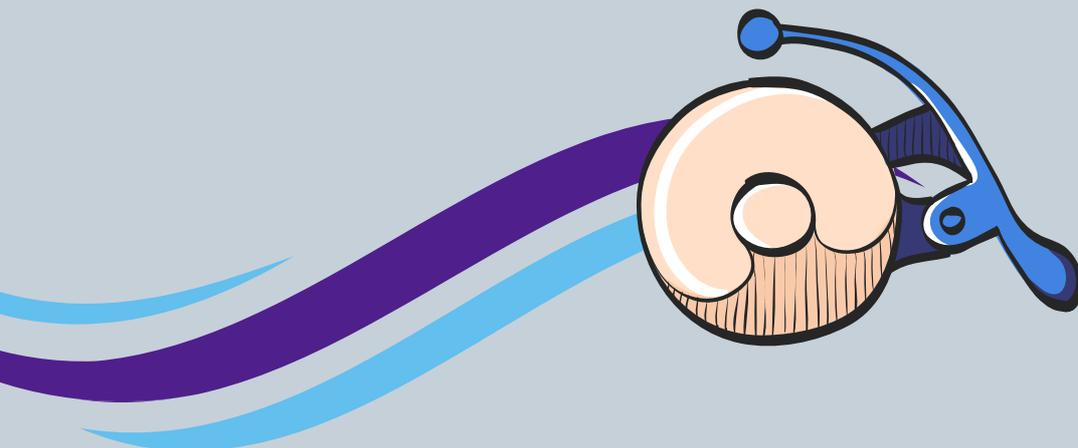
Beispielthemen für Bildungseinheiten – schreiben Sie sie auch auf ein Flipchart, das für alle sichtbar ist.

- Wie man Fahrrad fährt
- Ausländisches/Fremdes Alphabet
- Kreatives Schreiben
- Grundlagen des Finanzmanagements
- Zeichnen und bildende Kunst
- Grundlegende Nachhaltigkeit/ökologische Alltagspraktiken etc.

Anschließend führt jede Gruppe ihre kleine Bildungseinheit durch. Das Publikum ist eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und nach jeder Gruppe Feedback zu geben.

Zeitfenster:

1. Einführung und Festlegung der Aktivität – 5 Minuten
2. Ideenfindung, Materialien, Vorbereitung – 20 Minuten
3. Workshops und Feedback (abhängig von der Größe der Gruppe) – 30 Minuten



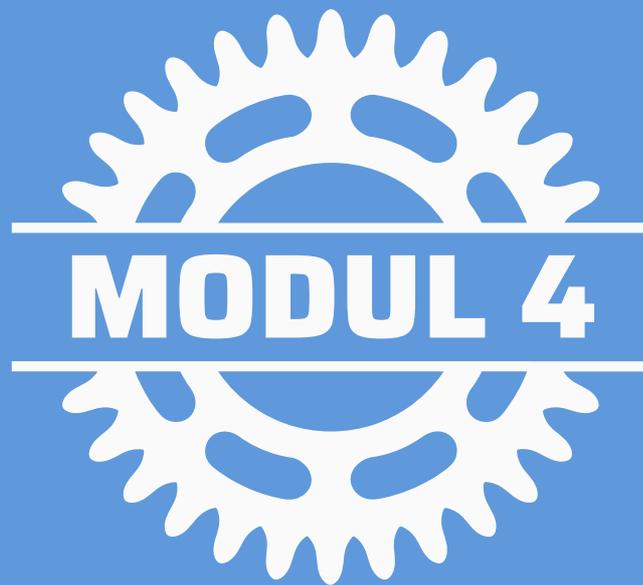
## Abschluss:

Vielen Dank an alle für Ihre aktive Teilnahme und Ihren aufschlussreichen Beitrag, Ihre Erkenntnisse, Ihre Inspiration und Ihre aktive Teilnahme. Indem wir das Lernen in unsere Umgebung und unsere alltäglichen Erfahrungen integrieren, können wir eine Kultur des kontinuierlichen Lernens und Wachstums fördern. Lassen Sie uns weiterhin innovative Wege erkunden, um das Lernen in unsere Umgebung zu integrieren und anderen die Möglichkeit zu geben, erfolgreich zu sein.

## Tipps & Tricks:

- Fördern Sie eine integrative und unterstützende Atmosphäre, in der alle Stimmen gehört und geschätzt werden.
- Fördern Sie Kreativität und unkonventionelles Denken bei Brainstorming-Aktivitäten.
- Seien Sie flexibel und passen Sie sich den Bedürfnissen und Vorlieben der Gruppe an.
- Geben Sie während der Aktivitäten klare Anweisungen und Anleitungen, um das Verständnis sicherzustellen.
- Ermutigen Sie alle Teilnehmer\*innen zur Zusammenarbeit und Beteiligung.
- Passen Sie die Workshop-Aktivitäten an die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen an.
- Unterstützen Sie bei der gemeinsamen Reflexion, um das Gelernte zu festigen und die Anwendung der gewonnenen Einsichten zu fördern.





Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification bei der Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten jungen Menschen

**I. Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit (90 Minuten)**

# **MODUL 4: Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification bei der Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten jungen Menschen**

1. Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit **(90 Minuten)**
2. Nutzung von Videos als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen **(90 Minuten)**
3. Nutzung des Storytellings als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen **(90 Minuten)**
4. Einsatz von Gamification als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen **(90 Minuten)**

## **I. Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit (60 Minuten)**

1. Einführung und Begrüßung **(5 Minuten)**
2. Erläuterung der Bedeutung von Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen **(5 Minuten)**
3. Diskussion über die Vorteile und einzigartigen Merkmale jedes Ansatzes **(15 Minuten)**
4. Interaktive Aktivitäten zur Auseinandersetzung mit den Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmer\*innen zu diesen Ansätzen **(35 Minuten)**

### **Notiz:**

Der\*Die Moderator\*in kann die spezifischen Aktivitäten, Zeitpläne und Diskussionen innerhalb jeder Einheit entsprechend den Bedürfnissen und der Dynamik der Teilnehmenden anpassen.



## DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:

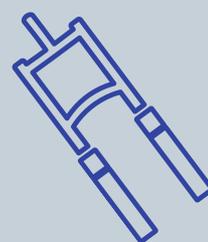
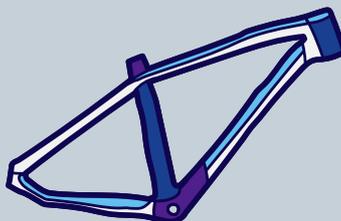
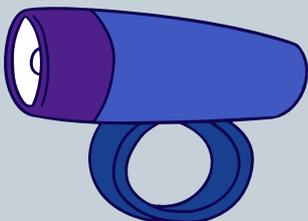
### 1. Einführung (5 Minuten)

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen und stellen Sie sich als Moderator\*in vor.
- Geben Sie einen positiven und ansprechenden Ton für die Einheit an, indem Sie Ihre Begeisterung darüber zum Ausdruck bringen, wie Sie die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification erkunden können.
- Heben Sie die Bedeutung dieser Ansätze bei Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen hervor.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, sich während der gesamten Einheit aktiv zu beteiligen, ihre Erfahrungen auszutauschen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

### 2. Erläuterung der Bedeutung von Videos, Storytelling und Gamification in der pädagogischen Arbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen (5 Minuten)

Heben Sie hervor, wie diese Methoden das Engagement, die Lernergebnisse und die Inklusivität verbessern können:

Videos, Storytelling und Gamification sind bei pädagogischer Arbeit äußerst effektiv, nicht nur bei marginalisierten Jugendlichen, sondern bei Menschen heutzutage im Allgemeinen. Wir leben in einem äußerst informationsreichen, anregenden Umfeld und unser Gehirn ist bereits daran gewöhnt, jede Sekunde mit Unmengen an Ablenkungen, Dopamin und Informationen bombardiert zu werden. Aus diesem Grund verringern Menschen im Allgemeinen jedes Jahr ihre Aufmerksamkeitsspanne (insbesondere die Generationen, die im Zeitalter der Smartphones geboren wurden) und wir brauchen etwas anderes als die klassische Bildung und das Engagement im Vorlesungsformat. Es muss interaktiv sein, unsere Aufmerksamkeit fesseln und zum Mitmachen einladen. Wir lernen am besten, wenn die Informationen durch unsere eigene Erfahrung, unseren Körper, unseren Geist und unsere Emotionen weitergegeben werden. Dann wird es zu einem untrennbaren Teil von uns – unsere Fähigkeiten, unser Wissen, unsere Denkweise usw. Videos, Storytelling und Gamification bringen uns genau das (und noch viel mehr):



### **1. Verstärktes Engagement:**

Videos, Storytelling und Gamification wecken die Aufmerksamkeit und das Interesse marginalisierter Jugendlicher, indem sie interaktive und immersive Erlebnisse bieten. Sie schaffen eine dynamische und ansprechende Lernumgebung, die zur aktiven Teilnahme und Beteiligung anregt.

### **2. Visuelle und emotionale Wirkung:**

Videos sind in der Lage, Informationen, Ideen und Erfahrungen visuell effektiv zu vermitteln. Sie können Emotionen hervorrufen, Geschichten erzählen und Beispiele aus dem wirklichen Leben liefern, die bei marginalisierten Jugendlichen Anklang finden und den Lernprozess nachvollziehbarer und einprägsamer machen.

### **3. Persönliche Verbindung und Empathie:**

Durch das Geschichtenerzählen können marginalisierte Jugendliche eine Verbindung zu Charakteren, Erzählungen und Erfahrungen herstellen, die ihre eigenen Hintergründe und Herausforderungen widerspiegeln. Es trägt zur Förderung von Empathie, Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl bei und fördert eine unterstützende und integrative Lernumgebung.

### **4. Kulturelle Relevanz und Identitätserforschung:**

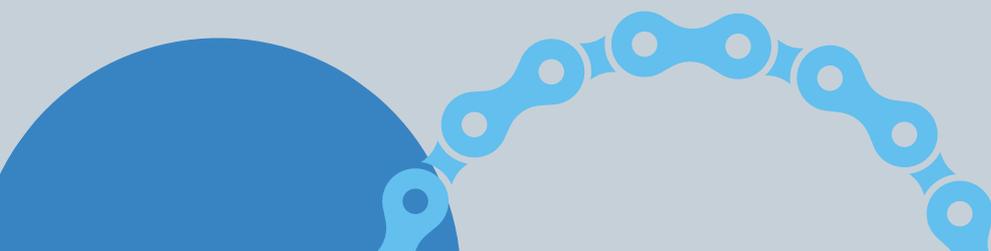
Videos, Storytelling und Gamification können auf die kulturelle Vielfalt und Identität marginalisierter Jugendlicher zugeschnitten werden. Durch die Einbeziehung ihres kulturellen Erbes, ihrer Sprache und ihrer Perspektiven bestätigen diese Methoden ihre Erfahrungen und tragen zu ihrem Selbstwertgefühl und Stolz bei.

### **5. Praktisches Lernen und aktive Teilnahme:**

Gamification umfasst Spielelemente wie Herausforderungen, Belohnungen und Wettbewerb, die marginalisierte Jugendliche motivieren und ermutigen, sich aktiv am Lernprozess zu beteiligen. Es fördert kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Teamarbeit und Entscheidungsfähigkeit.

### **6. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:**

Videos, Storytelling und Gamification können problemlos an verschiedene Lernstile, Fähigkeiten und Kontexte angepasst werden. Sie ermöglichen Flexibilität bei der Geschwindigkeit, der Bereitstellung von Inhalten und individuellen Lernerfahrungen und stellen sicher, dass marginalisierte Jugendliche auf eine Weise auf Bildung zugreifen können, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.



## **7. Motivation und Kompetenzentwicklung:**

Diese Ansätze schaffen eine unterhaltsame und ansprechende Lernatmosphäre, welche die Motivation steigert und marginalisierte Jugendliche dazu ermutigt, neues Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln. Sie können das Selbstvertrauen stärken, die Liebe zum Lernen fördern und Jugendliche befähigen, Herausforderungen zu meistern.

## **8. Lang anhaltende Wirkung:**

Der Einsatz dieser Tools kann eine nachhaltige Wirkung haben, die über die unmittelbare Lernerfahrung hinausgeht. Sie können Kreativität, kritisches Denken und Fähigkeiten zur Problemlösung anregen, die Jugendliche in ihrem täglichen Leben und bei zukünftigen Unternehmungen anwenden können.

Durch den Einsatz von Videos, Storytelling und Gamification in pädagogischen Interventionen wird marginalisierten Jugendlichen eine unterstützende und stärkende Lernumgebung geboten, die ihren individuellen Bedürfnissen gerecht wird, Inklusion fördert und ihre Bildungsergebnisse und Erfolgchancen verbessert.

## **3. Diskussion über die Vorteile und einzigartigen Merkmale jedes Ansatzes (15 Minuten)**

Besprechen Sie mit den Teilnehmer\*innen Beispiele aus ihren Erfahrungen, warum sie funktionieren, was ihre Besonderheiten sind und wie wir sie anpassen und in unserem Leben anwenden können.

## **4. Interaktive Aktivitäten zum Austausch der Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmer\*innen zu diesen Ansätzen (35 Minuten)**

### **Abschluss:**

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen

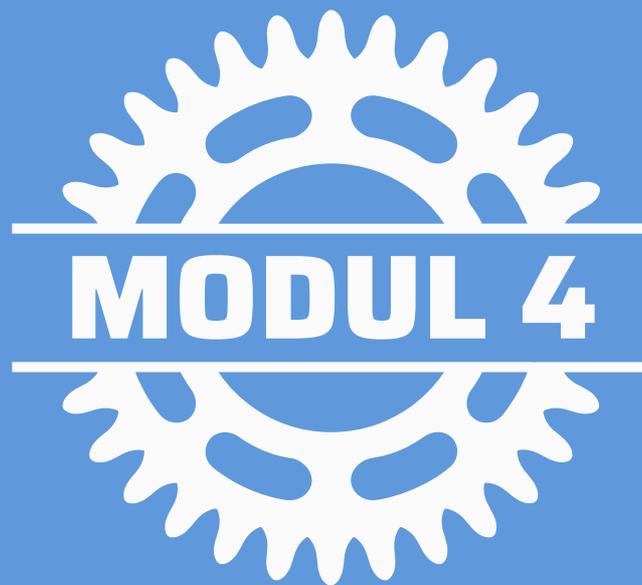
### **Benötigte Materialien:**

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernschirmschirm oder Projektor für die Videos



## Tipps & Tricks:

- 1. Beginnen Sie mit konkreten Beispielen:** Beginnen Sie die Einheit mit der Präsentation realer Beispiele dafür, wie Videos, Storytelling und Gamification erfolgreich in Bildungsumgebungen eingesetzt wurden. Verwenden Sie nachvollziehbare Beispiele, die beim Publikum Anklang finden, um die Wirksamkeit dieser Methoden zu demonstrieren.
- 2. Binden Sie die Teilnehmer\*innen durch interaktive Aktivitäten ein:** Integrieren Sie während der gesamten Einheit interaktive Aktivitäten, um die Teilnehmer\*innen zu motivieren und aktiv einzubeziehen. Nutzen Sie Gruppendiskussionen, Umfragen und praktische Übungen, um die Teilnahme zu fördern und den Lernprozess zu vertiefen.
- 3. Hauptvorteile hervorheben:** Beschreiben Sie klar und deutlich die hauptsächlichen Vorteile jeder Methode (Videos, Storytelling und Gamification) in der pädagogischen Arbeit. Betonen Sie, wie sie das Engagement der Studierenden steigern, aktives Lernen fördern und den Wissenserhalt verbessern können.
- 4. Teilen Sie praktische Tipps für die Umsetzung:** Geben Sie praktische Tipps und Strategien für die Integration von Videos, Storytelling und Gamification in pädagogische Interventionen. Bieten Sie Anleitungen zur Auswahl geeigneter Inhalte, zur Gestaltung ansprechender Erzählungen und zur effektiven Integration von Spielelementen.
- 5. Gehen Sie auf allgemeine Bedenken ein:** Erkennen Sie alle Bedenken oder Herausforderungen an, welche die Teilnehmer\*innen hinsichtlich der Verwendung dieser Methoden in der Bildung haben könnten. Beseitigen Sie häufige Missverständnisse und geben Sie Sicherheit, indem Sie Erfolgsgeschichten und Best Practices teilen.
- 6. Förderung der Zusammenarbeit und des Wissensaustauschs:** Fördern Sie eine kollaborative Lernumgebung, in der die Teilnehmer\*innen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen können. Ermutigen Sie den Wissensaustausch unter Gleichgesinnten und Brainstorming-Einheiten, um neue Ideen und Lösungen zu entwickeln.
- 7. Ermöglichen Sie Reflexion und Aktionsplanung:** Nehmen Sie sich am Ende der Einheit Zeit für Reflexion und Aktionsplanung. Ermutigen Sie die Teilnehmenden, darüber nachzudenken, wie sie die erlernten Konzepte in ihren eigenen Bildungskontexten anwenden und umsetzbare Pläne für die Umsetzung entwickeln können.



Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen

**II. Nutzung von Videos als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen (180 Minuten)**

## **II. Nutzung von Videos als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen** **(180 Minuten)**

1. Einleitung und Zusammenfassung der vorherigen Einheit
2. Fokus auf der Nutzung von Videos als Lehrmittel
3. Diskussion über die verschiedenen Arten von Videos, die verwendet werden können, z. B. Bildungsdokumentationen, Animationen, Testimonials und Lehrvideos
4. Praktische Tipps zur Erleichterung von Diskussionen und kritischem Denken rund um den Videoinhalt
5. Untersuchung von optimalen Praktiken für die Erstellung und Auswahl von Videos, die relevant, kulturell sensibel und für die Zielgruppe ansprechend sind
6. Techniken zur Einbindung von Videos in Unterrichtspläne, Workshops und Lernaktivitäten
7. Gemeinsame Übung zum Brainstorming und Entwickeln videobasierter pädagogischer Arbeit für bestimmte Szenarien oder Themen (optional)

### **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

#### **1. Einführung (5 Minuten)**

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen wieder zur Einheit und rekapitulieren Sie kurz die wichtigsten Erkenntnisse der vorherigen Einheit.
- Heben Sie den Schwerpunkt dieser Einheit hervor: die Nutzung von Videos als wirkungsvolles Bildungsinstrument für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche.
- Betonen Sie den interaktiven Charakter der Einheit und ermutigen Sie alle zur aktiven Teilnahme.



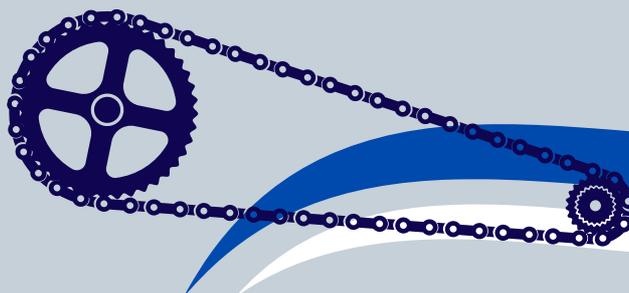
## 2. Eisbrecher-Aktivität: „Video-Scharaden“ (15 Minuten)

- Teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von 3 oder 4 Personen auf
- Erklären Sie, dass jeder Gruppe ein kurzer Begriff oder Konzept zum Thema Video gegeben wird.
- Ohne Worte spielt eine Person aus jeder Gruppe den Begriff durch Gesten oder Bewegungen vor, während der Rest der Gruppe den Begriff erraten muss.
- Diese Aktivität dient als unterhaltsames Aufwärmen und führt die Teilnehmenden in die videobezogene Terminologie ein.
- Schreiben Sie alle Begriffe auf ein Flipchart

**Zu verwendende Begriffe:** Montage, Nahaufnahme, Green Screen, Zeitlupe, Zoom, Schwenk, Voiceover, Cutaway, Credits, B-Roll, Rahmen, Spezialeffekte, Drehbuch, Storyboard, Tracking, Aufnahme, Focus Pull, Jump Cut, Seitenverhältnis usw.

## 3. Diskussion: Videotypen erkunden (15 Minuten)

- Beteiligen Sie die Teilnehmer\*innen an einer Diskussion über die verschiedenen Arten von Videos, die für pädagogische Interventionen verwendet werden können.
- Bitten Sie die Teilnehmer\*innen, Beispiele von Videos zu teilen, die sie in Bildungseinrichtungen gesehen oder verwendet haben.
- Besprechen Sie die Vorteile und potenziellen Herausforderungen der Verwendung verschiedener Arten von Videos, z. B. Bildungsdokumentationen, Animationen, Testimonials und Lehrvideos. Besprechen Sie die Vor- und Nachteile jedes Typs und sagen Sie, wann er nützlich ist und wann nicht. Schreiben Sie die wichtigsten Punkte auf das Flipchart
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen mit der Verwendung dieser Videotypen in ihrer Arbeit zu teilen.



#### **4. Techniken zur Moderation von Diskussionen (10 Minuten)**

Geben Sie praktische Tipps zur Erleichterung von Diskussionen über Videoinhalte – eine Zusammenfassung, wie Sie die Diskussion oben geführt haben. Fragen Sie die Teilnehmer\*innen zunächst nach ihren Gedanken darüber, wie man eine Reflexion/eine Analysediskussion führt, schreiben Sie alles auf das Flipchart und wenn ihnen etwas fehlt, können Sie es der Liste hinzufügen:

- Stellen Sie offene Fragen, um kritisches Denken zu fördern.
- Nutzen Sie gezielte Fragen, um tiefer in das Thema einzutauchen.
- Schaffen Sie einen sicheren Raum, in dem die Teilnehmer\*innen ihre Gedanken und Perspektiven teilen können.
- Fördern Sie respektvolle Debatten und Peer-to-Peer-Interaktionen.

#### **5. Best Practices zum Erstellen und Auswählen von Videos: (45 Minuten)**

- Schreiben Sie alle Schlussfolgerungen und Kernpunkte der Diskussion auf das Flipchart.

Jetzt kommt es darauf an, die richtigen Videos zu erstellen und auszuwählen. Unsere jungen Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierten Jugendlichen verdienen Inhalte, die ihre Erfahrungen, Werte und Wünsche widerspiegeln. Lassen Sie uns gemeinsam einige Best Practices erkunden. Videos sollten nicht nur kultursensibel, sondern auch relevant und ansprechend sein. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl oder Erstellung von Videos, wie der Inhalt mit den Bildungszielen und den Bedürfnissen unseres Publikums übereinstimmt.

Einbindung von Videos in Bildungsaktivitäten: Stellen Sie sich vor, Sie könnten die magische Wirkung von Videos in Ihre Unterrichtspläne, Workshops und Lernaktivitäten integrieren. Stellen Sie sich die Gesichter junger Lernender vor, die aufleuchten, während sie ein inspirierendes Video ansehen, das eine Verbindung zu ihrer Welt herstellt. Wie können wir dies Wirklichkeit werden lassen?

#### **Diskussionen und kritisches Denken fördern: (10 Minuten)**

Lassen Sie uns nun über die Macht von Diskussionen sprechen. Videos haben die unglaubliche Fähigkeit, bedeutungsvolle Gespräche anzuregen und kritisches Denken anzuregen. Wie können wir unsere jungen Lernenden nach dem Ansehen eines Videos dazu anleiten, ihre Erkenntnisse zu reflektieren, zu analysieren und zu teilen? Welche Strategien nutzen Sie oder planen Sie, um Diskussionen über bestimmte Inhalte zu fördern?



## Interaktive Aktivität: „Video Exploration Relay“ (30 Minuten)

- Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in Paare auf.
- Jedes Paar hat 10 Minuten Zeit, sich ein Video Ihrer Auswahl anzusehen.
- Jedes Paar muss dem anderen die Zusammenfassung des Videos erklären: das Genre, die verwendeten bewährten Verfahren, wann und für wen es hilfreich sein wird; wie es als pädagogisches Hilfsmittel verwendet werden kann (schreiben Sie diese Punkte auf das Flipchart, damit die Teilnehmer\*innen sie vor sich haben).
- Wählen Sie ein paar Videos aus.

Um unsere Diskussionen in die Tat umzusetzen, haben wir eine unterhaltsame und interaktive Aktivität für Sie: das „Video Exploration Relay“. Wir haben eine Reihe kurzer Videoclips vorbereitet, die verschiedene Videotypen und -themen vorstellen. Zu zweit schauen Sie sich ein Video an, und dann teilt eine Person aus jedem Paar eine Zusammenfassung mit einem anderen Paar. Machen Sie sich bereit für eine Weitergabe von Erkenntnissen, Ideen und Inspirationen!

**VIDEOVORSCHLÄGE:** Allgemeine Arten von Videos sowie Beispiele, nach denen Sie auf Plattformen wie YouTube suchen können:

**Bildungsdokumentarfilm:** Beispiel: „Inside North Korea“ von National Geographic

**Animation:** Beispiel: „Piper“ (Kurzfilm) von Pixar

**Erfahrungsbericht/persönliche Geschichte:** Beispiel: „Refugee Stories“ des UNHCR: Stimmen der Rohingya“

**Anleitungs-/Anleitungsvideo:** Beispiel: „Einführung“ der Khan Academy zur Algebra"

**Kulturelle Erkundung:** Beispiel: „The Holi Festival of Colors in India“ der BBC

**Soziales Bewusstsein/Interessenvertretung:** Beispiel: „Every Last Child Education in Emergencies“ von Save the Children

Sie können auf Plattformen wie YouTube oder anderen Video-Sharing-Websites nach diesen Videos suchen. Stellen Sie einfach sicher, dass die von Ihnen ausgewählten Videos für Ihr Publikum geeignet sind und mit den Themen Ihrer Einheit übereinstimmen.



## 6. Techniken zur Einbindung von Videos in Unterrichtspläne, Workshops und Lernaktivitäten

### Aktivität: „Video-inspiriertes Rollenspiel“ (40 Minuten)

- Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in 5er-Gruppen auf.
- Rollen: 1 – Moderator\*in; 2, 3 und 4 – ein\*e junge\*r Migrant\*in, Flüchtling oder marginalisierter Jugendlicher; 5 – unterstützende\*r Mentor\*in
- Zunächst stellen sich die Rollen 2, 3 und 4 sowie 1 und 5 vor.
- Kurze 3-5-minütige Videodiskussion in kleinen Gruppen
- Zusammenfassung in der großen Gruppe: Zusammenfassungen und Schlussfolgerungen aus der Aktivität

Videos können zu dynamischen Rollenspielen inspirieren. Stellen Sie sich vor, Sie verwenden ein Video, das Teamarbeit und Problemlösung hervorhebt. In Fünfergruppen moderiert eine Person eine Diskussion über das Video, eine Person spielt die Rolle eines\*r jungen Migranten\*in, Flüchtlings oder marginalisierten Jugendlichen und die dritte Person fungiert als unterstützende\*r Mentor\*in. Wir haben geprüft, wie man Diskussionen leitet und ein\*e unterstützende\*r Mentor\*in ist. Die marginalisierten Jugendlichen sollten sich ihren Hintergrund, ihre ethnische Zugehörigkeit und ihre Probleme so lebendig wie möglich vorstellen und von dieser Situation aus handeln – um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie es ist, in der Lage anderer zu sein. Sehen wir uns an, wie sich diese Rollenspiele entwickeln und wie Videos bedeutungsvolle Gespräche anregen können.

**HINWEIS:** Sie können aus den oben aufgeführten Videos auswählen oder eines Ihrer Angebote auswählen, das für die Aktivität geeignet ist.



## **7. Gemeinsame Übung zum Brainstorming und Entwickeln videobasierter pädagogischer Arbeit für bestimmte Szenarien oder Themen (optional)** **(150 Minuten)**

### **Gruppen-Brainstorming: „Video-Lernstationen“**

- Teilen Sie die Teilnehmer\*innen in Gruppen von 3 oder 5 Personen auf.
- Geben Sie der Zielgruppe Vorschläge oder bitten Sie sie, eine ihrer Optionen auszuwählen (z. B. ukrainische Einwanderer in Europa usw.).
- Jede Gruppe hat 2 Stunden Zeit, um ein kurzes Lehrvideo für ihre Zielgruppe zu erstellen, das auf deren Bedürfnisse eingeht.
- Schauen Sie sich gemeinsam die Videos an.
- Diskutieren Sie.

Denken wir größer – wie wäre es mit der Erstellung von Video-Lernstationen? Brainstormen Sie in kleinen Gruppen verschiedene Bildungsthemen, die für unsere Zielgruppe wichtig sind. Jede Gruppe wählt ein Thema aus und erstellt eine videobasierte Lernstation. Sie entscheiden über das Video, entwerfen interaktive Aktivitäten und skizzieren Diskussionsfragen. Wir kommen dann wieder zusammen, um unsere fantasievollen Lernstationen zu teilen.

### **Abschluss:**

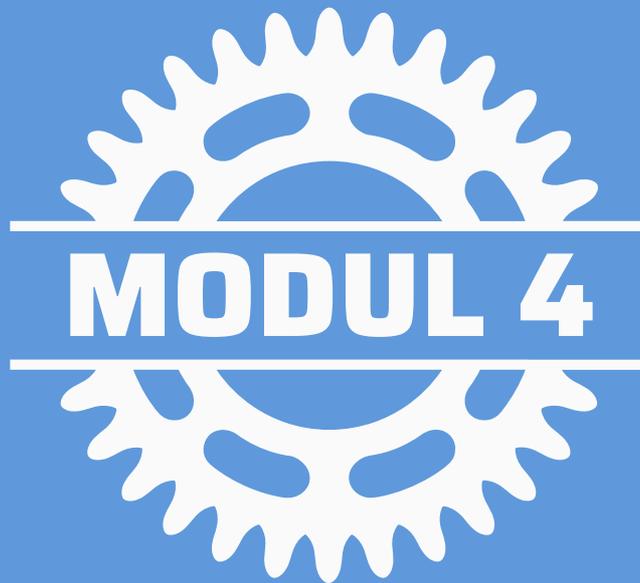
- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden.
- Ermutigen Sie die Teilnehmenden, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen.
- Betonen Sie die Bedeutung von ....

### **Benötigte Materialien:**

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernsehbildschirm oder Projektor für die Videos

### **Tipps & Tricks:**

- Schreiben Sie alle Schlussfolgerungen, Begriffe und Kernpunkte der Diskussionen auf das Flipchart, damit die Teilnehmenden sie sehen können.
- Sie können auf Plattformen wie YouTube oder anderen Video-Sharing-Websites nach hilfreichen Videos suchen. Stellen Sie einfach sicher, dass die von Ihnen ausgewählten Videos für Ihr Publikum geeignet sind und mit den Themen Ihrer Einheit übereinstimmen.
- Sie können nur Teile dieses Moduls bearbeiten, um den Teilnehmer\*innen das Wissen zu vermitteln, das die Gruppe benötigt.



Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen

**III. Nutzung des Storytellings als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierten jungen Menschen (90 Minuten)**

### **III. Nutzung des Storytellings als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierten Jugendlichen (90 Minuten)**

1. Einleitung und Zusammenfassung der vorherigen Einheit
2. Fokus auf der Nutzung von Storytelling als pädagogisches Mittel
3. Die Kraft von Erzählungen bei der Übermittlung von Botschaften, der Förderung von Empathie und der Verbindung mit unterschiedlichen Zielgruppen verstehen
4. Erkundung verschiedener Formen von Storytelling, wie mündliches Storytelling, digitales Storytelling und schriftliche Geschichten
5. Techniken zum Erstellen und Teilen fesselnder Geschichten, welche die Erfahrungen junger Migrant\*innen, Geflüchteter und marginalisierter Jugendlicher widerspiegeln
6. Strategien zur Einbindung von Storytelling in der pädagogischen Arbeit, einschließlich storytelling-basierter Aktivitäten, Rollenspiele und persönlicher Erzählungen
7. Gemeinsame Übungen zum Üben von Storytelling-Techniken und zur Entwicklung von auf Storytelling basierender pädagogischer Arbeit

#### **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

##### **1. Einleitung und Zusammenfassung der vorherigen Einheit (5 Minuten)**

Hallo allerseits! Es ist schön, Sie wieder bei unserer Einheit über die Macht des Storytellings in der Bildung begrüßen zu dürfen. In unseren vorherigen Einheiten haben wir das Potenzial von Videos und kreative Möglichkeiten erkundet, sie in Lernaktivitäten zu integrieren. Heute tauchen wir in einen weiteren faszinierenden Bereich ein – die Magie des Storytellings. Storytelling hat die bemerkenswerte Fähigkeit, Kulturen zu überbrücken, Emotionen zu wecken und Verbindungen zu schaffen. Begeben wir uns gemeinsam auf diese Storytelling-Reise!

Das Storytelling, eine jahrhundertealte menschliche Tradition, hat seine Wurzeln in alten Zivilisationen, in denen am Lagerfeuer Geschichten erzählt wurden, die Weisheit und Geschichte in das kollektive Gedächtnis einprägten. Im Laufe der Zeit entwickelten sich mündliche Erzählungen zu schriftlichen Aufzeichnungen, Büchern und digitalen Plattformen. Die Bedeutung des Geschichtenerzählens bleibt bestehen, da es kulturelle Grenzen überwindet und uns durch gemeinsame Erfahrungen und Emotionen verbindet. Es vermittelt Unterricht, indem es Wissen in nachvollziehbare Kontexte einbettet und so ein effektives Verständnis und Behalten gewährleistet. Als wirkungsvolles Hilfsmittel vermittelt Storytelling Botschaften, die eine tiefe Resonanz finden, Empathie wecken und Änderungen anstoßen. Es ist eine Brücke durch die Zeit, die unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet und uns daran erinnert, dass in jeder Geschichte ein roter Faden der Menschlichkeit steckt.



## 2. Spannender Eisbrecher: „Gemeinsame Story-Starter“ (10 Minuten)

Um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen, beginnen wir mit einem gemeinsamen Story-Starterspiel. Ich beginne einen Satz und jede\*r Teilnehmer\*in fügt ein paar Wörter hinzu, um die Geschichte fortzusetzen. Wir gehen im Kreis herum und jede Person baut auf der Geschichte auf. Mal sehen, wohin uns unsere kollektive Kreativität führt!

## 3. Die Macht von Erzählungen verstehen (15 Minuten)

- Ziel: verstehen, wie Geschichten Botschaften vermitteln
- Zu zweit erzählen die Teilnehmer\*in eine Geschichte, die sie bewegt hat
- Kurze Nachbesprechung mit Fragen (Schreiben Sie die Schlussfolgerungen auf das Flipchart.)
- Was waren die Botschaften?
- Wie vermittelte die Geschichte eine Botschaft? (durch Charaktere, Humor, Metapher usw.)
- Warum haben wir eine so tiefe Bindung zu manchen Geschichten?
- Wann berührt dich eine Geschichte?

Erzählungen haben die Kraft, Barrieren zu überwinden und Herzen zu berühren. Sie können komplexe Botschaften vermitteln, Empathie fördern und eine Verbindung zu unterschiedlichen Zielgruppen herstellen. Denken Sie an eine Geschichte, die Sie tief berührt hat. Warum hat es bei Ihnen Anklang gefunden? Teilen Sie Ihre Gedanken mit einem\*r Partner\*in und teilen Sie dann einen wichtigen Aspekt mit der größeren Gruppe.

## 4. Formen des Storytellings erkunden (15 Minuten)

Storytelling gibt es in verschiedenen Formen – vom traditionellen mündlichen Geschichtenerzählen bis hin zu digitalen Erzählungen und schriftlichen Geschichten. Lassen Sie uns diese verschiedenen Formen gemeinsam erkunden. Wie könnte jede Form junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche einbeziehen? Teilen Sie gerne Ihre persönlichen Erfahrungen mit diesen Erzählmethoden mit.



## **(optional) Aktivität: „Digital Storytelling Exploration“ (90–120 Minuten)**

- Ziel: Fähigkeiten zum Geschichtenerzählen üben und verbessern
- Zu zweit erarbeiten die Teilnehmer\*innen eine Geschichte über marginalisierte Jugendliche auf einer Plattform und einem Format ihrer Wahl (1 Stunde)
- Präsentieren Sie die Arbeit und diskutieren Sie (20 Minuten)
- Nachbesprechung (Schreiben Sie die Schlussfolgerungen auf das Flipchart) (10 Minuten)

Lassen Sie uns tiefer in eine Form des Storytellings eintauchen: das digitale Storytelling. Dies ist unerlässlich, da im 21. Jahrhundert fast jeder online ist. Auf diese Weise können wir unsere Botschaft unzähligen Menschen übermitteln und sie gleichzeitig auf unbestimmte Zeit aufzeichnen.

In Paararbeit haben Sie die Möglichkeit, eine digitale Storytelling-Plattform oder ein Tool Ihrer Wahl zu erkunden. Erstellen Sie eine kurze digitale Geschichte, welche die Erfahrungen junger Migrant\*innen, Flüchtlinge oder marginalisierter Jugendlicher widerspiegelt. Seien Sie kreativ mit Bildern, Musik und Text. Wir werden diese Geschichten anschließend teilen.

## **5. Techniken für fesselnde Geschichten (15 Minuten)**

Fesselnde Geschichten zu schreiben, ist eine Kunst. Welche Elemente verleihen einer Geschichte Resonanz? Mit welchen Techniken können wir unseren Geschichten Wirkung verleihen? Besprechen Sie diese Fragen in Paaren oder Kleingruppen. Teilen Sie dann eine Technik mit, die Ihnen besonders aufgefallen ist. Lassen Sie uns gemeinsam eine Liste von Storytelling-Techniken zusammenstellen.



## 6. Strategien für geschichtenbasierte Arbeit (30 Minuten)

- Ziel: Finden Sie heraus, welche Elemente des Storytellings für das Umfeld, die Zielgruppe und die Bedürfnisse jedes\*r Teilnehmers\*in am besten funktionieren
- Teilen und diskutieren Sie in 4er-Gruppen (10 Minuten)
- Jede Gruppe stellt ihre gemeinsamen Erkenntnisse vor und erklärt, warum (10 Minuten)
- Nachbesprechung (Schlussfolgerungen auf das Flipchart schreiben) (5 Minuten)

Das Geschichtenerzählen kann auf verschiedene Weise in pädagogische Arbeit eingebunden werden. Von geschichtenbasierten Aktivitäten, die Diskussionen anregen, bis hin zu Rollenspielszenarien, die es den Lernenden ermöglichen, in die Rolle der Charaktere zu schlüpfen – Geschichten sind vielseitige Tools. Überlegen Sie in kleinen Gruppen, wie Sie das Geschichtenerzählen in Ihr spezifisches Bildungsumfeld integrieren können. Werden Sie kreativ und denken Sie über den Tellerrand hinaus!

## 7. Interaktive Storytelling-Aktivität: „Pass the Story“ (10 Minuten)

Lassen Sie uns unsere Erzähltechniken mit einer Partie „Pass the Story“ in die Tat umsetzen. Ich beginne eine Geschichte mit einem Satz und jede\*r Teilnehmer\*in fügt einen Satz hinzu, um die Erzählung fortzusetzen. Der Haken an der Sache? Jeder Satz muss zusammenhängend auf dem vorherigen aufbauen. Mal sehen, wohin uns unser gemeinsames Geschichtenerzählen führt!



## 8. Gruppenreflexion und Einblicke (10 Minuten)

Schließen Sie unsere Auseinandersetzung des Geschichtenerzählens ab und nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um über das Gelernte nachzudenken.

- Wie hat sich Ihre Sicht auf das Geschichtenerzählen entwickelt?
- Welche kreativen Ideen können in Ihre pädagogische Arbeit einfließen?
- Teilen Sie eine Erkenntnis mit, die Sie während dieser Einheit gewonnen haben.

Herzlichen Glückwunsch zur aktiven Teilnahme an unserer Storytelling-Reise! Ihr Engagement für die Verbesserung der Bildungserfahrungen junger Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierter Jugendlicher ist wirklich inspirierend. Denken Sie im weiteren Verlauf daran, dass jede Geschichte das Potenzial hat, Veränderungen zu bewirken, Empathie zu fördern und eine bleibende Wirkung zu erzielen.

In unserer nächsten Einheit werden wir die aufregende Welt der Gamification entdecken und erfahren, wie sie unserer pädagogischen Arbeit eine Ebene voller Spaß und Engagement verleihen kann. Halten Sie bis dahin die Magie des Geschichtenerzählens in Ihrem Unterricht lebendig. Vielen Dank für Ihre Begeisterung und bis bald!

**Sie können dieses Skript jederzeit anpassen und personalisieren, um es an Ihr Publikum und den spezifischen Kontext Ihrer Einheit anzupassen.**

### Abschluss:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden.
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen.
- Betonen Sie die Bedeutung des Geschichtenerzählens als wirkungsvolles Mittel, um jeder Zielgruppe tiefe Botschaften, Moral usw. zu vermitteln.



## **Benötigte Materialien:**

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Fernsehbildschirm oder Projektor für die Videos

## **Tipps & Tricks:**

### **1. Schaffen Sie eine sichere und unterstützende Umgebung:**

- a. Schaffen Sie eine sichere und einladende Atmosphäre, in der sich die Teilnehmer\*innen wohlfühlen und ihre Geschichten und Perspektiven teilen können.
- b. Betonen Sie Vertraulichkeit und Respekt für die Erfahrungen und Hintergründe jedes\*r Einzelne\*n.

### **2. Verwenden Sie nachvollziehbare Beispiele:**

- a. Verwenden Sie Beispiele zum Storytelling, welche die Erfahrungen junger Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierter Jugendlicher widerspiegeln.
- b. Integrieren Sie reale Geschichten oder Erfahrungsberichte von Personen, die ähnliche Herausforderungen gemeistert haben wie die Zielgruppe.

### **3. Ermutigen Sie zur aktiven Teilnahme:**

- a. Ermutigen Sie alle Teilnehmer\*innen zur aktiven Teilnahme, indem Sie sie einladen, ihre eigenen Geschichten oder Erfahrungen zu teilen.
- b. Verwenden Sie offene Fragen, um eine Diskussion anzuregen und zum Nachdenken über die Themen und Botschaften anzuregen, die durch das Geschichtenerzählen vermittelt werden.

### **4. Strukturierte Anleitung bereitstellen:**

- a. Bieten Sie strukturierte Anleitungen zum Verfassen überzeugender Geschichten, die Schlüsselbotschaften effektiv vermitteln.
- b. Stellen Sie Anregungen oder Vorlagen zum Geschichtenerzählen bereit, um den Teilnehmer\*innen zu helfen, ihre Gedanken zu ordnen und wirkungsvolle Erzählungen zu erstellen.

### **5. Empathie und Verständnis fördern:**

- a. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, den Geschichten der anderen aktiv und einfühlsam zuzuhören.
- b. Ermöglichen Sie Diskussionen über die Emotionen und Themen, die durch die Geschichten hervorgerufen werden, und fördern Sie so Empathie und Verständnis unter den Teilnehmer\*innen.

## **6. Integrieren Sie interaktive Aktivitäten:**

- a. Integrieren Sie interaktive Aktivitäten wie Rollenspiele, Gruppendiskussionen oder Storytelling-Spiele, um das Engagement zu steigern und das Lernen zu stärken.
- b. Ermöglichen Sie den Teilnehmer\*innen, Storytelling-Techniken in einer unterstützenden und interaktiven Umgebung zu üben.

## **7. Sich an kulturelle Empfindlichkeiten anpassen:**

- a. Berücksichtigen Sie kulturelle Empfindlichkeiten und Unterschiede, wenn Sie Themen des Storytellings besprechen.
- b. Fördern Sie ein integratives Umfeld, das unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Perspektiven respektiert und würdigt.

## **8. Geben Sie Feedback und Unterstützung:**

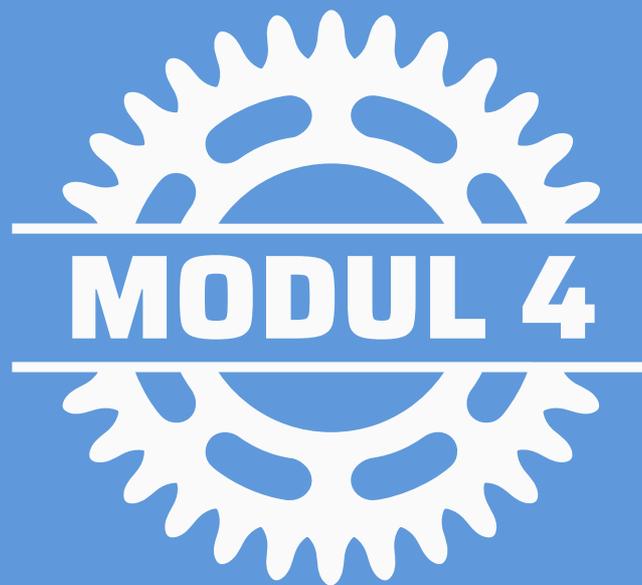
- a. Bieten Sie den Teilnehmer\*innen konstruktives Feedback und Unterstützung, während sie ihre Geschichten teilen und ihre Fähigkeiten zum Geschichtenerzählen entwickeln.
- b. Fördern Sie eine Denkweise des Wachstums und betonen Sie den Wert des Lernens sowohl aus Erfolgen als auch aus Herausforderungen.

## **9. Erleichtern Sie die Reflexion und Anwendung:**

- a. Planen Sie am Ende der Einheit Zeit zum Nachdenken ein, damit die Teilnehmer\*innen ihre Erkenntnisse verarbeiten können.
- b. Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, darüber nachzudenken, wie sie Techniken des Geschichtenerzählens in ihrer Arbeit oder ihrem Privatleben anwenden können, um andere aufzuklären und zu stärken.

## **10. Halten Sie es praktisch und einfach:**

- a. Vereinfachen Sie komplexe Konzepte und Techniken, um das Storytelling allen Teilnehmer\*innen unabhängig von ihren Vorkenntnissen zugänglich zu machen.
- b. Konzentrieren Sie sich auf praktische Strategien und Tipps, welche die Teilnehmer\*innen problemlos bei ihrer pädagogischen Arbeit oder Bemühungen zum Engagement in der Gemeinschaft anwenden können.



Die Vorteile von Videos, Storytelling und Gamification in der Bildungsarbeit mit jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen

**IV. Einsatz von Gamification als Mittel zur Bildung junger Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierter Jugendliche (90 Minuten)**

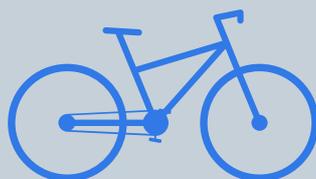
## **IV. Einsatz von Gamification als Mittel zur Bildung von jungen Migrant\*innen, Flüchtlingen und marginalisierten Jugendlichen (90 Minuten)**

1. Einleitung und Zusammenfassung der vorherigen Einheit
2. Konzentrieren Sie sich auf die Nutzung von Gamification als pädagogisches Mittel
3. Verständnis der Elemente der Gamification, wie Wettbewerb, Belohnungen, Herausforderungen und interaktives Gameplay
4. Diskussion darüber, wie Gamification aktives Lernen, Problemlösung, Teamarbeit und Motivation fördern kann
5. Techniken zum Entwerfen und Implementieren spielerischer Bildungsinterventionen, einschließlich spielbasierter Lernaktivitäten, Quiz, Simulationen und interaktiver Übungen
6. Erkundung digitaler Tools und Plattformen, die Gamification im Bildungsumfeld unterstützen
7. Gemeinsame Übungen zur Entwicklung und zum Prototyp einer spielerischen Bildungsmaßnahme für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge oder marginalisierte Jugendliche

### **DETAILLIERTE EINHEIT MIT SKRIPTEN:**

#### **1. Einführung (5 Minuten)**

- Begrüßen Sie die Teilnehmer\*innen wieder zur Einheit und rekapitulieren Sie kurz die wichtigsten Erkenntnisse der vorherigen Einheit.
- Heben Sie den Schwerpunkt dieser Einheit hervor: die Nutzung von Gamification als wirksames Bildungs- und Motivationsmittel für junge Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierte Jugendliche.
- Betonen Sie den interaktiven Charakter der Einheit und ermutigen Sie alle zur aktiven Teilnahme.



Hallo zusammen! Willkommen zurück zu unserer Einheit über Gamification als wirksames Bildungsmittel. In unseren vorherigen Einheiten haben wir die Wirkung von Videos, Storytelling und kreativen Integrationstechniken untersucht. Heute tauchen wir ein in die aufregende Welt der Gamification, in der Lernen auf Spaß und Engagement trifft. Machen Sie sich bereit, das Potenzial von Spielen im Bildungsbereich auszuschöpfen!

Gamification, eine moderne Innovation mit Wurzeln in historischen Praktiken, entstand aus der inhärenten menschlichen Neigung zu Spiel und Wettbewerb. Beginnend mit frühen Belohnungssystemen, entwickelte es sich durch Videospiele und digitale Plattformen weiter. Heute liegt seine Bedeutung in seiner Fähigkeit, Menschen in verschiedenen Bereichen einzubeziehen und zu motivieren. In der Bildung verändert es das Lernen, indem es Herausforderungen, Belohnungen und Erfolgserlebnisse mit sich bringt und die aktive Teilnahme fördert. Am Arbeitsplatz steigert es die Produktivität und Teamarbeit, indem es Aufgaben in Missionen umwandelt. Im Privatleben fördert es das Erreichen von Zielen durch Elemente wie Fortschrittsverfolgung und virtuelle Belohnungen. Seine Wirksamkeit beruht auf der Nutzung intrinsischer Motivatoren wie Autonomie, Meisterschaft und Zielstrebigkeit. Bemerkenswerte Beispiele wie Fitness-Apps, die Bewegung in ein Spiel verwandeln, oder Sprachlernplattformen, die Abzeichen und Levels anbieten, die für alle zugänglich sind, zeigen, wie Gamification unseren angeborenen Leistungsdrang freisetzt.

## **2. Gamification verstehen (10 Minuten)**

Was genau ist Gamification? Es ist die Kunst, Spielelemente und -mechanismen in nicht-spielbezogene Kontexte wie Bildung zu integrieren. Denken Sie an Wettbewerb, Belohnungen, Herausforderungen und interaktives Gameplay. Heute beschäftigen wir uns damit, wie diese Elemente Lernerfahrungen revolutionieren und Bildung wirklich spannend machen können.



### 3. Diskussion: Die Macht der Gamification (10 Minuten)

- In Paaren oder Kleingruppen tauschen sich die Teilnehmenden darüber aus, wie Gamification aktives Lernen, Problemlösung, Teamarbeit und Motivation bei jungen Lernenden fördern kann.
- Schreiben Sie die wichtigsten Punkte + die Elemente auf das Flipchart der Gamification (Levels, Abzeichen, Rollen usw.)
  1. Wie fesseln uns Spiele?
  2. Was sind die Hauptelemente der Gamification?
  3. Was motiviert uns, Herausforderungen zu meistern und neue Level zu erreichen?
  4. Wie können wir diese Dynamik für Bildungszwecke nutzen?

#### Die Hauptelemente der Gamification:

- 1. Punkte und Belohnungen:** Vergabe von Punkten oder virtueller Währung für die Erledigung von Aufgaben oder das Erreichen von Zielen, die gegen Belohnungen oder Anerkennungen eingelöst werden können.
- 2. Abzeichen und Erfolge:** Verleihung digitaler Abzeichen oder Erfolge, um den Fortschritt, die Bewältigung oder den Abschluss bestimmter Herausforderungen zu kennzeichnen.
- 3. Stufen und Fortschritt:** Das Fortschreiten durch verschiedene Stufen oder Levels, wenn Aufgaben erledigt sind, vermittelt ein Gefühl von Erfolg und Wachstum.
- 4. Herausforderungen und Missionen:** Die Darstellung von Aufgaben als Herausforderungen oder Missionen verleiht Routineaktivitäten ein Element von Abenteuer und Spannung.
- 5. Bestenlisten:** Die Anzeige von Ranglisten der Teilnehmer\*innen auf der Grundlage ihrer Leistung fördert einen gesunden Wettbewerb und die Motivation, die Ränge zu erklimmen.
- 6. Feedback und Echtzeit-Updates:** Bereitstellung sofortigen Feedbacks zu Aktionen, Fortschritten und Ergebnissen, um die Entscheidungsfindung der Nutzer\*innen zu unterstützen.
- 7. Erzählung und Geschichtenerzählen:** Integration einer Handlung oder Erzählung, die Aufgaben kontextualisiert und die Teilnehmer\*innen emotional einbezieht.
- 8. Anpassung und Personalisierung:** Ermöglicht den Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen individuell anzupassen und sie relevanter und aussagekräftiger zu machen.
- 9. Soziale Interaktion:** Einbeziehung sozialer Funktionen wie das Teilen von Erfolgen, die Zusammenarbeit oder der Wettbewerb mit Freunden oder Kolleg\*innen.
- 10. Sofortige Befriedigung:** Bieten Sie sofortige Belohnungen, Anerkennung oder Feedback an, um ein Gefühl sofortiger Befriedigung zu erzeugen.

## Beispiele für Gamification:

### Bürobeispiel – Vertriebsteam-Bestenliste:

In einer Büroumgebung könnte ein Vertriebsteam eine spielerische Bestenliste implementieren, in der die Leistung jedes\*r Verkäufers\*in verfolgt und angezeigt wird. Für das Erreichen von Umsatzzielen werden Punkte vergeben und regelmäßig aktualisiert. Die Bestenliste fördert einen gesunden Wettbewerb zwischen den Teammitgliedern, ermutigt sie, nach besserer Leistung zu streben, und stärkt den Kameradschaftsgeist.

Beispiellink: <https://www.plecto.com/blog/gamification/6-sales-gamification-ideas-and-why-gamification-works/>

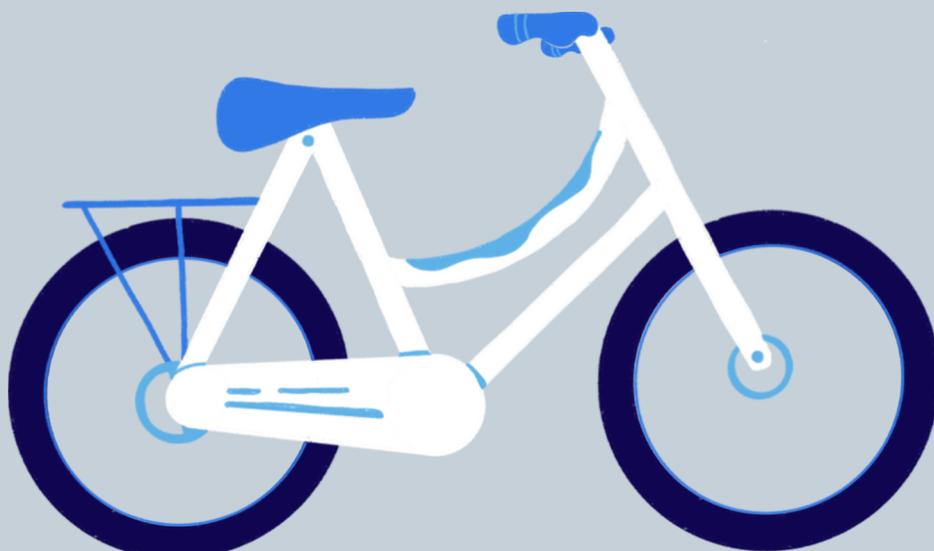
### Heimbeispiel – App zum Aufbau von Gewohnheiten:

Zu Hause könnte eine App zum Erlernen von Gewohnheiten mithilfe von Gamification dabei unterstützen, Ziele zu erreichen. Die Nutzer\*innen können Gewohnheiten festlegen, die sie etablieren möchten, wie tägliches Training oder Lesen. Wenn sie diese Gewohnheiten erfüllen, erhalten sie Punkte oder virtuelle Belohnungen.

Wenn sie Punkte sammeln, schalten sie höhere Level frei oder erhalten digitale Abzeichen. Die Feedbackschleife der App und die Vorfreude auf das Erreichen des nächsten Levels regen die Nutzer\*innen dazu an, sich konsequent auf positive Gewohnheiten einzulassen.

Beispiellink:

<https://habitica.com/static/home>



## **(optional) Aktivität: „Gamification Elements Scavenger Hunt“ (30 Minuten)**

- Ziel: Erkundung der Elemente der Gamification und ihrer Verwendung
- Wählen Sie in 4er-Gruppen ein Element der 10 oben genannten aus und machen Sie ein Brainstorming bzw. erstellen Sie Situationen, in denen es in einem pädagogischen Kontext verwendet werden kann (10 Minuten).
- Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse und erklärt, warum (10 Minuten).
- Nachbesprechung (Schlussfolgerungen auf das Flipchart schreiben) (5 Minuten)

Machen wir uns auf die Suche nach Gamification-Elementen! In Gruppen erhalten Sie eine Liste mit Elementen wie Abzeichen, Levels und Bestenlisten. Ihre Aufgabe besteht darin, kreative Wege zu finden, wie jedes Element in einem pädagogischen Kontext eingesetzt werden könnte. Sobald Sie fertig sind, teilen und besprechen wir unsere Ideen. Sind Sie bereit, diese Game-Changer zu erkunden?

Machen Sie sich bereit für praktischen Spaß! Zu zweit oder in kleinen Gruppen entwerfen Sie eine Mini-Lektion mit Gamification-Elementen. Wählen Sie ein Thema – es könnte Sprachenlernen, Geschichten oder ein anderes Thema sein. Integrieren Sie Spieldynamiken wie Belohnungen, Herausforderungen oder Wettbewerb. Sie können alle Mittel nutzen: dynamisch, im Freien, digital, statisch oder was auch immer Sie sonst für geeignet halten. Seien Sie so kreativ wie möglich – das ist Ihre Chance, das Lernen spielerisch zu gestalten!

## **4. Erkundung digitaler Tools und Plattformen (15 Minuten)**

- Ziel: Gute, anwendbare Praktiken in der digitalen Gamification teilen. Warum, wann und mit wem arbeiten sie zusammen?
- Schreiben Sie die Beispiele auf das Flipchart

Mit dem Fortschritt der Technologie entwickeln sich auch die Tools zur Gamifizierung weiter. Lassen Sie uns kurz die digitalen Tools und Plattformen erkunden, die uns dabei helfen können, unsere pädagogische Arbeit spielerisch zu gestalten. Von interaktiven Quizplattformen bis hin zu virtuellen Simulationen können diese Materialien das Lernerlebnis verbessern. Teilen Sie gerne alle Tools mit, auf die Sie gestoßen sind!



## 5. Zusammenfassung und Reflexion (10 Minuten)

Nehmen Sie sich am Ende unserer Gamification-Reise einen Moment Zeit zum Nachdenken. Denken Sie daran, dass es bei Gamification nicht nur darum geht, Spiele zu spielen – es geht darum, das Lernen auf fesselnde Weise zu verbessern.

- Wie hat sich Ihr Verständnis von Gamification entwickelt?
- Welche innovativen Ideen möchten Sie gerne umsetzen?
- Was fanden Sie interessant/faszinierend?
- Gab es etwas, das Sie als gute Praxis oder als Schlussfolgerung übernehmen würden?

### Abschluss:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte zusammen, die in der Einheit besprochen wurden
- Ermutigen Sie die Teilnehmer\*innen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen
- Betonen Sie die Bedeutung des Themas.

### Benötigte Materialien:

- Flipchart/Whiteboard
- Marker - verschiedene Farben
- Notizen mit den Gamification-Elementen für jede Gruppe
- Schachtel um die Notizen zu ziehen
- A4-Papier, Farbstifte, Kleber, Seil, Klebeband oder andere Materialien, welche die Teilnehmer\*innen möglicherweise für die Erstellung der spielerischen Bildungseinheiten benötigen
- Fernsehbildschirm oder Projektor für die Videos

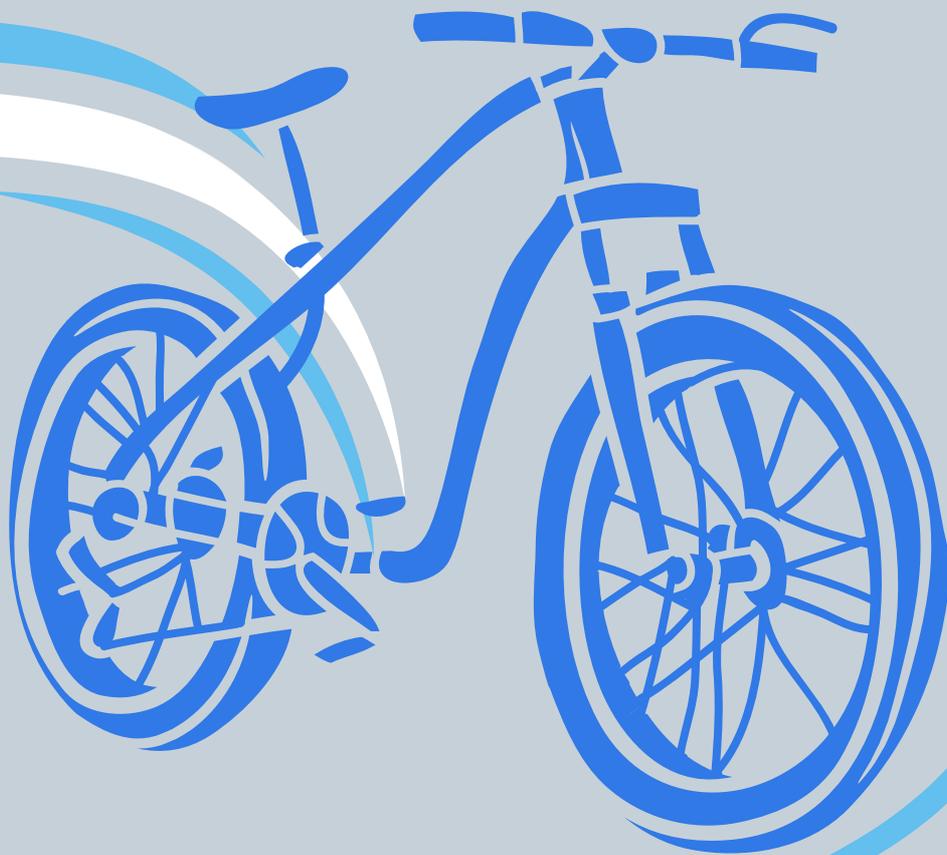


## Tipps & Tricks:

- **Klare Definitionen:** Beginnen Sie die Einheit mit der Definition von Gamification und der Erläuterung ihrer Relevanz im Bildungskontext. Verwenden Sie eine einfache Sprache und nachvollziehbare Beispiele, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer\*innen das Konzept verstehen.
- **Erfolgsgeschichten:** Teilen Sie Erfolgsgeschichten und Fallstudien zum effektiven Einsatz von Gamification bei der Bildung junger Migrant\*innen, Flüchtlinge und marginalisierter Jugendlicher. Heben Sie greifbare Ergebnisse und Vorteile hervor, die durch spielerische Lernerfahrungen erzielt werden.
- **Gezielte Lernziele:** Helfen Sie den Teilnehmenden, spezifische Lernziele und Ergebnisse zu identifizieren, die sie durch Gamification erreichen möchten. Ermutigen Sie sie, spielerische Aktivitäten an Bildungszielen und gewünschten Lernergebnissen auszurichten.
- **Engagement und Motivation:** Betonen Sie die Bedeutung des Einsatzes von Gamification, um das Engagement und die Motivation der Schüler\*innen zu steigern. Besprechen Sie, wie Spielelemente wie Herausforderungen, Belohnungen und Fortschrittsverfolgung Lernende fesseln und zur aktiven Teilnahme ermutigen können.
- **Praktische Umsetzungsstrategien:** Bieten Sie praktische Tipps und Strategien für die Gestaltung und Umsetzung spielerischer Lernerfahrungen. Besprechen Sie Elemente wie Spielmechanik, Storytelling, Feedback-Mechanismen und Spielerfortschritt, um den Teilnehmenden bei der Entwicklung ansprechender Lernspiele zu helfen.
- **Zusammenarbeit und Kreativität:** Ermutigen Sie die Teilnehmenden zur Zusammenarbeit und zum Brainstorming von Ideen für spielerische Lernaktivitäten. Ermöglichen Sie Gruppendiskussionen und Ideenaustauscheinheiten, um die Kreativität zu fördern und innovative Ansätze zur Gamifizierung zu entwickeln.
- **Zugänglichkeit und Inklusivität:** Erinnern Sie die Teilnehmenden daran, Zugänglichkeit und Inklusivität bei der Gestaltung spielerischer Lernerfahrungen zu berücksichtigen. Ermutigen Sie sie, Spiele zu entwickeln, die für Lernende mit unterschiedlichen Hintergründen, Fähigkeiten und Lernstilen zugänglich sind.

## ANHANG 2: Energizer

1. Bombe/Schild: [Link](#)
2. Moleküle: [Link](#)
3. Schere, Stein Papier (Wettbewerb): [Link](#)
4. Stoppen-Gehen-Stehen-Sitzen: [Link](#)
5. Hab Dich!: [Link](#)
6. Menschliches Schere, Stein, Papier: [Link](#)
7. Fizz Buzz: [Link](#)
8. Ich liebe Menschen, die...: [Link](#)



## Quellen:

\* <https://live.worldbank.org/events/transforming-transportation-2023>

<sup>(1)</sup> Studie: Istanbul, Türkei; <sup>(7)</sup> Barrierefreies öffentliches Verkehrsprojekt in Istanbul, Türkei

[https://tuhim.ibb.gov.tr/media/2131/imm\\_transport\\_report.pdf](https://tuhim.ibb.gov.tr/media/2131/imm_transport_report.pdf)

<https://oui.hypotheses.org/files/2013/03/2011-08->

[CS03\\_Istanbul\\_dtp300.pdf](https://oui.hypotheses.org/files/2013/03/2011-08-CS03_Istanbul_dtp300.pdf)

<https://finansman.ibb.istanbul/en/wp-content/uploads/2022/10/2021-Annual-Report-1.pdf>

<sup>(2)</sup> Studie: Barcelona, Spanien

<https://upcommons.upc.edu/bitstream/handle/2117/356193/Paper%20drac%20ERSCP.pdf?sequence=1>

<https://www.iese.edu/wp-content/uploads/2022/05/ST-0625-E.pdf>

<sup>(3)</sup> Studie: Helsinki, Finnland

<https://www.urbanagendaplatform.org/sites/default/files/2021->

[07/NUA%20Report\\_FINLAND\\_MinutenEnv\\_%20FINAL%20%283%29\\_0.pdf](https://www.urbanagendaplatform.org/sites/default/files/2021-07/NUA%20Report_FINLAND_MinutenEnv_%20FINAL%20%283%29_0.pdf)

<sup>(4)</sup> Studie: Jakarta, Indonesien:

[https://www.researchgate.net/publication/349904715\\_Public\\_Transport\\_Performance\\_Based\\_on\\_the\\_Potential\\_Demand\\_and\\_Service\\_Area\\_Case\\_Study\\_Jakarta\\_Public\\_Transport](https://www.researchgate.net/publication/349904715_Public_Transport_Performance_Based_on_the_Potential_Demand_and_Service_Area_Case_Study_Jakarta_Public_Transport)

<sup>(5)</sup> Stadt-Fahrrad-Sharing-Programm in Kopenhagen, Dänemark

<https://cyclingsolutions.info/the-city-bike-and-other-bike-share-schemes/>

<sup>(6)</sup> "Vamos Juntas" App in São Paulo, Brasilien <https://g1.globo.com/rs/rio-grande-do-sul/noticia/2015/09/criadora-do-vamos-juntas-lanca-campanha-para-financiar-aplicativo.html>

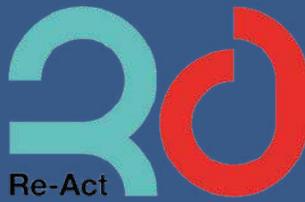
<sup>(1)</sup> Niederlande: [https://en.wikipedia.org/wiki/Cycling\\_in\\_the\\_Netherlands](https://en.wikipedia.org/wiki/Cycling_in_the_Netherlands)

<sup>(2)</sup> Dänemark:

[https://kk.sites.itera.dk/apps/kk\\_pub2/pdf/2420\\_d4db2492337f.pdf](https://kk.sites.itera.dk/apps/kk_pub2/pdf/2420_d4db2492337f.pdf)

<sup>(3)</sup> Deutschland: <https://www.muenster.de/stadt/greencapital/muenster-application.pdf>

# Vielen Dank!



Antalya Value Creators Organization

Antalya  
Değer  
Yaratanlar  
Derneği

Project Nr.: 2021-2-AT01-KA220-YOU-000050683

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union